

60. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Reinbeker Weihnachtsmarkt

Am 7. und 8. Dezember im und am Schloss Reinbek

REINBEKER WEIHNACHT
live-musik essen shoppen

7.12.2024 Schloss 8.12.2024
13-21 Uhr Reinbek 11-18 Uhr

Reinbek – Für tausende große und kleine Besucherinnen und Besucher ist der Reinbeker Weihnachtsmarkt DAS vorweihnachtliche Reinbeker Volksfest. Etwa 50 Aussteller, die Mehrzahl davon Hobbyisten, bieten drinnen und draußen ihre weihnachtlichen Waren an. Auch Künstler sowie Vereine und Verbände kommen gern



Blick auf den Reinbeker Weihnachtsmarkt am Schloss

www.derReinbeker.de

Mobilität ist unsere Leidenschaft - Mach sie jetzt zu deiner!

#JOBSFORMOBILITY
JETZT RICHTIG ABGIEGEN!

AUTOMOBILVERKÄUFER / VERKAUFSBERATER (all genders)
mit Schwerpunkt Neuwagen Kia

Beginne deinen Job in der DELLO GRUPPE an unserem Standort in Reinbek als Automobilverkäufer / Verkaufsberater (all genders).

DELLO Reinbek | Senefelder-Ring 1 | 21465 Reinbek
Anschrift Personalabteilung DELLO GRUPPE:
Ernst Dello GmbH & Co. KG, Nedderfeld 91, 22529 Hamburg

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

mit den Gästen ins Gespräch. Im Obergeschoss des Schlosses können kleine und große Menschen selbst kreativ werden. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Kakao, Bratwurst, Schmalzgebäck, Wraps und anderen Leckereien gesorgt. Der Reinbeker Weihnachtsmarkt ist geöffnet am **Sonnabend, 7. Dezember, von 13 bis 21 Uhr** und am **Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 18 Uhr**. Im Schlosshof sorgen der sechs Meter hohe Weihnachtsbaum, stimmungsvolle Lichter und das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit viel Musik für weihnachtliche Stimmung.

Lesen Sie weiter auf Seite 13

KARSTENS IMMOBILIEN

ab 01.12.
NEUERÖFFNUNG
Office im Angerhof am Rathaus
Hauptstraße 18a in Wentorf
Tel: 040 30 700 570
www.karstens-immobilien.de

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Wir sind umgezogen: Stöckenhoop 27a in Wentorf

KONSTANT IMMOBILIEN
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie!

040 725 84 80
info@konstant-immo.de
konstant-immo.de

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Foto: adobe

Ich mach das jetzt.

Die diesjährige Weltklimakonferenz (COP29) ist am 23.11. mit leider enttäuschenden Ergebnissen beendet worden. Die Emissionen steigen auch 2024 unaufhörlich weiter an. Wir werden die Rechnung bezahlen müssen. Wir haben Klimawandel bestellt. Wir bekommen Klimawandel. Ich warte deshalb keine weiteren Verhandlungsergebnisse mehr ab. Ich lege los und reduziere Emissionen.

Auf gehts: Wasser zum Trinken nehme ich direkt aus der Leitung. Kein Transport, keine Verpackung. Obst und Gemüse pflanze ich selbst an, um einen Teil meines Bedarfs zu decken. Stelle eigenen Saft aus Äpfeln und Quitten her, Apfelmarmelade! Koche ein und habe Zwetschgen- und Birnenmarmelade im Regal. Köstlich. Die Gläser verwende ich jedes Jahr wieder. Mini-Kreislaufwirtschaft. Eine Biokiste aus der Region deckt einen weiteren Teil meines Bedarfs. Weniger Pestizide, mehr Gemüse, regionale Landwirtschaft. Kurze Wege, weniger Emissionen. Finde ich gut.

Meistens fahre ich mit dem Rad – ein tolles Verkehrsmittel! Ich habe auch ein Auto, ein E-Auto – weil das dauerhaft trotz Batterie sehr viel weniger Emissionen verursacht, als ein Verbrenner. Der Wechsel auf E-Mobilität ist einer der größten Hebel im Alltag, um Emissionen zu reduzieren.

SUPER: ICH HABE SCHON EINIGE TONNEN ABGESPECKT!

Ich produziere Strom. Erst mit einer Balkonsteckeranlage, 400 Watt Leistung. Das war schon gut, so ein Modul kann man an den meisten Wohnungen anbringen. Da ich ein Dach habe wollte ich mehr. Darauf erzeugt jetzt eine Solaranlage Strom. Im Sommer bin ich stromautark und lade auch das Auto komplett mit Solarstrom. Das fühlt sich richtig gut an und ist unschlagbar günstig.

Meine Heizung. Eine Heizung reißt man nicht eben mal raus. Doch jetzt läuft eine Wärmepumpe statt einem Gasbrenner. Ganz unspektakulär – doch viel weniger Emissionen. Ein zweiter Riesenhebel, wenn man selbst Entscheidungen über die Heizung treffen kann.

Ich bin gerne im Urlaub. Ohne Flugzeug oder Kreuzfahrtschiff – der CO₂-Rucksack wäre zu hoch. Mein Radius umfasst nicht die ganze Welt, aber er ist dennoch ein riesiger.

Konsum verändern, sich engagieren, erneuerbare Energien nutzen – Menschen haben unterschiedliche Ansätze, was als erstes getan werden kann. Das ist okay. Nur nichts verändern ist keine Option mehr. Die Zeit läuft.

E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Winterschutz für den Schlossretter

Pünktlich zur nasskalten Jahreszeit wird der Gedenkstein des ehemaligen Reinbeker Amtmannes winterfest gemacht. Wer war August Andreas von Hobe?

Reinbek – Von 1773 bis 1866 war das Reinbeker Schloss in dänischem Besitz. Ein steinerner Zeuge aus dieser Zeit steht heute auf dem Parkgelände. So wie der Namensgeber des Gedenksteins das Schloss einst mit vor dem Abriss bewahrte, so kümmern sich heute die Freunde des Schlosses um die Pflege seines Andenkens.

Auch der Urururenkel des ehemaligen Amtmanns August Andreas von Hobe lebte einige Jahre in Dänemark. Im Heeresarchiv von Kopenhagen machte sich Edgar von Hobe über seinen Vorfahren schlau. »August Andreas von Hobe wurde von seinem Vater,



FOTO: MARTINA KVALWEIT

Schützen den Stein (v.l.n.r.): Holger Schepler, R. Heinrich, Edgar von Hobe und Helmut R. Busch.

damals General der Infanterie in Kopenhagen, nach Reinbek beordert, um als Amtmann für Reinbek, Trittau und später Tremsbüttel die Geschäfte zu führen«, weiß Edgar von Hobe.

Von 1773 bis zu seinem Tod anno 1802 lebte von Hobes vierfacher Urgroßvater in Reinbek, wohnte im Schloss und wusste zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Abriss des damals auffälligen Hauses zu verhindern. Edgar von Hobe fand auch heraus, dass ein Gedenkstein seines Vorfahren auf dem Friedhof in Kirchsteinbek vermutet wurde. Tatsächlich fanden die Schlossfreunde ihn dort an die Kirchenwand gelehnt. »Den wollten wir haben«, erklärt der Vereinsvorsitzende Helmut R. Busch.

Um den Bewahrer des Reinbeker Renaissanceschlusses zu ehren, wurde der Stein 2007 in Absprache mit der Hamburger Kirchenmalpflege nach Reinbek gebracht. Die Freunde des Schlosses ließen ihn restaurieren und wählten den Standort zwischen Wasserbecken und Rhododendron an der nordwestlichen Ecke des Schlosses. Auf Empfehlung der Restauratoren schützte zunächst ein Glasdach mit Stelen den Stein. Die Denkmalpflege war von dieser Lösung wenig angetan und so wurde eine neue Umhausung aus Holz angefertigt. Sie bekam den gleichen Farbanstrich wie die Fensterläden des Schlosses und hält durch vordere und hintere Glasscheiben die Beschriftung sichtbar. Im Sommer freistehend, wurde der Gedenkstein jetzt wieder winterfest gemacht. Gute Idee, denn auf der Wetterseite setzt Algenbefall der Beschriftung zu. Ende Juli erst gereinigt, ist die Schrift dort schon wieder schlechter lesbar als auf der regenabgewandten Rückseite. Im hölzernen Winterkleid ist der Obelisk aus Kalksandstein jetzt vor Wind, Wetter und eindringender Feuchtigkeit geschützt.

Martina Kalweit



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
 Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

TUNING FÜR IHREN UMZUG – WIR PACKEN DAS!



Schnell, pünktlich, zuverlässig.

JAN BODE 

UMZUG · TRANSPORT · LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de

HAMBURGS BESTER LOGISTIKER

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
850 Unternehmen im Test 08/2024

Hamburger Abendblatt



Ehrung der Schützen zum 150-jährigen Jubiläum in Kiel

Reinbek/Kiel – Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack und LSV-Präsidentin Barbara Ostmeier haben am 19. November im »Haus des Sports« in Kiel 35 Sportvereine aus Schleswig-Holstein für ihr mindestens 100-jähriges Bestehen geehrt. Mit dabei war der Reinbeker Schützenverein von 1874 e. V., der für sein 150-jähriges Bestehen geehrt wurde.

Derzeit sind fast alle im Verein verfügbaren Kräfte mit der barrierefreien Modernisierung des 50 m Schießstands, der sogenannten »KK-Halle«, und der Umstellung des Schießstands auf eine elektronische Schießanlage beschäftigt. Bislang wurden bereits fast 1.000 Arbeitsstunden geleistet. Aus diesem Grund kann ein Tag der offenen Tür dieses Jahr leider



LSV-Präsidentin Barbara Ostmeier, Pressesprecher Arne Kleinert, 1. Vorsitzender Karsten Lehmann, 2. Vorsitzende Gabriele Henkel und Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack

nicht mehr stattfinden.

Bis zur Schießwoche im Mai 2025 werden aber alle Arbeiten abgeschlossen sein und spätestens dann wird der Verein das neue Schmuckstück der Öffent-

lichkeit präsentieren können.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.reinbeker-schuetzenverein.de zu finden.

Nächste Blutspendeaktion in Reinbek

findet statt am **Donnerstag, 19. Dezember und Freitag, 20. Dezember**, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, Neuschönningstedt

Öffnungszeiten der DRK-Kleiderkammer in Reinbek über Weihnachten/Jahreswechsel

Reinbek – Über Weihnachten/Neujahr bleibt die DRK-Kleiderkammer in Reinbek, Hermann-Körner-Straße 55c, geschlossen. Letzter Öffnungstag: Montag, 16.12., Erster Öffnungstag: Montag, 6.1.25

Das Team der DRK-Kleiderkammer Reinbek bedankt sich für die zahlreichen Spenden und wünscht allen ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neues Jahr 2025.

Mehr Informationen im Internet unter www.DRK-Reinbek.de

Gemeinsame Aktion für eine weihnachtliche Gestaltung des Casinoparks in Wentorf

Wentorf – Der Wentorfer Casinopark soll zu einem einladenden Ort zum Verweilen für alle Bürgerinnen und Bürger werden. Der Prozess für die Umsetzung hat nun endlich begonnen. Für die Weihnachtszeit haben sich Wentorfer Akteure auf Initiative der WÄHLERGEMEINSCHAFT ZUKUNFT WENTORF zusammengeschlossen, um den Casinopark mit Tannenbäumen weihnachtlich zu gestalten. Die Initiative wird von über 20 lokalen Sponsoren aus Wirtschaft, Politik und Verbänden finanziell unterstützt.

Die Tannenbäume sollen am Montagabend, 9. Dezember, ab 19 Uhr aufgestellt werden. Alle Interessierten sind eingeladen, sich beim Aufbau zu beteiligen.

GLASEREI BEHN **Glaserei**
Seit 1968
**Wärmeschutz-
Verglasung**



HB
Inh. Peter Kraus

Bis zu 3-fach verbesserter
Wärmedämmwert, Einbau
in vorhandene Fenster

Kinauweg 7 • 21465 Reinbek
☎ 040/727 300 40 • 📠 040/727 300 41
www.glasereibeihn.de • info@glasereibeihn.de

Zur Mühle RESTAURANT



Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

UNSERE WINTERLICHEN HIGHLIGHTS

- 1. Hirschgulasch** € 21,90
mit Apfelrotkohl, Butterspätzle und Preiselbeeren
- 2. Gänsekeule** € 24,90
überzogen mit Pflaumensauce, dazu servieren wir Rotkohl und Knödel
- 3. Grünkohl** € 23,90
mit Kassler, Kochwurst und Bauchspeck, dazu servieren wir Röstkartoffeln
- 4. Herzhafte Rinderroulade** € 17,90
mit Semmelknödel, J.M.G.2.5.13.15
Dunkelbiersauce und Rotkohl
- 5. Kalbsleber** M.G.2.5.7.12 € 17,90
mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus
- 6. Dorade gegrillt** € 23,90
auf einem Gemüsebett, serviert mit gerösteten Kartoffeln und Honigsenfauce

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

**Energiespar-
und Sicher-
heitsfenster**
RC2 geprüft

**Jetzt 15%
Zuschuss sichern***

Direkt vom Hersteller bei
**J. Lantz Fenster
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 • Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfV

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Archivar wird zum Filmstar

Für Dr. Carsten Walczok ist Geschichte sein Leben

Reinbek – Einfach nur Cowboy spielen war für Carsten Walczok schon als Kind nicht genug. Er wollte wissen, wann die Viehtreiber des Wilden Westens gelebt haben, wie sie gelebt haben und wo. Sein Interesse für die Geschichte begann schon in der Schulzeit. Aber auch Biologie zählte zu seinen Lieblingsfächern. Doch sein beruflicher Start nahm erstmal einen Umweg.

Walczok wurde in Reinbek geboren. Aufgewachsen ist er auf einem Bauernhof. Neben seinem geschichtlichen Interesse trieb er in seiner Freizeit auch gern Sport. 1977 war er sogar Karatemeister. Heute lebt der 62-jährige in Börnsen und hat eine 22-jährige Tochter. Nach der Schule ging er zum Bundesgrenzschutz. Dort machte er seine Ausbildung zum Polizeibeamten und leistete zugleich seinen Wehrdienst. Im Personenschutz sorgte er auch für die Sicherheit vieler Politiker wie Willy Brand, Helmut Schmidt, Otto Graf Lambsdorff oder Gerd Bastian. Doch schnell wurde ihm klar, das war nicht sein Endziel. Nach Abschluss seiner Ausbildung studierte Walczok Sozial- und Wirtschaftsgeschichte in Hamburg. »Ich habe damit mein Hobby zum Beruf gemacht«, sagt er zufrieden. Noch heute zweifelt der 62-jährige keinen Tag an seiner Entscheidung. Sein beruflicher Start war nicht einfach. »Ich habe verschiedene Jobs in Gemeindearchiven angenommen, um beruflich Fuß zu fassen«, sagt er. Unter anderem sorgte er für die Beschriftungen im Marinefliegermuseum in Nordholz. Recherche gehört zu seinen Hauptaufgaben. »Damals gab es deutlich mehr Bewerber als Stellen«, erinnert er. 1999 bekam er seinen ersten Job als Archivar für Barsbüttel und das Amt Siek. Er sammelt, bewertet, erschließt und sichert Schriftgut. »Zuerst waren das nur 13 Stunden«, erzählt er. Doch seit langem ist es ein Vollzeitjob. Mittlerweile hat der Geschichtsfan mehrere Bücher geschrieben. Unter anderem: »Eine Region auf Draht – 100 Jahre E-Werk«, das er zusammen mit William Boehardt verfasste. In seinem aktuellen Buch geht es um Wind- und Wassermühlen. Es handelt von der Geschichte der Wind- und Wassermühlen in Stormarn und dem Lauenburgischen. Das Buch entstand in Kooperation mit der Christian-Albrecht-Universität in Kiel.

Und genauso ehrenamtlich dreht sich bei ihm alles um die Geschichte. Carsten Walczok ist beim archäologischen Landesamt als Vertrauensmann dafür verantwortlich, Bodendenkmäler zu überwachen. Im Heimatbund und Geschichtsverein des Kreises Herzogtum Lauenburg ist er zweiter Vorsitzender. Aber auch die Zusammenarbeit mit dem Reinbeker Museumsverein sei sehr eng. Und der Geschichtswettbewerb, den er in Reinbeker Schulen ausschreibt, dient seinem Ziel, Kinder an die Geschichte heranzuführen.

An seinem Beruf liebt er auch die Freiheit, den Tag zu gestalten. Gerade hat er sich mit der Geschichte rund um die 800-Jahr-Feier in Ohe beschäftigt. Er sucht nach Informationen dazu und überlegt sich eine interessante Aufbereitung. Im Rahmen des Jubiläums hatte Dr. Walczok einen Vortrag dazu gehalten. Um möglichst gut präsentieren zu können, hat er in den Jahren 2013 und 2014 sogar Schauspielunterricht genommen. Er möchte anderen Spaß an der Geschichte vermitteln. Diese Ausbildung kam ihm dann gleich zugute. Zusammen mit einer Gruppe Gleichgesinnter gewann er den Deutschen Naturschutzpreis 2014 ausgeschrieben vom Bundesamt für Naturschutz. Der Gewinn war die Finanzierung eines Filmes. Im

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Dr. Carsten Walczok schlüpft für die Geschichte auch mal in andere Rollen

Mittelpunkt der Geschichte stand der Flussgeist Rusalka. Carsten Walczok schlüpfte in die Rolle

von Professor Dr. Dr. Sibelius Casper von Time-Traveler. »Die Travekids auf Flusssafari« heißt

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

der Film, der online verfügbar ist. Die Geschichte handelt von Kindern, die eine Flaschenpost finden und auf Zeitreise gehen.

Walczok liebt das »Andere«. So ist er als junger Mann allein am Polarkreis gewandert. »Ich brauche die Freiheit«, sagt er. Freiheit, die er ebenso beim Kochen mag. Dann hängt der Kochtopf schon mal im Garten über einem Feuer. Er kocht gern alte Rezepte auf alte Weise nach. Dazu werden dann auch gern die Kräuter des Gartens verwertet. Die Geschichte findet sich einfach an vielen Stellen in seinem Leben wieder.

Imke Kuhlmann

„Kunden-Kenner.“

Wir suchen Sie als Kundenbetreuer (w/m/d) für unser Agentur-Team.

Unser Angebot: Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Karriereperspektive. Wir arbeiten Sie praxisorientiert ein und bieten Quereinsteigern eine berufsbegleitende Ausbildung mit IHK-Prüfung. Sie sind kompetenter Ansprechpartner – in unserem Bezirkskommissariat und beim Kunden.

Ihr Profil: Versicherungsfachliche Ausbildung oder Vertriebserfahrung. Ausgeprägte kommunikative Persönlichkeit, Kundenorientierung, Kompetenz und Zielstrebigkeit zeichnen Sie aus.

Weitere Informationen findest Du hier: www.provinzial-perspektive.de



Volker Dahms
21465 Reinbek
Tel. 040 79750557

PROVINZIAL

Heute machen wir mal was für Bauch, Beine und Po! PLÄTZCHEN!

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Nachbericht Laternenumzug

Diesen Mittwoch durften sich die Anwohner der Jahnstraße, Klosterbergenstraße sowie der Schulstraße und der Kieler Straße über herbstlich-winterliche Musikbeschallung freuen. Begleitet durch das Reinbeker Stadtorchester, folgten circa 60 Personen dem Ruf des Laternenumzugs. Trotz mäßigem bis ungemütlichem Wetters trug jeder Einzelne zu einer gelungenen Veranstaltung bei. Nicht wenige beeindruckten mit einer selbstgebastelten Laterne und leuchteten gemeinsam mit den Stirnlampen der Musiker des Stadtorchesters und den Fackeln der Helfer und Helferinnen den Weg aus. Nachdem der Umzug die anliegenden Straßen



unserer Sportanlage durchquert hatte, stellte die Runde um den beleuchteten Rasenplatz des Paul-Luckow-Stadions ein weiteres Highlight dar. Klein und Groß bewunderten die Lichterpyramide, kleine Tannenbäume und verschiedene Lichterketten, die sich

um die Banden des Rasenplatzes rankten. Um den doch kühlen Temperaturen entgegenzuwirken, konnte man sich bei Tommy mit heißen Getränken oder einer leckeren Erbsensuppe stärken. Ein großes Dankeschön wollen wir auch an die vielen Helfer und Helferinnen richten, die diese Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht haben. Sowohl der Auf- und Abbau als auch der Umzug an sich ging Dank der vielen helfenden Hände reibungslos vonstatten. So waren sich am Ende alle einig, dass wieder eine tolle Veranstaltung vorbei ist, die allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat und an die sie sich gerne zurückerinnern.

Neues Tanzangebot für Anfänger – Basic-Gruppe

Du wolltest schon immer mal das Tanzbein schwingen, aber bisher hat das passende Angebot gefehlt? Oder du bist noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk? Dann haben wir jetzt genau das Richtige für dich! In unserer neuen Basic-Gruppe werden die Grundschritte vieler Gesellschaftstänze unterrichtet. Dabei ist es ganz egal, ob die Anmeldung mit oder ohne Tanzpartner*in erfolgt – alle sind willkommen! Das Besondere an diesem Kurs: Jede Einheit ist in sich abgeschlossen, sodass ein Einstieg jederzeit möglich ist. Am 05. Dezember stehen Quickstep und Disco Fox, sowie am 12. Dezember Disco Fox und Wiener Walzer auf dem Trainingsplan. Im Januar wird der Kurs fortgesetzt, sodass du auch nach den Feiertagen die Gelegenheit hast, weiter zu tanzen. Nach den Winterferien startet die Gruppe am 9. Januar mit Rumba & Langsamer Walzer in das neue Jahr. Weiter geht es am



16. Januar mit Langsamer Walzer & Samba, gefolgt von Samba & Tango am 23. Januar, sowie Tango & Cha-Cha am 30. Januar. Auch die ersten drei Einheiten für den Februar stehen bereits fest. Hier geht es von Cha-cha & Quickstep am 6. Februar über Quickstep & Disco Fox (13.2.) hin zu Disco Fox & Rumba (20.2.). Die Tanz-Stunden finden immer donnerstags von 19-30 bis 21 Uhr in der TSV Halle, Saal 1, in der Theodor-Sturm-Str. 22 in Reinbek statt. Die Kosten setzen sich aus dem Mitglieds-

beitrag der TSV Reinbek und den Abteilungsgebühren der Abteilung Tanzen zusammen. Ein Eintritt in die TSV und die Abteilung Tanzen ist ab der ersten Teilnahme erforderlich.

Weitere Informationen und die verbindliche Anmeldung sind ab sofort über die TSV-Geschäftsstelle unter info@tsv-reinbek.de, oder 040 – 40 11 326-0 möglich. Falls du ohne Tanzpartner*in teilnehmen möchtest, bitten wir dich, vorher bei der Tanzsportabteilung unter tanzen@tsv-reinbek.de nachzufragen, ob zu deinem gewünschten Einstiegs-termin eine Tanzpartnerin oder ein Tanzpartner zur Verfügung steht. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um das Tanzbein zu schwingen – wir freuen uns auf dich!

Weihnachtsfeier 50+

Wir laden ein zur Weihnachtsfeier 50+ am 3. Advent, den 15.12.2024 von 15 – 17 Uhr im TSV Clubhaus, Theodor-Sturm-Str. 20. In gemütlicher Atmosphäre haben wir Zeit zum Klönen und Schnacken. Mitglieder der TSV und Tommy werden für ein umfangreiches Kuchenbuffet sorgen, so dass für jeden etwas dabei ist. Wer einen Shuttledienst für den Rückweg braucht, melde sich bitte in der Geschäftsstelle bei Babette Rackwitz Hilke unter 040 – 40 11 326-14 oder rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de. Sowohl Mitglieder der TSV als auch Gäste können an dieser Veranstaltung teilnehmen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Kuchenspenden werden ebenfalls gerne angenommen. Um eine Anmeldung an rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de wird gebeten.

Weihnachtsturnen

Du hast Lust auf eine sportliche Auszeit in der besinnlichen Zeit des Jahres? Dann komm zu unserem Weihnachtsturnen! Erlebt gemeinsam ein unvergessliches Event voller Spaß, Bewegung und festlicher Stimmung. Inmitten einer beeindruckenden Turnlandschaft schmücken diverse Tannenbäume und Weihnachtswichtel die Uwe-Plog Halle. Wenn du nicht nur den Nachbericht der Veranstaltung lesen möchtest, sondern selbst live dabei sein willst, dann sei am Montag, den 09.12. zwischen 14.30 und 16 Uhr in der Uwe-Plog-Halle und stimme dich ge-



meinsam mit uns auf Weihnachten ein. Mit Sicherheit wird es wieder kreative weihnachtliche Kostüme zu bestaunen geben. Wer aber keine Verkleidung besitzt oder lieber in Originalform erscheinen möchte, ist genauso herzlich Willkommen wie jemand, der sich aufwändig weihnachtlich einkleidet. Wichtig ist nur, dass alle mit Spaß bei der Sache sind und gemeinsam einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Veranstaltung ist auch für Nichtmitglieder der TSV Reinbek geöffnet.



132 Jahre
TSV REINBEK



**Einladung zum
Lichterfest 2024**



Am 23. Dezember 2024 lädt die Vereinsjugend der TSV Reinbek herzlich zum stimmungsvollen Lichterfest ein! Von 17 bis 19 Uhr verwandelt sich das Vereinsgelände in ein funkelndes Lichtermeer, das die perfekte weihnachtliche Atmosphäre für Groß und Klein schafft. Freut euch auf einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer mit Stockbrot, Glühwein und leckerem Kinderpunsch. Viele schöne Lichter sorgen für eine magische Stimmung, während wir die Vorfreude auf Weihnachten genießen und gemeinsam einen entspannten Abend verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommt einfach vorbei und lasst euch von der festlichen Atmosphäre verzaubern! Habt ihr im Vorfeld Fragen, meldet euch gerne direkt unter vereinsjugend@tsv-reinbek.de.

Dein Sport. Deine TSV.

- Ballett „Early Dancer“ – dienstags, 8.30 – 9.30 Uhr, TSV Halle Saal 2
- Einführung in die Ballsportarten – mittwochs, 15.30 – 16.30, Uwe-Plog-Halle
- Reha Lungensport – mittwochs, 15.25 – 16.20 Uhr oder 16.30 – 17.25 Uhr, Volkshochschule Sporthalle
- HipHop Teens – donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr, TSV Halle Saal 1
- Ju-Jitsu – dienstags und donnerstags, 20 – 21.30 Uhr, TSV Halle Saal 3

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auf unserer Homepage unter www.tsv-reinbek.de oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Sturm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 18.11.24

Fünf Arme, Geduld und immer ein Lächeln

Schulsekretärin Gabriele Krebelder verlässt Aumühle

Aumühle – Nach knapp 24 Jahren verabschiedet sich Aumühles Schulsekretärin Gabriele Krebelder von der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck Schule. Sie wechselt in einen neuen Job und übernimmt eine Stelle im Ordnungsamt in Dassendorf.

Das Mini-Sekretariat in der Aumühler Schule war fast zweieinhalb Jahrzehnte lang ihr Arbeitsplatz. »Es war und ist mein Lieblingsort in der Schule«, sagt Gabriele Krebelder.

Es ist immer etwas los – das hat sich in den 24 Jahren nicht geändert. »Mein Büro war morgens der Treff für alle«, erinnert sich Gaby Krebelder an die Zeit, als es noch die Realschule gab. Ob Schulleiter, Kollegium oder der Hausmeister – alle guckten ins Mini-Büro, holten sich einen Kaffee ab und tauschten sich aus. Heute steht die Kaffeemaschine in der Lehrerküche, das Sekretariat ist trotzdem noch der Anlaufpunkt für alle.

»Als ich angefangen habe, war die Schule noch eine Grundschule mit Realschule und der Schulleiter Volker Schmidt war gerade ein Jahr lang hier«, erinnert sich Gaby Krebelder. »Wir waren wie eine große Familie«, erzählt die Schulsekretärin. Der Zusammenhalt unter den 20 Lehrkräften an Grund- und Realschule war groß: Es gab gemeinsame Weihnachtsfeiern reihum privat bei den Lehrern zu Hause und einmal im Jahr einen Ausflug mit dem Kollegium. Mit dem Auslaufen der Realschule war damit Schluss. »Aber ich treffe mich heute noch regelmäßig mit den früheren Kollegen«, erzählt sie.

Heute besteht das Team der Grundschule aus 20 Kräften, zwölf von ihnen sind Lehrerinnen und Lehrer, dazu kommen Schulsozialarbeiter und ande-



Schulsekretärin Gabriele Krebelder an ihrem Arbeitsplatz: Das Glas mit den Tröst-Süßigkeiten und eine Riesenpackung Pflaster hat sie immer parat.

re Fachkräfte. Der Zusammenhalt ist gut, aber im Privaten findet nicht mehr so viel statt wie früher.

Die Stelle als Schulsekretärin war immer nur eine Halbtagsstelle – das hat Gaby Krebelder nicht gereicht. »Ich wollte noch andere Dinge ausprobieren«, sagt sie. Ob die Arbeit in der Nachmittagsbetreuung beim Verein feste Grundschulzeiten Aumühle oder Aushilfe in der Mensa, es hat ihr immer Spaß gemacht. Als damit Schluss war, hat ihr etwas gefehlt.

Im Amt Hohe Elbgeest gab es Personalbedarf im Steuer- und im Ordnungsamt. »Ich hatte Lust, etwas

Neues zu probieren und habe dort in diesem Jahr angefangen«, erzählt sie. Als eine Vollzeitstelle im Ordnungsamt frei war, fiel die Entscheidung für den Wechsel. Jetzt hofft Gabriele Krebelder, dass sie vielleicht zum 1. Februar 2025 ins Amt nach Dassendorf wechseln kann. Bis dahin wird die Nachfolgerin im Sekretariat eingearbeitet sein. Und was die braucht, weiß Gaby Krebelder aus jahrzehntelanger Erfahrung: »Fünf Arme, Geduld und immer ein Lächeln.«

»Ich verlasse die Schule mit gemischten Gefühlen«, sagt Krebelder. Die Kinder werde sie am meisten vermissen. »Man gibt ihnen etwas und bekommt so viel

mehr zurück«, weiß die Mutter einer erwachsenen Tochter. Ob aufgeschlagene Knie, blutende Nasen oder eine Beule am Kopf – die Sekretärin hatte stets die passende Medizin parat: Ein Pflaster, eine Coolpack, eine Süßigkeit und ein fröhliches Lachen helfen immer. Manchmal ist es auch eine kleine Knuddel- oder Streicheleinheit, die ein Kind braucht.

Gabriele Krebelder ist viel mehr als nur die Schulsekretärin: Sie hat im Hort mitgearbeitet, Klassenfahrten begleitet oder ist an der Realschule eingesprungen, wenn eine Lehrkraft

ausgefallen ist. »Aber nur bis zur sechsten Klasse«, sagt sie lachend. »Eine Erstklässlerin hat mich die ‚Chefin der Schule‘ genannt.«

Nach 24 Jahren im Job trifft Gaby Krebelder immer wieder »ihre« Grundschulkinde: Die sind inzwischen erfolgreich in ihren Berufen oder melden ihre eigenen Kinder an der Schule an.

Viele Jahre lang hat Familie Krebelder in Aumühle in der geschichtsträchtigen Villa von Emil Specht gelebt. Seit sieben Jahren ist Schwarzenbek ihr Zuhause. In ihrer Freizeit fährt Gabriele Krebelder gerne mit ihrem Mann Motorboot, liest oder geht mit dem Zwergpudel Malou spazieren. Sie kocht gerne und trifft sich mit Freunden.

Stephanie Rutke

Vorschläge für Ehrennadel des Kreises Stormarn 2025

Bad Oldesloe – Alljährlich möchte der Kreis Stormarn mit der Verleihung der Ehrennadel des Kreises die Bedeutung des Ehrenamtes hervorheben. Wer eine Person oder Gruppe, die sich besondere ehrenamtliche Verdienste um den Kreis Stormarn (über die Grenzen der Wohnortkommune hinaus) erworben hat, benennen möchte, richtet bis zum 6.1.2025 einen Vorschlag mit Darstellung der Verdienste an die Kreisverwaltung Stormarn, Stabsbereich Steuerung und Kommunales, z.Hd. Michael Drenckhahn, Mommsenstr. 13, 23843 Bad Oldesloe oder per eMail an m.drenckhahn@kreis-stormarn.de. Für Rückfragen steht Herr Drenckhahn unter ☎ 04531-1601433 zur Verfügung.

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40 / 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Diese Anzeige 36.⁴⁵ + MwSt
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

Margrit Hein IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

David Böhme Maklerbüro
Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek
Tel. 040 - 2851 7313

IMMOBILIEN? Wir haben die Lösung!
VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG

reinbek-makler.de

Frisurenland
Meisterbetrieb
Termine online buchbar

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Carsten Tautz Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Wir räumen für Sie besenrein.

Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Öffnungszeiten Gebrauchtgutladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Präventionskurs Sturzprophylaxe mit Bewegung und Spaß (StuBS) nach dem IMUDA Konzept

StuBS bietet ein vorbeugen- des Bewegungsprogramm für alle Menschen über 70 Jahren. Es stabilisiert das Gleichgewicht, steigert das Reaktions- und Erin- nerungsvermögen und stärkt die Kraft, die Orientierungs- fähigkeit und das Selbst- vertrauen. Und der Spaß ist immer mit dabei! Zusätzlich werden Übungen aus dem Gehirnjogging mit einge- baut und Tipps gegeben, wie das häusliche Umfeld sturz sicher gestaltet werden kann.

Der Kursus startet am 20. Januar 2025 in der Zeit von 15-16 Uhr und geht über 10 Termine. Er findet im Mehr- zweckraum des SC Wentorf statt, der einen barriere- freien Zugang bietet. Bei regelmäßiger Teilnahme können bei den Kranken- kassen im Rahmen der Primärprävention Zuschü- se in Höhe von 80-100% zu den Kursgebühren von 20 € für Mitglieder und 70 € für Nichtmitglieder beantragt werden.

Anmeldungen werden bis zum 10.1.25 telefonisch unter Tel. 040-720445, per Mail unter info@sc-wentorf.de oder persönlich in der Vereinsgeschäftsstelle erbeten. Weitere Fragen beantwortet die Geschäfts- stelle oder die Kursleitung Daniela Oestreich (Daniela.Oestreich@gmx.de oder Tel. 040-18011057).

Weihnachtsgruß 2024

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des SC Wentorf,

das Jahr 2024 verlief für den Verein recht ruhig und erfolgreich. Natürlich leiden wir unter der Hallenraumnot und können deswegen einige Kurse und Sportgruppen nicht erweitern bzw. mussten sogar Übungs- stunden verlegen. Die Planung für den Bau der Gymnastikräume auf unserer Anlage läuft zügig an.

Im Namen des gesamten Vereinsvorstan- des wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.

Herbert Ahlers



Wentorf singt Weihnachtslieder

Am Freitag, 20. Dezember, ist es wieder so weit. Die inzwischen schon traditionelle Veranstaltung »Wentorf singt Weihnachtslieder« findet auch in diesem Jahr auf dem weihnachtlich geschmückten Sportgelände des SC Wentorf am Südring statt. Die Wege auf dem Gelände werden wieder von den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr Wentorf ausgeleuchtet.

Einlass ist ab 18 Uhr. Ab 18.15 Uhr spielt der Feuer- wehr-Musikzug Wentorf/ Börnsen bis 19 Uhr zur Einstimmung weihnachtliche Musik.

Ab 19 Uhr können dann alle Besucher unter tatkräftiger Unterstützung des »Christmas- Singers«-Chores und des

WENTORF SINGT Weihnachtslieder beim SC Wentorf

20.
Dezember
2024

Einlass ab 18 Uhr
Singen ab 19 Uhr

Am Sportplatz 10, 21465 Wentorf



Wentorfer Klavierlehrers und Pianisten Jens Herrmann Stangel wieder gemeinsam

Weihnachtslieder singen. Die Texte für die Lieder werden auch in diesem Jahr auf einer

großen Leinwand für alle sichtbar dargestellt.

Der Wentorfer Pastor Mirko Klein wird wieder die Weih- nachtsgeschichte verlesen und auch der schon legendäre Tanz der Weihnachtsmänner ist erneut im Programm, denn die Tanzpädagogin Dr. Katja Dominik hat mit den Weihnachtsmännern fleißig trainiert.

Um gegen schlechtes Wet- ter geschützt zu sein, steht den Besuchern wieder ein großes Zelt zur Verfügung.

In der Pause bzw. vor und nach dem gemeinsamen Singen können sich die Besucher mit Würstchen und Glühwein stärken.

Gegen 20.30 Uhr wird die Veranstaltung dann mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Der Eintritt zur Veranstal- tung ist kostenlos.

Herbert Ahlers

WIR SUCHEN ÜBUNGS LEITER!



SC Wentorf von 1906

Wir suchen einen Übungsleiter / eine Übungsleiterin für unsere Seniorensport- Gruppen

Wir ermöglichen dir eine Lizenz zu machen und dich fortzubilden

Melde dich in der Geschäftsstelle
720 42 45 oder info@sc-wentorf.de

Gymnastik auf und mit dem Stuhl

Im Alter AKTIV und FIT leben (AuF leben) – Gesund- heitsförderung in der Le- benswelt Kommune – ist ein Projekt des Schleswig-Hol- steinischen Turnverbandes (SHTV) für ältere Personen, an dem der SC Wentorf, die Gemeindeverwaltung und der Seniorenbeirat Wentorf teilnehmen. Nach dem Er- folg des ersten Kurses bietet der SC Wentorf donnerstags, ab dem 30.1.25 einen wei- teren Kurs »Gymnastik auf und mit dem Stuhl« über 10

Termine an, von 15-16 Uhr im Mehrzweckraum des SC Wentorf. Er ist aufgrund der Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Ge- sundheit kostenlos. Geleitet wird der Kurs erneut von der erfahrenen Seniorensport- trainerin Renate Schulke. Da die Teilnehmerplätze auf 15 Personen limitiert sind, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 21.1.25 in der Geschäftsstelle des SC Wentorf gebeten.





RAD.NEU.DENKEN

Nikolaus hat Lastenrad

Nikolaus hat Lastenrad fährt damit seine Routen ab um die Stiefel fix zu füllen das mit Auto? ... Gottes Willen!

Niemals wäre das zu schaffen: mit Blechbüx wär da nix zu machen, Stände man doch oft im Stau und ärgerte sich grün und blau

Viele Stiefel blieben leer Nikolaus, der trüge schwer an enttäuschten Kinderherzen nein, das würde wirklich schmerzen!

Pünktlich liefern muss schon sein, am 6.12, just in time da brauch't's ein göttliches Gefährt, eins das zuverlässig fährt.

Auf der Tour rund um Hawaii kommt er am CO2 Checkpoint vorbei (...in Hawaii steht die offizielle Meßstation für CO2) 422 ppm sind die jetzt komplett plemm, plemm?

Ich sag's Euch jetzt als Nikolaus: verbrennen von fossilem Mist ist aus! Nehmt, wie ich, endlich das Rad sonst füll ich nix in Stiefel ab.

Ich schreib es auch dem Weihnachtsmann: dass jeder Mensch was machen kann Red' du den Leuten ins Gewissen sonst wird's hier düster und be....

Mein Rat: nur der wird reich beschenkt der an Natur und Klima denkt Belohne konsequent die Guten und: wink den Egos mit den Ruten.

INTERNET: www.wentorf.adfc.de
EMAIL: info@wentorf.adfc-sh.de

Neuschönningstedts Lore zog um

Neuschönningstedt – In Neuschönningstedt steht seit über 25 Jahren eine historische Gruben-Lore. Diese Lore wurde damals von Herrn Steffens (vom GESCHENKHAUS STEFFENS) in Bad Grund im Harz erworben und mit Erlaubnis seitens der Stadt Reinbek und dem ehemaligen Inhaber der Königsberger Straße 47 auf dem Platz vor der Ladenzeile in der Königsberger Straße (»KÖ«) aufgestellt.

Aufgrund des Inhaberwechsels in der Königsberger Straße 47 soll die Lore nun innerhalb von 14 Tagen verschwinden.

Wie die Neuschönningstedterinnen Christine Dorka und Cathrin Pohl berichten, würden einige Nachbarn aus dem *Op den Stüben* es sehr schade finden, wenn die Lore aus dem Stadtteilbild verschwinden würde, »da diese Lore seit vielen Jahren zum Erscheinungsbild in Neuschönningstedt Süd und der »KÖ« gehört.«

Da die beiden Frauen das genau so sahen, haben sie gleich die Initiative ergriffen und die Rettung der Lore geplant. Ein neuer Standort wurde schnell gefunden, und zwar in einem verkehrsberuhigten Bereich auf dem Baumplatz in der Straße *Op den Stüben* 38-46. Christine Dorka: »Es fehlte nur

FOTO: CATHRIN POHL



noch die Erlaubnis der Stadt Reinbek.« Dafür wurde schnell ein 2-seitiger Antrag an die Stadt formuliert und abgeschickt.

Cathrin Pohl: »An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Stadt Reinbek für eine schnelle Bearbeitung und positive Antwort bzgl. des Umsiedelwunsches dieser Lore. Ein weiteres Dankeschön gilt

der DEG Hamburg, die mit Steven Wischermann den Umzug des Schwergewichtes überhaupt erst ermöglicht hat.«

Am 24. Oktober war dann der Umzugstag der Lore. Gegen 14 Uhr fuhr der LKW mit Kran vor und unter den Augen einiger interessierter Anwohner wurde die mit Gurten gesicherte Lore und auch das dazugehörige Gleisstück innerhalb weniger Minuten aufgeladen. Dann ging es in Richtung Baumplatz zu der neuen Heimat. Auch hier verlief das Abladen gesichert und innerhalb weniger Minuten wurde die Lore wieder auf das Gleisstück abgesetzt. Christine Dorka: »Für diese Lore ist es nun

schon der dritte Standort innerhalb Neuschönningstedts.«

Wie zu hören ist, freut sich die Nachbarschaft über den Neuzugang am Baumplatz. Cathrin Pohl: »Man denkt schon über ein weiteres Event nach, das gefeiert werden könnte – eventuell das *Loren-Fest?*«

Großer Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek laden am Sonnabend, 7. Dezember, 10 – 13.30 Uhr, zum Großen Bücherflohmarkt ein in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6. Verkauf nach Librometer, die Bücherfreunde bewirten Sie mit Getränken und Selbstgebackenem. In den Regalen und roten Kisten gibt es Belletristik, Krimis, Klassiker, Ratgeber und vieles mehr. Bücherspenden werden an diesem Tag nicht entgegen genommen. Mehr: www.buecherfreunde-reinbek.de



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26



Die Zählerablesung 2024 steht an!

Ab dem 2. Dezember 2024 erfasst das e-werk die Strom- und Gaszählerstände für die Jahresabrechnung aller Kundinnen und Kunden im Netzgebiet.

Dieses Jahr sind unsere Mitarbeiter* **wochentags von 8 bis 20 Uhr** und **samstags von 8 bis 17 Uhr** in weiten Teilen von Reinbek unterwegs.

Sollten wir Sie nicht persönlich antreffen, so erhalten Sie wie alle anderen Kundinnen und Kunden in unserem Netzgebiet eine Ablesekarte per Post. Mit Hilfe unserer nützlichen Ablese-Tipps können Sie die Zählerstände einfach selbst ablesen und bequem an das e-werk übermitteln.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Sie haben Fragen, wir sind persönlich für Sie da:
Tel: (0 40) 72 73 73-70

www.ewerk-sachsenwald.de

* Die vom e-werk beauftragten Ableser tragen ein Namensschild und können sich ausweisen!

Vor Ort für Sie da!

ewerk
SACHSENWALD

Ein Zeichen für Aumühle und den Naturschutz

Private Stifter und Schulverein spenden 24 Bäume für das Schulumfeld

Aumühle – Dank der großzügigen gemeinsamen Spendenaktion der beiden Aumühler Dr. Matthias Hoffmann und Thomas Sprenger, Gründer der Stiftung Hoffmann/Sprenger, und des Schulvereins wurden Mitte November 24 Bäume im Umfeld der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule gepflanzt. Von klassischen Laubbäumen wie Eiche und Linde über Esskastanien und Vogelkirschen ist alles dabei. Auf einer neu angelegten Obstwiese wachsen jetzt Apfel-, Pflaumen- und Kirschbäume.

Mit dieser Aktion sorgen die Initiatoren dafür, dass das Areal hinter der Schule wieder richtig grün wird. Im Frühling werden die Blüten der Obstbäume Insekten anlocken, im Sommer spenden die Bäume Schatten. Nachdem es in den vergangenen Jahren bereits einzelne Baumspenden gab, leisten die Spender mit dieser großen Aktion jetzt einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

»Wir wollten mit unserer Stiftung etwas für Aumühle und



Dr. Matthias Hoffmann und Thomas Sprenger bei der großen Pflanzaktion im Umfeld der Aumühler Schule.

den Naturschutz tun«, erklären Dr. Matthias Hoffmann und Thomas Sprenger. Hoffmann ist Verwaltungsleiter, Sprenger ist Gärtnermeister. 20 der 24 Bäume haben die beiden Aumühler gestiftet. Zusammen mit rund 30 Helferinnen und Helfern haben sie die Pflanzaktion begleitet. Hilfe gab es außerdem von zwei Mitarbeitern der Baumschule Riechers, die auch die Bäume geliefert hat. Damit die jungen Bäume gut anwachsen, werden Mitarbeiter des Bauhofes sie wässern und auch die beiden Stifter werden ein Auge auf ihr Projekt haben.

Gepflanzt wurde nach einem Pflanzplan, den der Umweltausschuss der Gemeinde erstellt hat. »Wir haben die Bäume nach diesem Plan und nach Empfehlungen der Baumschule gesetzt«, so Gundula Elsasser (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Die Bäume sind jeweils rund fünf Jahre alt.

Stephanie Rutke

AWO-Kinderkiste: Riesenauswahl an Weihnachtsgeschenken



Reinbek – Am Sonnabend, 14. Dezember, bietet die AWO-Kinderkiste in der Bahnhofstraße 6b eine Riesenauswahl an Weihnachtsgeschenken. Es kommen alle bisher – auch was aus Platzgründen noch im Keller lagerte – gespendeten Bücher, Spiele, Puzzle, CDs, DVDs sowie Hörspielkassetten in die Ausstellung. »Kommen Sie und stöbern Sie in unserem großen Fundus, vieles ist wie neu«, wirbt Organisatorin Angelika Bock für dieses nachhaltige AWO-Projekt. Und weiter: »Den schönen Dingen ein zweites Leben zu geben und damit Freude zu bereiten, tut gut.«

Jeden Montag von 15 Uhr bis 17 Uhr ist Annahmezeit, jeden Donnerstag und Sonnabend, jeweils von 10 bis 14 Uhr, öffnet die Kinderkiste mit Artikeln rund ums Kind. Sie finden dort Anoraks, Mützen, Schals, Gummistiefel, Regensachen, Schuhe, Pullover, T-Shirts, Unterwäsche, Kinderwagen, Kinderstühle, Roller, Baby-Erstausrüstung, Bücher und Spielsachen. . Wie immer werden die Dinge gegen Spende abgegeben.

Wer mitmachen möchte, kann sich an Angelika Bock, ☎ 040-7112078, wenden.

DER NIKOLAUS KOMMT VORBEI!

Nikolausevent bei der
e-motion e-Bike Welt Hamburg Wentorf
bei Hamburg, 6. – 7. Dezember 2024

Die e-motion e-Bike Welt Hamburg in Wentorf lädt herzlich zum großen Nikolausevent ein!

Am 6. Dezember 2024 sind alle Kinder von 15 bis 18 Uhr eingeladen, den Nikolaus persönlich zu treffen. Es gibt Kinderpunsch und jedes Kind erhält ein kleines Geschenk vom Nikolaus.

Am 7. Dezember geht das Event weiter – auch wenn der Nikolaus an diesem Tag schon auf Reisen ist. Für die Besucher gibt es Glühwein, Bratwurst und spannende Extra-Rabatte auf eine Vielzahl von e-Bikes und Lastenrädern. Zusätzlich sorgt ein Glücksrad für weitere Preisnachlässe, und bei jeder Neu- bestellung eines 2025er-Modells gibt es direkt 10 % Rabatt!

Die Veranstaltung findet auf dem Gelände der e-motion e-Bike Welt Hamburg in Wentorf, Südring 5 statt. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, um Nikolausfreude, E-Mobilität und attraktive Angebote für die ganze Familie zu erleben!

e-motion e-Bike Welt Hamburg | Südring 5 | 21465 Wentorf bei Hamburg
040 8197 4253 | hamburg@emotion-technologies.de



≡ e-motion ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

Gerahmte Erinnerungen unter dem Weihnachtsbaum



Reinbek – Claudia Tamm bietet in ihrem Geschäft in der Bahnhofstraße 19 alles zum Thema Weihnachten. Wechselrahmen, Sonderanfertigungen, Passepartouts und fachgerechte Einrahmungen. Der Betrieb kümmert sich um Ihre Bilder. Bestellen Sie jetzt noch rechtzeitig Ihre Einrahmungen, die beim Fest unter dem Baum liegen sollen. Auch Glasplatten, Spiegel, Geschenkartikel, z.B. Flaschenlichter, Glastiere, Windlichter und vieles mehr bekommen Sie in der Glaserei Tamm. Die einfachste Geschenkidee: Befreien Sie Ihre Fotos vom Handy und suchen Sie sich dann einen versilberten Bilderrahmen im Geschäft aus und schon haben Sie das passende Geschenk für Oma, Opa, Tante, Onkel oder Freunde. Schriftstücke, Originale, Drucke, Fotos, Handarbeiten, Urkunden, Karten, gemalte Kinderkunstwerke – alles kann zu einer gut geschützten, gerahmten Erinnerung werden. Glaserei Tamm, ☎ 040-7221609

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Frühlingskonzert des Reinbeker Stadtorchesters am 2. März '25

Reinbek – Sie suchen noch ein schönes Weihnachtsgeschenk und möchten Ihren Lieben oder sich selbst eine Freude mit einem schönen Konzert machen? Dann verschenken Sie doch einfach Konzertkarten des Reinbeker Stadtorchesters.



Am 2. März 2025, 16 Uhr, ist es wieder so weit. Das Reinbeker Stadtorchester und deren Nachwuchs aus dem Jugendorchester unter der Leitung ihres Dirigenten Andreas Goj veranstalten wieder ihr beliebtes Jahreskonzert im Sachsenwald-Forum. Wer das Reinbeker Stadtorchester noch vor dem Frühlingskonzert hören möchte, kann auf den Weihnachtsmärkten am 1. Advent in Neuschönningstedt und

In Ohe wird es weihnachtlich

Fest am zweiten Advent

Ohe – Bereits zum zweiten Mal organisieren der Bürgerverein und der Kirchengemeinderat den Advent in Ohe. Am zweiten Advent, 8. Dezember, wird es von 15 bis 18 Uhr rund um die Oher St. Michaelis-Kapelle, Müsenerde 1, weihnachtlich.

Vor der Kirche werden kleine Verkaufsbuden stehen. Dort gibt es Glühwein (auch ohne Alkohol), Grillwürstchen, Süßes aber ebenso Buden mit Geschenken wie Kerzen, Weihnachtskarten, Strickwaren oder Vogelfutterstationen, erstellt von Bewohnerinnen und Bewohnern von FÖRDERN UND WOHNEN in Sachsenwaldau. Besonders ist das Häuschen mit »Geben und Nehmen«. Jede und jeder kann etwas für den Stand mitbringen, aber sich auch etwas nehmen. »Wir möchten dadurch die Menschen in Kontakt bringen«, so Birgit Voß, eine der Organisatorinnen des Bürgervereins.

Im Eingangsbereich der Kirche wird mit Kindern gebastelt, gegenüber findet das Seniorencafé statt. Hier werden die Generationen zusammengebracht. In der Kirche werden Weihnachtslieder gesungen. Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Ohe mischen sich unter die Besucherinnen und Besucher. Dazu spielt die Oher Band »Statt stricken«. Eine der ältesten Einwohnerinnen Ohes, Helga Murach (90), wird plattdeutsche Geschichten vortragen und wer mag, darf ein Weihnachtsge-



Das Organisationsteam des Oher Advents

dicht aufzusagen. »Wir wollen damit zeigen, dass Ohe ein lebendiger Ort ist«, sagt Marianne Poppe, die sich im Bürgerverein engagiert.

Wie im Vorjahr rechnen die Veranstalter wieder mit rund 150 Besucherinnen und Besuchern. Draußen wird ein Lagerfeuer flackern, an dem die Kinder Stockbrot backen können. Die Orga-

nisatoren sind inzwischen Profis und haben das Fest seit Oktober vorbereitet. »Zusammen mit dem Bürgerverein funktioniert das super«, sagt Brigitta Schultze, erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates. Zum Ende des Oher Advents gibt es noch eine Andacht in der gerade 70 Jahre alt gewordenen Kirche. Imke Kuhlmann

Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA[®]
RAJALUX[®]

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen · Rollläden · Rolll Tore
Terrassendächer · Insektenschutz

ROLLLÄDEN - Mit Sicherheit in die dunkle Jahreszeit

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

☎ **040-722 45 22**
vroversma@t-online.de · www.roverma.de

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de

Den Kopf frei – dank Bestattungsvorsorge

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

»Lehrerin werden war schon im Kindergarten mein Traum«

Seit dem 1. November leitet Dana Gawor die Grundschule in Wentorf und feiert den Teamgeist im bunten Haus

Wentorf – Es ist ein großer Sprung. Mehr Schüler, mehr Räume, mehr Aufgaben. Dana Gawor hat sich viel vorgenommen. Schule gestalten und neue Ideen in den Schulbetrieb einbringen, das wollte sie schon immer. Bisher war Dana Gawor Konrektorin in Escheburg. Jetzt erhöht die 36-Jährige das Pensum von 200 auf rund 500 Schülerinnen und Schüler. Den Staffeln übergab Oliver Fünning-Segieth, der bis Ende Oktober die Schule in Wentorf kommissarisch durch das Jahr geleitet hat. »Das gesamte Kollegium hat mich sehr herzlich aufgenommen«, sagt Gawor über die ersten Tage in Wentorf.

Nach ihren ersten Schnuppertagen in den Herbstferien fühlt sich die gebürtige Dassendorferin in der farbigen Welt am Wohltorfer Weg schon sehr heimisch. Sie selbst besuchte das Wentorfer Gymnasium, studierte in Lüneburg, absolvierte ihr Referendariat an der dortigen St. Ursula-Schule und kehrte zum Antritt in Escheburg nach Wentorf zurück. Manche Kinder und Eltern aus den vierten Klassen kennt sie noch aus dieser Zeit. Gawors eigene Kinder sind sechs und zehn Jahre alt. Die Klassenzimmer in »Mamas neuer Schule« haben sie nach einer Kickerpartie in der Aula mit einem anerkennenden »Wow« abgenommen.

Zu Gawors neuen Aufgaben gehört die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten und den weiterführenden Schulen vor Ort. Sie kümmert sich um Fragen zum Gebäudemanagement, organisiert die Haushaltsplanung und vertritt schulische Belange in den Gemeindegremien. Neben dem Pflichtprogramm einer Direktorin liegt ihr die Implementierung fester Lesezeiten und der Ausbau des Fremdsprachenunterrichts am Herzen. Strukturieren, delegieren, im Team arbeiten: Das ist ihre Antwort auf all die Arbeit, die »on top« dazukommt. Neu ist auch der Wechsel von der kleinen behütenden Dorfschulen-Atmosphäre in Escheburg zum geregelten Miteinander in einer großen Schüler-



FOTO: MARTINA KVALWEIT

2013 macht vieles leichter, aber »... auch wir müssen das Haus so effizient wie möglich nutzen, um mit den Raumkapazitäten auszukommen.« In Wentorf bietet sich das gleiche Bild wie in den meisten Schulen. Der erste Container-Anbau steht schon auf dem Gelände. Oben hat sich eine vierte Klasse eingerichtet, unten ist der Musikraum untergebracht. Sichtbar wird so, wie sich Schule verändert. »Teilweise sind Kinder von 7-17 Uhr bei uns« erklärt Gawor. Allein die offene Ganztagschule braucht Räume für die Materialien, die den Schulunterricht um spielerische Angebote ergänzen. »Wir haben hier Riesenbausteine und Lego, Kicker und Tischtennisplatten. Das alles braucht seinen Platz«.

schaft. »Es kommt mir nicht zu groß oder zu unpersönlich vor, weil alle hier sehr herzlich miteinander umgehen«, sagt die neue Schulleiterin. Im Kollegium duzt man sich, damit war sie sofort einverstanden.

Den Unterricht in Wentorf organisieren zur Zeit 34 Lehrkräfte gemeinsam mit dem Team der OFFENEN GANZTAGSSCHULE und Kollegen und Kolleginnen aus Sozialarbeit und Förderzentrum. Der moderne Schulbau von

Dana Gawor hat ihren Platz gefunden. Beim Rundgang durch die miteinander verbundenen Klassenzimmer, jedes mit einem Nebenraum zum »Runterfahren« ausgestattet, wirkt sie beseelt. Eine gute Voraussetzung, um auch die jüngsten Schülerinnen und Schüler durch ihre Grundschuljahre in Wentorf zu begleiten.

Martina Kalweit

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUßER



TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Eifert

Telefon 040-711 14 44

Fax 040-710 53 94

www.tischlerei-glinde.de

Egal, wie das Wetter ist!

Bei uns sind Sie gut beraten!

Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtdeckungen

LSA 2000

Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

TSV GLINDE informiert

Am Sportplatz 98a · 21509 Glinde

Tel. 710 7215 · Fax 710 4441

eMail: info@tsv-glinde.de

Internet: www.tsv-glinde.de



Angebote der TSA des TSV Glinde

Discofox zu Weihnachten verschenken

Sie haben noch kein passendes Weihnachtsgeschenk für Angehörige und Freunde? Wie wäre es diesmal mit einem Gutschein für die Teilnahme an einem Discofox-Kursus? Vom 17.1. bis 21.2.2025 starten wir wieder jeweils freitags 2 Discofox-Kreise über insgesamt 6 Unterrichtsabende mit Doris und Michael. Von 19 - 20.15 Uhr treffen sich im TanzCentrum zunächst Paare mit Vorkenntnissen, ab 20.30 - 21.45 Uhr folgt dann ein Kreis für Anfänger-Paare. Der Kostenbeitrag beträgt € 50 pro Person, Mitglieder des TSV Glinde zahlen nur € 30 und das am ersten Tanzabend. Tanz-Gutscheine versenden wir auf Anforderung gern per Post. Über eine vorherige Anmeldung per Mail an doris.bahr@mail-tanzsport-glinde.de oder telefonisch unter 04104-80679 (AB) bis spätestens 14. Januar wird gebeten.

Salsa mit Elena

In dem Mitte September gestarteten Kreis für Salsa-Fans gibt es immer noch Platz für weitere Paare, die allerdings über Vorkenntnisse verfügen sollten. Die von unserer Elena Gevorkov betreute Gruppe trifft sich immer donnerstags von 20 - 21 Uhr in Studio 1 des TanzCentrums, und 2-maliges Mitmachen zur Probe ist hier selbstverständlich.

Tanzen für Kinder und Jugendliche

Im näheren Umkreis ist uns kein Verein bekannt, in dem es ein größeres Tanzangebot für Kinder und Jugendliche gibt als bei uns. Ein »Renner« ist seit langem Hiphop, und hier sorgen von Montag bis Donnerstag fünf Trainerinnen in 13 altersgerecht untergliederte Gruppen ab 4 Jahre aufwärts für Spaß am Tanzen. Dazu gehören jedoch auch Jazzdance jeweils montags von 16.45 - 18.15 Uhr sowie unser Latein-Kreis, der sich immer mittwochs von 17.45 - 19.30 Uhr trifft. Schließlich gibt es für bewegungsfreudige Mädchen und Jungen ab 2 ½ bis ca. 7 Jahre montags ab 15 bzw. 16 Uhr zwei Tanzgruppen und einen weiteren Kreis mittwochs um 16 Uhr. Auch gilt 2-maliges Mittanzen zur Probe.

Walter Otto

TSV Glinde von 1930 e.V. -
Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

Ab sofort werden die Zählerstände für die Verbrauchsabrechnung 2024 ermittelt!

Reinbek – Wie in jedem Jahr werden die Zählerstände der Strom- und Gaszähler benötigt, damit die genauen Energieverbräuche abgerechnet werden können. Die Verantwortung hierfür liegt beim Netzbetreiber, weshalb das E-Werk die Zählerstände aller Kundinnen und Kunden in seinem Netzgebiet benötigt.

Mit eigenen Ablesern ist das E-Werk in diesem Jahr in weiten Teilen von Reinbek unterwegs. Dort sind die Mitarbeiter wochentags von 8 bis 20 Uhr und sonnabends von 8 bis 17 Uhr im Einsatz und nehmen die aktuellen Strom- und Erdgaszählerstände auf. Wer nicht zu Hause angetroffen wird, erhält eine Ablesekarte zugeschickt und wird

gebeten, seinen Zählerstand selbst abzulesen und dem E-Werk mitzuteilen.

»Die vom E-Werk beauftragten Ableser tragen ein Namensschild und können sich ausweisen«, betont Barbara Balster (Foto), Pressesprecherin des E-Werkes.

Bei den Zählerständen in Aumühle, Barsbüttel, Glinde, Oststeinbek, Wentorf und Wohlfahrt setzt das E-Werk auf die Mithilfe der Kundinnen und Kunden. Diese erhalten zeitnahe eine Ablesekarte per Post. Mit den wertvollen Hinweisen auf der Karte ist die eigenständige Ablesung der Zählerstände bis zum 31. Dezember



2024 ein Kinderspiel. Für die Übermittlung der Stände bis spätestens 3. Januar 2025 bietet das E-Werk gleich mehrere Möglichkeiten: Die einfachste Variante ist die digitale Übermittlung mit Hilfe von QR-Code(s) auf der Ablesekarte.

Alternativ können die Zählerstände auch bequem und schnell über die Homepage (www.ewerk-sachsenwald.de) übermittelt werden. Die hierzu erforderlichen Zugangsdaten (Vertragskonto- und Zählernummer) sind neben den QR-Codes auf der Ablesekarte aufgedruckt.

Die Zählerstände und das Ablesedatum lassen sich auch in die dafür vorgesehenen Felder auf der Ablesekarte eingetragen und können dann per Post geschickt werden. Das Porto übernimmt das E-Werk.

Und wenn es einmal mit der Ablesung nicht funktionieren sollte, hilft das E-Werk gerne ☎ 040-72737370 oder persönlich vor Ort im Kundencenter in der Hermann-Körner-Straße 63. Dort sind wir persönlich von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 13 Uhr für Sie da! »Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit«, sagt Barbara Balster, vom E-Werk.

Sport in Reinbeks Norden
FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-oh.de • info@fc-voran-oh.de

„Großer Stern des Sports“ in Silber – wir werden Dritter auf Landesebene!!!



Tine und Uli bei der Ehrung mit Philipp Maschmann (VReG), Barbara Ostmeier (Präsidentin des LSV), Sabine Sütterlin-Waack (Innen- und Sportministerin SH) u. L.

Christine Spilker und Ulrich Wesolowski aus unserem Vorstandsteam wurde am Montag, 18.11. die große Ehre zuteil, in Kiel an der Preisverleihung des „Silbernen Sterns des Sports“ teilzunehmen und unser Projekt „Du bist ein FC Voran Ohe VIP“ zu präsentieren. Leider konnte Thorsten Scholz als Initiator unserer Bewerbung und Erfinder des Projektes diesen Termin nicht selbst wahrnehmen und sich somit die verdienten Lorbeeren nicht selbst abholen. Unser Projekt „Du bist ein FCVO VIP“ hat unter den 33 Bewerbungen im Land und als einer der 8 Sieger des „Bronzenen Sterns“ auf Ortsebene den 3. Platz auf Landesebene erzielt. Die beiden Preise sind verbunden mit einem Preisgeld von insgesamt € 2.500.

Die Sterne des Sports sind ein vom DOSB und den Vereinsbanken und Raiffeisenbanken organisierter Wettbewerb, der speziell auf Vereine, Breitensport und ehrenamtliches Engagement fokussiert ist. Jedes Jahr können sich Vereine mit ihren besonderen Aktionen bewerben und es von der Orts- über die Landesebene bis ins Bundesfinale nach Berlin schaffen. Mit unserem Projekt konnten wir den 1. Platz auf Ortsebene gewinnen und uns für den Landeswettbewerb qualifizieren. Als Dritter des Landeswettbewerbs können wir sehr stolz sein und uns freuen, dass das große ehrenamtliche Engagement in unserem Verein, das weit über die gewählten Vorstände hinausgeht, so eine großartige überregionale Würdigung erhalten hat. Denn: genau darum dreht es sich, wenn aus dem Kreis unserer Mitglieder, Unterstützer und ehrenamtlich Engagierten je-

mand als „FC Voran Ohe VIP“ ausgezeichnet wird. Engagement macht Sinn für die Allgemeinheit und stärkt den Zusammenhalt, es macht Spaß und außerdem wird es sogar von der Öffentlichkeit wahrgenommen! Wir freuen uns über ein großartiges und gelungenes Projekt und die breite Unterstützung, die wir durch die große Solidarität innerhalb unseres Vereins, aber auch außerhalb, immer wieder erfahren!

Neue 19er Kinderfußballmannschaft läuft auf!



Bereits vor der Sommerpause geplant, startete das Training unserer jüngsten Fußballer aus Jahrgang 2019 im September. Nach den ersten Trainingserfahrungen konnte unsere neue und jüngste Kinderfußballmannschaft um das neue Trainerteam mit Linda Reinecke und Daniel Leschniewski auch erstmalig erfolgreich in der Hallenrunde des HVF starten. „Unsere kleinen Kicker sind schon richtig motiviert, wenn sie in den weiß-schwarzen Trikots unseres FCVO aufzulaufen. Es macht richtig viel Spaß, mit den Kids zu arbeiten“, meint Linda nach den ersten Kinderfußballerfahrungen.

Linda leitet zusammen mit Daniel unsere 2.G und ist auch Mitinitiatorin bei der Gründung unserer neuen Damenmannschaft. Mit der neuen 2.G konnten insgesamt 14 Kinder eine neue Fußballheimat in unserem Verein finden. Thorsten Scholz, Team Jugendwarte, resümiert: „Wir freuen uns sehr, dass wir es auch in diesem Jahr geschafft haben, einen neuen Jahrgang zu gründen. Mit unseren 2019ern komplettieren wir

unser Angebot im Kinder- und Jugendfußball von den Jahrgängen 2010 bis 2019 und unserer 08er-Landesligamannschaft“.

Endlich wieder Frauenfußball beim FC Voran Ohe



Bereits Anfang Oktober hat sich bei einem netten Infoabend in Ohe eine neue Damenmannschaft gegründet. Bei Kuchen, Bier und Softgetränken wurde viel geklönt und gelacht. Der Entschluss, direkt loszulegen, war schnell gefasst. Direkt hat das Team in derselben Woche noch sein erstes Training absolviert! Ziel ist es, ab dem Frühjahr in der Sonderstaffel als 7er Mannschaft auf Kleinfeld an den Start zu gehen. Dort trifft man auf umliegende Teams (u.a. TSV Reinbek und Bergedorf 85). Der Spaß steht bei der sympathischen Mannschaft im Vordergrund und interessierte Mädels ab Jahrgang 2007/08 bis open End sind ausdrücklich herzlich willkommen! Nähere Infos gibt es bei Linda Reinicke (0176 43845060) oder per Mail an fussball@fc-voran-oh.de.

Adventskaffee für unsere Oldies am 3. Advent

Herzliche Einladung an unsere Vereinsmitglieder 65+ zum diesjährigen weihnachtlichen Kaffeetrinken. Der bestimmt wieder leckere Kuchen wird von unserer Vereinsjugend organisiert. Vielen Dank dafür! Wann? Sonntag, 15.12., 15 Uhr. Bitte anmelden bis 08.12.!



Reinbeker Weihnachtsmarkt

Fortsetzung von Seite 1

Das Programm im Detail:

Sonnabend:

15.30: Chor der Hermann Jülich Werkgemeinschaft
17 Uhr: Posaunenchor Reinbek
18.30: Acoustic Bricks - Rock Pop und mehr...

Sonntag:

12 Uhr: Gemischter Chor Havighorst-Boberg
13.30: Bergedorfer Kinderchor
15 Uhr: Reinbeker Stadtorchester
17 Uhr: Jugendstadtorchester

Kreativprogramm im 1. OG:

Sonnabend, 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 13 bis 17 Uhr
Druckworkshop ab 10 Jahren
Sockenmonster basteln ab 5 Jahren

Am Sonnabendnachmittag um 15.30 Uhr wird Bürgermeister Björn Warmer die Gäste begrüßen.

Das Café der Landfrauen wird im **Jugendzentrum** neben dem Schloss seine Pforten öffnen.

FOTO: ACOUSTIC BRICKS



Acoustic Bricks spielt um 18.30 Uhr auf dem Reinbeker Weihnachtsmarkt

Natürlich kommt auch der Weihnachtsmann vorbei, mit Unterstützung des Reinbeker Gewerbeverbands e.V..

Alle **Getränkestände** bieten in diesem Jahr an, von Gästen mitgebrachte Becher zu befüllen. Die Stadt Reinbek möchte damit den anfallenden Abfall beim Weihnachtsmarkt weiter reduzieren.

Mit diesem Angebot müssen keine zusätzlichen Becher in Um-

lauf gebracht werden, sondern es werden die in den Haushalten vorhandenen genutzt. Der Appell der Veranstalter: Bitte mitmachen!

Die Stadt Reinbek wünscht für den Bummel über den Weihnachtsmarkt viel Freude und Kurzweil.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Beim Kreativprogramm sind Materialkosten zu zahlen.

Weihnachtsmarkt im Gymnasium Wentorf



Wentorf – Am Freitag, 13. Dezember, findet im Gymnasium Wentorf, Hohler Weg 16, wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. In der Zeit von 15.30 bis 18 Uhr sind alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, um das vielfältige Verkaufs- und Präsentationsangebot in den Klassen und in der Pausenhalle zu erkunden und dabei vorweihnachtliche Atmosphäre zu schnuppern. In der Cafeteria wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Alle Töne wieder richtig Hören.

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

Klangwelten der Musik neu empfinden.

Schmelzer Hörsysteme wünscht eine klangvolle und besinnliche Vorweihnachtszeit.



Das Team Reinbek (v.l.) Mia Diestel, Ivonne Nowicki und Sabrina von Kroge, freut sich auf die Weihnachtszeit

Reinbek – Während draußen die ersten Weihnachtslichter erstrahlen und der Duft von Plätzchen in der Luft liegt, rücken Familie und Freunde enger zusammen. Die Vorweihnachtszeit ist eine Zeit voller Erinnerungen und gemeinsamer Augenblicke. Doch was wäre diese besondere Zeit ohne gutes Hören?

»Damit Sie die Gespräche, das Lachen und all die kostbaren Momente mit Ihren Liebsten in vollen Zügen genießen können, laden wir Sie herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen und von unseren festlichen Angeboten im Dezember zu profitieren«, erklärt Felix Schmelzer. »Mit attraktiven Rabatten von bis zu 30 Prozent auf Batterien, Pflegeprodukte und Zubehör bereiten Sie Ihre Hörsysteme optimal auf die Feiertage vor. Ein besonderes Highlight für Ihren Alltag: unser TV-Connector, der den Klang Ihres Fernsehers direkt auf Ihre Hörsysteme überträgt. So erleben Sie gemütliche Abende mit Ihren Lieblingsfilmen und Weihnachtsliedern in kristallklarer Klangqualität.

Sabrina von Kroge, Betriebsleiterin in Reinbek: »Auch in diesem Jahr steht bei uns wieder ein Weihnachts-Wunschbaum mit Wunschkärtchen von Kindern des Kinderhauses *Blauer Elefant*. Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen Kinderaugen zum Strahlen zu bringen.«

Felix Schmelzer: »Besuchen Sie uns in unseren festlich geschmückten Fachgeschäften und lassen Sie sich von unserem erfahrenen Team beraten. Gemeinsam finden wir die besten Lösungen, damit Sie die schönen Klänge der Weihnachtszeit ganz entspannt genießen können. Denn gutes Hören bedeutet, mittendrin zu sein – im Leben und in der Familie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine harmonische Vorweihnachtszeit voller Vorfreude.«

Schmelzer Fachgeschäfte in Ihrer Nähe:
Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936; Geesthacht, Bergedorfer Straße 43, ☎ 04152-8770860; Schwarzenbek, Seestern-Pauly-Str. 1, ☎ 04151-8332611

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.900 Exemplare

Jessica Karstens geht neue Wege in der Vermarktung von Immobilien

Dabei spielen nicht nur Objekte eine Rolle, sondern auch Gefühle

Wentorf – Viele Menschen kennen das: Die eigene Lebenssituation verändert sich und plötzlich sind Haus oder Wohnung zu groß bzw. zu klein. Oder es gibt berufliche Veränderungen, oder die Familie wird größer. Die Gründe für den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sind vielfältig. »Ich berate und begleite meine Kunden während des gesamten Kaufprozesses«, sagt die zertifizierte Immobilienmaklerin und Diplom-Kauffrau Jessica Karstens von Karstens Immobilien.

Es muss sich für beide Seiten richtig anfühlen

Interessenten sind kritischer geworden – früher war »Lage« der wichtigste Faktor. Inzwischen sind Zustand, energetische Optimierung und natürlich Finanzierbarkeit der Immobilie die ausschlaggebenden Faktoren. »Wichtig ist, dass etwaige Mängel klar benannt und beziffert werden.« Mit den Noch-Besitzern führt sie deshalb ausführliche Gespräche und trägt alle Daten und Informationen zusammen. Erst dann kann der realistische Angebotspreis der Immobilie ermittelt werden. »Transparenz schafft Sicherheit. Es muss sich am Ende für beide Seiten richtig anfühlen«, sagt Jessica Karstens.

Die Beratung beginnt in der Regel mit einem Erstgespräch, das sie gern in ihrem neu eröffneten Büro im Angerhof am Rathaus in Wentorf führt. So kann man sich kennenlernen, denn ein vertrauensvoller Kontakt zu Verkäufern



bzw. Käufern ist Jessica Karstens wichtig. Sie hat ein klares System für den Verkaufsprozess und alle Schritte des Vermarktungsprozesses bis hin zur Übergabe der Immobilie sind transparent und nachvollziehbar.

Ein klares Vermarktungskonzept und Transparenz schaffen Sicherheit

Wer lange in seinem Haus gewohnt hat, hat meist eine emotionale Beziehung zur Immobilie entwickelt. Die individuelle Ausstattung ist mit Erinnerungen

verbunden und versperrt oft den Blick auf die Räume an sich. »Als Maklerin habe ich einen distanzierten Blick darauf. Denn um eine Immobilie zügig und erfolgreich zu verkaufen, muss ich potenziellen Käufern die Vision einer möglichen Zukunft in der Immobilie vermitteln«, sagt Karstens. Das heißt, sobald sie den Auftrag übernimmt, wird das Haus oder die Wohnung sparsam und neutral eingerichtet, sogenanntes Home Staging. »Ich gestalte die Räume so, dass Interessierte eine Vorstellung davon bekommen, wie ihr neues Zuhause aussehen könnte.« Dafür greift sie auf ihr regionales Netzwerk

von Handwerkern, Energieberatern, Einrichtungsfirmen, freien Finanzberatungen, Fotografen und Notariaten zu, das sie sich über die Jahre aufgebaut hat. Und davon profitieren beide Seiten – die Verkäufer und die Käufer.

Freundlich, kreativ und kompetent arbeitet Jessica Karstens für einen erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie mit WOW-Faktor.

KARSTENS IMMOBILIEN, Jessica Karstens, Office im Angerhof am Rathaus, Hauptstr. 18a, 21465 Wentorf, ☎ 040-3070057-0, www.karstens-immobilien.de

Grossmann Feinkost GmbH spendet € 2.500 an den Verein Kraken Stormarn

Reinbek – Der Verein KRAKEN STORMARN HILFT e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der durch Sportveranstaltungen und andere Aktivitäten Gelder für wohltätige Zwecke sammelt. Der Verein unterstützt insbesondere das Kinder Hospiz Sternenbrücke, das sich um schwerkranke Kinder und ihre Familien kümmert.

Das Reinbeker Unternehmen GROSSMANN FEINKOST GMBH, führender Anbieter von hochwertigen Feinkostprodukten, hat Mitte November eine Spende in Höhe von € 2500 an den Verein KRAKEN STORMARN HILFT e.V. übergeben. In den Räumlichkeiten von GROSSMANN FEINKOST übergaben Geschäftsführer Uwe Stöhr und Produktmanagerin Elna-Cathérine Baron den Scheck an den Vorsitzenden Carsten Hänsch, Chrischan Dittner und Hendrik Viererge vom



Verein »Kraken Stormarn hilft e.V.«

GROSSMANN FEINKOST unterstützt seit vielen Jahren soziale und gemeinnützige Projekte in der Region und möchte mit der Spende »die wertvolle Arbeit des Vereins und das Engagement für

die Gemeinschaft würdigen«. Uwe Stöhr: »Es ist uns ein großes Anliegen, lokale Initiativen zu fördern und einen Beitrag zur Unterstützung von Kindern und Familien in unserer Region zu leisten.«

Prächtige Nordmantannen vom Hof Oelkers

Verkauf der frisch geschlagenen Weihnachtsbäume aus Niedersachsen vor dem OBI-Markt in Glinde

Glinde – Der Hof Oelkers aus Wenzendorf im niedersächsischen Landkreis Harburg hat sich auf den Anbau der geradstämmigen und äußerst robusten Nordmantannen spezialisiert. Drei Generationen kümmern sich im Familienbetrieb bestmöglich um die wohl beliebtesten Weihnachtsbäume. Ihre dunkelgrünen, unterseits hellgrünen Nadeln sind starr, glänzend und dennoch so weich, dass sie nicht stechen. Der Anbau, die Pflege und die Qualität der Bäume sind top, daher ist der Hof Oelkers seit vielen Jahren der »Weihnachtsbaum-Hoflieferant« für den Obi Markt in Glinde.

Der Verkauf der frisch geschlagenen Nordmantannen erfolgt auf dem Obi-Parkplatz. Übersichtlich aufgereiht werden dort die Bäume in sechs Preisgruppen und Größen präsentiert – von 110 Zentimeter bis 2,50 Meter Höhe. Größere Exemplare müssen rechtzeitig bestellt werden. 1,50 Meter große Exemplare waren im vergangenen Jahr am beliebtesten.

Die Obi-Mitarbeiter beraten gern bei der Auswahl, Größe und Pflege des Baumes. Bevor der Weihnachtsbaum im Warmen aufgestellt und geschmückt wird,

Gutscheine für naturheilkundliche Behandlungen schenken

Reinbek – Suchen Sie ein besonderes Geschenk für Weihnachten oder einen Geburtstag? Etwas, das nicht nur Freude bereitet, sondern auch die Lebensqualität steigert? Viele Menschen setzen auf schöne Erlebnisse wie Reisen, gemeinsame Zeit mit Freunden oder die Ausübung eines Hobbys. Doch auch Gesundheit, innere Balance und Wohlbefinden sind wertvolle Geschenke, die lange nachwirken können.

Die Heilpraktikerin Kerstin Kraus vom Cleff aus Reinbek bietet mit ihren Gutscheinen die Möglichkeit, genau das zu verschenken. »Ein Gutschein für einen Praxisbesuch



La Ola« zwischen prächtigen Nordmantannen – hier fühlen sich der Obi-Biber und der Weihnachtsmann sichtlich wohl.

sollte er draußen stehend gelagert werden. Ist es ein sonniger Stellplatz, sollte die Nordmantanne auch im Freien in einem Gefäß mit Wasser stehen. Das Transportnetz sollte immer entfernt werden, damit sich in Stammnähe kein Schwitzwasser bildet. Ein besonderer Lieferservice wird auch in diesem Jahr wieder angeboten: Der Obi Markt in Glinde lagert den bezahlten und gekennzeichneten Baum sorgfältig und kühl im eigenen Freilager. Am 20. oder 21. Dezember wird dieser gegen

einen Aufpreis von 7,50 Euro »vom Weihnachtsmann persönlich« nach Hause geliefert. Und natürlich hat dieser dann auch etwas Süßes für die Jüngsten dabei.

Passender Christbaumschmuck, Lichterketten, Kerzen und Weihnachtsbaumständer sind im 400 Quadratmeter großen Obi WEIHNACHTSMARKT zu finden. Mehr Infos gibt es im Obi Markt Glinde, Wilhelm-Bergner-Straße 2, Montag bis Sonnabend von 8 bis 20 Uhr, ☎ 040-7309370, www.obi.de/glinde



die Bestellung eines Gutscheins besuchen Sie die Website www.heilpraktikerin-reinbek.de oder rufen Sie unter ☎ 040-22667545 an.

WORKSHOP: AUSBILDUNG ZUM JUGENDLEITER

Netzwerktreffen Jugendarbeit

Wohltorf – Die Beteiligten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit (MoKJA) im Amt haben sich bei einem Netzwerktreffen ausgetauscht. Eines der Themen war der Erwerb der JugendleiterCard (kurz JuleiCa). Im kommenden Jahr soll zum ersten Mal ein Workshop an zwei Wochenenden angeboten werden, in dem die JuleiCa erworben wird.

Stephanie Rutke

Praxis für Gesundheits- und Ernährungsberatung

Nach Renovierung wieder geöffnet



Die Ernährungsexpertin Britta Gerlach-Bogumil betreut ihre Klienten bis zu ihrem Wunschgewicht.

Starkregen sorgte am 7. August im Hamburger Osten für überflutete Straßen und Keller. Leider war auch die Bergedorfer Straße davon betroffen, an der sich die Praxis von Britta Gerlach-Bogumil befindet. Überall in den Praxisräumen stand das Wasser knöchelhoch. Die Praxis musste geschlossen werden. »Meine Klienten zeigten viel Verständnis dafür, dass sie über Wochen hinweg nur telefonisch oder zu Hause von mir betreut wurden. Ich bin ihnen dafür unendlich dankbar«, so Britta Gerlach-Bogumil. »Aber jetzt ist alles wieder perfekt hergerichtet und ich finde, noch schöner als zuvor«, freut sich die langjährige Gesundheits- und Ernährungsberaterin. Ab sofort bietet sie wieder Termine an für alle, die dauerhaft fit und leistungsfähig sein möchten sowie für die, die mit ihrem Gewicht unzufrieden sind. Mit einer ganzheitlichen Ernährungsstellung kann jeder ein Leben lang selbst etwas für sein Wohlergehen tun. Die Grundlage dafür bildet ein individueller Ernährungsplan. Britta Gerlach-Bogumil erstellt jedem Klienten einen persönlichen Ernährungsplan – der auf den eigenen Blutwerten basiert, der auf den jeweiligen Geschmack abgestimmt ist, der klare Regeln hat und normale, unbearbeitete Nahrungsmittel enthält. Eine optimale Zusammenstellung der Nahrungsmittel bringt den Stoffwechsel wieder in Balance.

Mehr Infos zum Ernährungsprogramm gibt es unter www.gerlach-bogumil.de, unverbindliche Beratungstermine Mobil unter ☎ 0172-26 41 444.

Weihnachtsmarkt am Sander Dickkopp

Lohbrügge – Am 2., 3. und 4. Adventswochenende findet am traditionsreichen Wasserturm Lohbrügge »Sander Dickkopp«, Richard-Linde-Weg 21f, ein familienfreundlicher Adventsmarkt statt. Er lockt in festlicher Atmosphäre mit Glühwein und Leckereien, Kunsthandwerk und Trampolin- und Bastelspaß für Kinder. Stöbern Sie bei Lichterglanz und Weihnachtsstimmung nach Geschenkideen und genießen Sie die kulinarischen Angebote. Auch der Weihnachtsmann kommt zu Besuch. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist freitags ab 16 Uhr, sonnabends ab 13 Uhr und sonntags ab 12 Uhr, freitags gibt es eine Afterwork-Happy-Hour von 16 bis 17 Uhr.

Übrigens kann man den Wasserturm für seine Geburtstagsfeier oder für seine Hochzeit mieten. Mehr unter www.sander-dickkopp.de



Liebe Kinder!
gebt fein acht,

der Niklaus kommt bald über Nacht und hat für Euch was mitgebracht. Wenn Du uns bringst 'nen saubren Schuh, kannst am Niklaustag ihn holen Du.



Abgeben der Schuhe bis Donnerstag, 5. Dez. bei uns in der

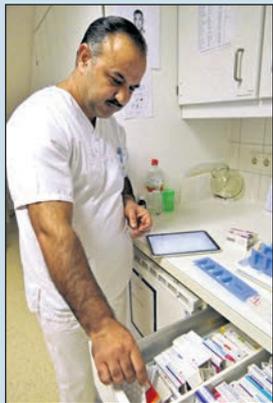
Sachsenwald
Apotheke
Hamburger Straße 2 - Reinbek
☎ 722 60 57 · ☎ 722 88 69

Flüchtlingsinitiative Reinbek: Ehrenamtler bitten um finanzielle Unterstützung

Integration? Gelungen!

Ein gutes Beispiel für eine erfolgreiche Integration von Geflüchteten – mit Unterstützung durch die Ehrenamtlichen der Flüchtlingsinitiative Reinbek – ist die Familie A. Der Vater Adel floh im Jahr 2015 mit 33 Jahren allein aus Syrien nach Deutschland. Ein Jahr später folgten ihm seine Frau und die beiden Kleinkinder – ein Junge und ein Mädchen. Hier bekam das Ehepaar noch einen weiteren Sohn.

Adel war bereits in Syrien eine zertifizierte Pflegekraft. Nach einer zusätzlichen fachlichen Qualifikation am UKE und einem Praktikum in einem Altenheim sowie intensiven Deutschkursen, unterstützt durch eine ehrenamtliche Sprachpatenschaft – mit einem B2-Zertifikat als Abschluss, gelang es ihm im Jahr 2019, als Pflegefachkraft im Reinbeker Adolf-Stift eingestellt zu werden. Die ganze Familie ist inzwischen eingebürgert und wohnt in einer kleinen Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in Reinbek. Die beiden älteren Kinder gehen in die Gemeinschaftsschule am Mühlenredder. Der Junge möchte Polizist werden, das Mädchen Kinderärztin. Beide sprechen akzentfreies Deutsch. Seine Ehefrau, die in Syrien nach dreijähriger Ausbildung 10 Jahre lang als Krankenschwester gearbeitet hat, möchte sich so früh wie möglich weiterqualifizieren und ebenfalls in der Krankenpflege tätig werden. Auch sie hat schon die B2-Prüfung bestanden und macht jetzt den Führerschein, den ihr Mann schon besitzt. Das sympathische Ehepaar genießt die Sicherheit in Deutschland und freut sich über die Bildungsangebote. Die gesamte Familie fühlt sich in Reinbek sehr wohl. Ihr einziger offener Wunsch: eine etwas größere Wohnung.



Adel A. bei der Arbeit als Pflegefachkraft im St. Adolf-Stift

Reinbek – Die Flüchtlingsinitiative Reinbek (FIR) – ein Netzwerk von Reinbeker Bürgerinnen und Bürgern, die seit 2014 zum Gelingen der Integration Geflüchteter beitragen – bittet um finanzielle Unterstützung, um ihr ehrenamtliches Engagement fortsetzen zu können. »Natürlich möchten wir Ehrenamtlichen kein Geld für unsere investierte Zeit haben, aber unsere Arbeit ist zum Teil mit Kosten verbunden, die wir nur zu einem kleinen Teil aus der eigenen Tasche bestreiten können!«, sagt Bernhild Ziehm. Sie und ihr Mann Roderich zählen zu den Initiatoren der FIR und wurden im Jahr 2020 für ihren außerordentlichen Einsatz für die geflüchteten Menschen mit dem Bürgerpreis der Stadt Reinbek ausgezeichnet. »Kosten entstehen«, wie Bernhild Ziehm erläutert, »beispielsweise durch die Beutel, die wir Neuanrücklingen überreichen, die meist den ganzen Tag noch nichts gegessen oder getrunken haben und in eine leere Unterkunft an einem völlig fremden Ort kommen. Dafür müssen Lebensmittel und Hygieneartikel gekauft werden. Kosten entstehen auch durch das Beratungsbüro in der Borsigstraße, wo geflüchteten Menschen geholfen wird, ihren Weg durch den Dschungel der Behörden zu finden und Amtsdeutsch zu verstehen. Geld wird benötigt, um die Materialkosten für ehrenamtliche Deutschkurse und Sprachpatenschaften wie auch für die Fahrradwerkstatt zu decken, in der gespendete Fahrräder verkehrstüchtig gemacht werden. Vereinzelt erforderliche Fahrdienste zur Ausländerbehörde, zum BAMF, zu Ärzten oder Krankenhäusern verursachen ebenso Kosten wie die Organisation von Zusammenkünften, bei denen wir den geflüchteten Menschen die Möglichkeit bieten, Kontakte zu knüpfen und ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen.«



Blick in das Beratungsbüro der Flüchtlingsinitiative Reinbek (FIR): (v.l.) Sonja Enslin-Farcas, Roderich Ziehm und Nicole Stechhammer bei der Beratungsarbeit

Deshalb also der Appell an die Menschen in Reinbek wie auch an Unternehmen, durch eine Spende die Fortsetzung der Flüchtlingsarbeit in vollem Umfang zu ermöglichen.

Viele Geflüchtete haben inzwischen eine Ausbildung absolviert, gehen einer Arbeit nach, haben zum Teil eine Wohnung gefunden, sind ein unverzichtbarer Wirtschaftsfaktor und Mitglieder unserer Gesellschaft geworden. Ein gutes Beispiel gelungener Integration ist Adel A., der 2015 aus Syrien nach Deutschland geflohen ist, und seit 2019 als Pflegefachkraft im Reinbeker Krankenhaus arbeitet – eine bewundernswerte Erfolgsgeschichte, die durch ungeheuren Fleiß, unbeirrbares Zielstrebigkeit und nicht zuletzt durch die

Unterstützung von Ehrenamtlichen der Flüchtlingsinitiative möglich wurde. (Siehe Kasten »Integration? Gelungen!«)

»Die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit ruht inzwischen auf immer weniger Schultern,« sagt Roderich Ziehm. »Umso wichtiger ist es, dass dieser kleine Kreis von Unermüdeten zumindest über die notwendigen finanziellen Mittel für sein Engagement verfügen kann.«

Spenden werden erbeten an das Spendenkonto der Stadt Reinbek, Stichwort »Flüchtlinge«, IBAN DE56 2135 2240 0020 0802 80

Spenden erhalten eine Spendenquittung. Es entstehen keine Verwaltungskosten. Nur auf Antrag wird Geld an die Koordinatoren der Flüchtlingsinitiative ausgezahlt.



24h 04104 3611



Die Gedanken der Erinnerung bilden eine Brücke über das Leben hinaus.

Michael Plener

Richardt seit 1877
Familie Papke **&Co**

www.bestattungen-richardt.de

**JETZT SICHERN!
IHR KOSTENLOSER
GLASFASERANSCHLUSS**

- Echter Glasfaseranschluss
- Highspeed-Internet
- Störungsfreie Telefonie
- Ultrascharfes Fernsehen

300, oder 1.000 Mbit/s Glasfaser bis ins Haus!

media **sachsenwald**
www.media-sachsenwald.de

Mit der Farbe Orange deutliche Zeichen setzen

Aktionen des Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald

Aumühle/Reinbek – Weltweit machen die Vereinten Nationen am 25. November mit dem »Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen« auf das Thema aufmerksam. Die Zonta-Clubs beteiligen sich: Sie setzen mit der Farbe Orange und unterschiedlichen Projekten ein deutliches Zeichen. Der Zonta Club Aumühle-Sachsenwald hat sich in diesem Jahr Unterstützung für die Aktion in Reinbek gesucht: Mitglieder der Schülervertretung der Sachsenwaldschule waren am 25. November dabei. Gemeinsam wurden an verschiedenen Orten in der Stadt Plakate aufgestellt und Bäume mit orangefarbenen Bändern umwickelt.

Die Schülersprecher Maya Koops (17), Eva Jess, Constantia von Abendroth und Levi Fabian (alle 16) sind zum Schloss gekommen, um die Aktion zu unterstützen. Aufmerksam geworden auf Zonta ist Maya Koops, als sie sich für den alljährlichen Preis »Young Women in Public Affairs«, den Zonta ausruft, beworben hatte. »Prävention von Gewalt ist ein wichtiges Thema in der Schule und auch im Sport«, so Maya, die auch zum Team Kinderschutz bei der TSV Reinbek gehört.

Gewalt gegen Frauen ist ein Thema, dass in allen Schichten der Gesellschaft präsent ist und



Ulrike Feilke, Präsidentin des Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald (r.) hat bei der Aktion Unterstützung von der Schülervertretung der Sachsenwaldschule. V.l.: Levi Fabian, Eva Jess, Jette Niebuhr, Maya Koops und Constantia von Abendroth.

auch in Deutschland kontinuierlich zunimmt. Die Zahlen sind erschreckend, wie auch das erste Lagebild »Geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten« zeigt, dass von Bundesinnenministerin Nancy Faeser und Bundesfrauenministerin Lisa Paus am 18. November in Berlin vorgestellt wurde. Im vergangenen Jahr wurden 938 Mädchen und Frauen Opfer von versuchten oder vollendeten Tötungsdelikten, fast täglich gab es einen Femizid in Deutschland. 2023 wurden 52.330 Frauen und Mädchen Opfer von Sexualstraftaten, viele sind häuslicher Gewalt ausgesetzt und auch die digitale Gewalt nimmt zu.

Ulrike Feilke, Präsidentin des Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald, hat die Aktion in Reinbek mitorganisiert und begleitet: »Auch in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg gibt es immer noch zu wenig Plätze in Frauenhäusern, Beratungskapazitäten und Präventionsmaßnahmen sind ebenfalls nicht ausreichend«, weiß sie.

Im Zeitraum vom 25. November bis zum 10. Dezember soll das leuchtende Orange aufmerksam machen. »Wir haben Kontakt aufgenommen zur AWO in Reinbek und zur Gleichstellungsbeauftragten«, erklärt Feilke. Im Reinbeker Rathaus hängt ein Banner, auf den

Plakaten ist die Telefonnummer 116 016 groß aufgedruckt. Wer hier anruft, erreicht das Hilfeteléfono »Gewalt gegen Frauen«, ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Entweder wird hier im Telefongespräch oder per Online-Beratung Hilfe geleistet – und zwar 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte werden anonym und kostenfrei beraten.

Mit der Aktion »Gewalt kommt nicht in die Tüte« ist der Zonta-Club in Dassendorf, Wentorf und Aumühle präsent: In den Gemeinden werden Brötchentüten mit der Telefonnummer verteilt. Noch bis zum 18. Dezember ist im Schloss Reinbek außerdem die Ausstellung »ECHT KRASS! Jugendliche und sexuelle Gewalt« zu sehen.

Stephanie Rutke

ZONTA-Lose

Mit dem Los-Verkauf engagiert sich der ZONTA Club für Projekte zur Unterstützung und Förderungen von Mädchen und Frauen. Es gibt Preise im Gesamtwert von € 7.900. Das Los (€ 5) gibt es in **Aumühle** (Apotheke, Große Str. 10; Fricke's, Große Str. 8; Brillen, Bergstraße 31; Zeitungen Luvian, Große Str. 26), **Reinbek** (Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstr. 10; FRISURENLAND, Ostlandring 37; Onkel Dieter, Am Ladenzentrum 5; PRO-SECCO, Bahnhofstr. 11 d ; Sachsenwald Apotheke, Hamburger Str. 2) und in **Wentorf**: Buchhandlung Bücherwurm, Am Casinopark 7; Osterthun Design, Hauptstr. 18c und per eMail: ZontaLose@zonta-aumuehle-sachsenwald.de (Mindestabnahme von 4 Losen zzgl. Porto)



HASPA PRIVATE BANKING STIFTUNGSMANAGEMENT

Erfolgreich Vermögen anlegen und Freude stiften – mit dem Stiftungsmanagement des Haspa Private Banking

Ein Gespräch mit Andree Müller, Stv. Direktor Haspa Private Banking

Herr Müller, was bewegt Menschen dazu, eine Stiftung zu gründen?

Andree Müller: Es gibt viele Gründe, eine Stiftung zu errichten. Sei es als Vermögensanlage, um den Nachlass zu regeln, die Familie abzusichern oder um mit dem eigenen Vermögen gezielt und nachhaltig etwas Gutes zu tun. Viele unserer vermögenden Kundinnen und Kunden, die es im Leben sehr weit gebracht haben, wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit und im Angesicht der vielen Krisenthemen spielen auch Emotionen eine durchaus entscheidende und beschleunigende Rolle für eine Stiftungsgründung.

Was gilt es, bei einer Stiftungsgründung zu beachten?

Müller: Tatsächlich erfordert die erfolgreiche Errichtung einer Stiftung eine Menge Planung und fundiertes, spezialisiertes Know-how. Hierbei kümmern sich unsere Expertinnen und Experten aus dem



Stiftungsmanagement des Haspa Private Banking um die sorgfältige Vorbereitung und die Beachtung der rechtlichen und organisatorischen Anforderungen, die die Errichtung einer Stiftung mit sich bringt. Bei größeren Stiftungen kommt die Expertise aus unserem Family Office, aus dem Finanzierungsbereich sowie aus dem Portfoliomanagement zum Tragen. Da ergeben sich optimale Synergieeffekte. Schließlich

soll das Stiftungsvermögen bewahrt und idealerweise gemehrt werden. Hier vermitteln wir gerne an die Kolleginnen und Kollegen weiter.

Welche Vorteile bietet das Stiftungsmanagement des Haspa Private Banking?

Müller: Unser umfassendes Leistungsangebot im Zusammenspiel mit dem Generationenmanagement, den Immobilien-, Wertpapier-, Vorsorge- und Finanzierungsspezialisten sowie dem Family Office des Private Bankings macht unsere einzigartige 360-Grad-Beratung am Finanzplatz Hamburg und seiner Metropolregion aus. Gemeinsam mit externen Rechtsanwälten und Steuerberatern bietet unser Stiftungsmanagement mit viel Expertise und jahrelangen Erfahrungswerten eine maßgeschneiderte Beratung aus einer Hand. Dabei helfen unsere Experten zuverlässig bei der Erarbeitung von transparenten Lösungen im Rahmen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und begleiten ihre Stifte-

rinnen und Stifter partnerschaftlich ein Leben lang und darüber hinaus.

Herr Müller, das Jahr neigt sich dem Ende zu – haben Sie eine Botschaft für unsere Leserschaft?

Müller: Die Welt um uns herum wird immer komplexer. In unseren Kundengesprächen spüren wir den dringenden Wunsch, dass finanzielle Angelegenheiten einfach und übersichtlich geregelt werden. Dabei kann es sich um neu zuerteilende Vollmachten für eine Person handeln, um für den Notfall gewappnet zu sein oder auch um die einheitliche Zusammenführung verschiedener Bankverbindungen zu einer Bank des Vertrauens. Sprechen Sie uns an – wir unterstützen Sie gerne bei allen diesen Themen.

Mein Team und ich wünschen den Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Weitere Informationen unter:
E-Mail andree.mueller@haspa.de,
Tel. 040 / 3578-97425,
www.haspa.de/privatebanking

LESERBRIEFE

Betr.: Leserbrief v. 18.11.24 »Wo ist da Gesprächsmöglichkeit?« v. Dr. E. Kasch zu re-view »Lähmung« v. 4.11.24

Buchempfehlungen

Sehr geehrte Frau Kasch, in Ihrem Leserbrief vom 18.11.24 schreiben Sie: Putin ist ein Gesprächspartner, der lügt! Mich würde nun interessieren, wie Sie zu dieser – doch recht steilen These, Behauptung, Anklage gelangt sind.

Da ich annehme, dass Sie Putin nicht persönlich getroffen haben und Sie sich intensiv mit ihm unterhalten haben, um zu solch einer Aussage zu kommen, werden Sie sicherlich Belege, Interviewaussagen, Protokolle seiner Reden usw., auflisten können. Bitte teilen Sie mir Ihre Erkenntnisse mit!

Damit Ihre »Erhellung« gleichsam zu einer »Erleuchtung« wird, erlaube ich mir hier einige Buchempfehlungen auszusprechen, z.B.: *John, J. Maersheimer*: 1. Wie Staaten denken: Die Rationalität der Außenpolitik; 2. Große Täuschung: Träume u. internationale Realitäten; 3. Warum Politiker lügen: die Wahrheit über Lügen in der internationalen Politik; 4. Die Tragödie der Großmachtspolitik. *Prof. Dr. Gabriele Schmalz*: 1. Eiszeit; 2. Russland verstehen. *Patrick Baab*: 1. Auf beiden Seiten der Front; 2. Meine Reise in die Ukraine. *Georg Auernheimer*: 1. Die strategische Falle: Die Ukraine im Weltordnungskrieg. *Mary Elise Sarotte*: 1. Nicht einen Schritt weiter nach Osten

Zum Schluss: Ich bin weder ein Putin-Troll, noch ein Putinversther. Auch kein AfD Wähler. Nur ein Mensch, der Frieden möchte.

Monika Pflug

Wir haben die Pflicht

Natürlich kann/muss mensch mit jedem sprechen. »Es ist nicht möglich nicht zu kommunizieren«, lautet ein grundlegender Satz aus der Kommunikationswissenschaft. Wenn mensch allerdings als erstes zum anderen sagt »Du lügst«, dann wird es in der Tat schwierig. So zu tun, als hätten Probleme keine Vorgeschichte und letztlich nur zu fragen, »bis Du für mich oder gegen mich?«, hat die Welt immer wieder an den Abgrund geführt.

Im Moment hab ich den Eindruck, weder Putin noch Selenskyj wollen reden. Beide beharren stur auf ihrer Position. Sie sind aber nicht allein auf der Welt und wir haben nun mal die Pflicht, Konflikte friedlich zu lösen. Das lernen die Kinder schon in der Schule und das sage ich hier jedem, der meint, mit Krieg – mit Gewalt – Probleme lösen zu wollen.

Natürlich ist Putin der Angreifer. Aber Gespräche zu führen, nach neuen Wegen zu suchen, Verständigung und Kompromisse zu suchen – das soll deshalb von gestern sein? Die Aufteilung in Gut und Böse, die dumme Kriegslogik soll helfen?

Beilin, (israelischer Friedensaktivist) in der Süddeutschen vom 28.10.23: »Das ist der Weg, den man nach Kriegen beschreitet. Man versucht, Frieden zu schließen – auch mit Menschen, die deinen eigenen Bruder umgebracht haben. Wenn Sie Frieden nur mit Ihren Freunden schließen wollen, werden Sie nie welchen bekommen.«

Kay Brockmann

Betr.: Leserbrief von Philipp Anz im DR vom 18.11.24 zur Bushaltestelle Landhausplatz

Landhausplatz – barrierefreie Haltestellen

Die Interessengemeinschaft Bushaltestelle Landhausplatz (IGBL) setzt sich seit Jahren für barrierefreie Haltestellen ein. Aber die Wildkoppel ist dafür nicht geeignet: Jeder der täglichen 260 Busse aus der Wildkoppel stört den Verkehrsfluss am Landhausplatz durch Überqueren des Fußweges sowie die Einfädelung in den Verkehr und verschlimmert dadurch die Verkehrssituation in der Innenstadt. Im IGBL-Verkehrskonzept ist die Linienführung durch die Bahnhofstraße mit einer Haltestelle vor dem Landhausplatz die Lösung. Weitere Effekte ergeben sich durch die Entschärfung des Kreuzungsbereiches Sophienstraße/Bahnhofstraße und den Wegfall des Umweges für die Linie 235. Das IGBL-Konzept könnte in der politischen Diskussion über ein Innenstadtkonzept beraten werden.

Michael Gadow, IGBL
Wilfried Völter, IGBL

Reinbek ehrt ehrenamtliches Engagement

Junge Helfer im Rampenlicht

Reinbek – »Eine Stadt funktioniert nicht ohne Ehrenamt«, sagte Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer beim Dankesfest für junge ehrenamtlich engagierte Menschen. An diesem Tag stand das Engagement der Jugend im Mittelpunkt. Rund 60 junge Leute kamen mit ihren Gruppenleitern oder Vereinskolleginnen und -kollegen in die Aula des Schulzentrums Mühlenredder. Bürgermeister Björn Warmer zeigte sich beeindruckt von der Vielzahl der engagierten Jugendlichen. Er berichtete von seiner eigenen ehrenamtlichen Tätigkeit in seiner Jugend bei der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) am Tonteich. Thomas Fleckenstein, Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur, unterstrich: »Ihr sorgt dafür, dass Vereinsarbeit vorangetrieben wird.« Und er hob hervor, dass das Ehrenamt Jugendlichen eine Chance gibt, eine Stimme in der Gesellschaft zu haben. Ulrich Gerwe, Jugendbeauftragter in Reinbek, erklärte: »Es ist das erste Mal, dass wir die Jugend in den Mittelpunkt stellen.« Die Veranstaltung wurde musikalisch von Jonathan Rubarth auf der Gitarre begleitet. Rubarth ist Leiter der offenen Ganztagschule in Neuschönningstedt.

Nach und nach kamen die engagierten jungen Menschen auf die Bühne, um von ihren Tätigkeiten zu berichten. Die Pfadfinder vom Reinbeker Stamm Norwing erzählten von ihrer Arbeit, insbesondere im Hinblick auf gesellschaftliche Verantwortung und einer Reise nach Schweden. Der Mäuseclub der evangelischen Kirche kümmert sich um Kinder der ersten bis vierten Klasse, bastelt und spielt mit ihnen. Das Jugendrotkreuz Neuschönningstedt, das bereits seit 33 Jahren besteht, hatte kürzlich eine Vampirfeier organisiert, um auf das Thema Blutspenden aufmerksam zu machen.



FOTO: IMKE KUHLMANN

Der Jugendbeirat vertritt die Belange von Kindern und Jugendlichen

Auch bei der TSV Reinbek wird Jugendarbeit großgeschrieben. Martin und Svea Bokeloh sowie Lucas Bliesener wurden für ihren Einsatz geehrt, etwa bei Zeltlagern auf Sylt und Rømø oder dem Lichterfest für Familien. Die katholische junge Gemeinde veranstaltet jedes Jahr ein zweiwöchiges Zeltlager im Norden, in dem rund 30 junge Menschen ohne Strom und fließend Wasser die Natur erleben können. Die Jugendfeuerwehr mit den Jugendwarten Justin, Kalle und Julius schult ihren Nachwuchs unter anderem bei Löschübungen und Freizeiten.

Der Nachwuchs der DLRG sorgt für den Wachdienst am Tonteich und organisiert das Landeskinder-treffen. Die Pfadfinder von Reinbek Mitte brachten mit einem Sommerlager und einem Himmelfahrts-lager junge Pfadfinder zusammen. Auch der Jugendausschuss Reinbek Mitte, der Kinder- und Jugendbeirat Reinbek sowie die Jugend der Kirchengemeinschaft Glinde, Neuschönningstedt und Schönningstedt wurden für ihre Arbeit

ausgezeichnet. Es gab viele gute Gründe, um Danke zu sagen. Die engagierten Jugendlichen erhielten Gutscheine über 50 Euro vom Kreisjugendring (KJR) für Weiterbildungen, überreicht von Hannes de Buhr, Bildungsreferent des KJR. Neben Tee und einem Spiel war auch für viel Spaß und gutes Essen gesorgt.

Imke Kuhlmann

TERMINE

Konstantin von Notz lädt ein zur Sprechstunde

Wentorf – Für Donnerstag, 12. Dezember, von 15 – 18 Uhr, lädt



Konstantin von Notz in sein Wahlkreisbüro in Wentorf, Südring 50 b, ein. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Grüne Bundestagsabgeordnete für die Kreise Herzogtum-Lauenburg, Stormarn und Segeberg, freut sich auf Fragen rund um aktuelle bundes-, landes- oder kommunalpolitische Themen und angeregte Diskussionen. Anmeldung erbeten bis 9.12. unter Nennung des Anliegens und einer Telefonnummer: konstantin.notz.wk@bundestag.de

Weihnachtsbäume
Nordmantannen frisch aus dem Sachsenwald
1,00 - 3,00 m
Abdecktanne vorrätig
Klosterbergenstr. 26, Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13

wagschal
dahlias.de



2. Dezember 2024

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser,

was, schon wieder Weihnachten?

Die vierte Jahreszeit hat uns voll im Griff. Frühe Dunkelheit, nasskaltes Wetter, hier und da schon Frost und ein Hauch von Schnee. Nicht unbedingt das ideale Wetter um Golf zu spielen. **HALT!** Eine Golferin oder ein Golfer kennen kein Wetter. Wenn der Platz es zulässt, kann man auch in der Winterzeit diese Sportart an der frischen Luft betreiben.

Golf zu jeder Jahreszeit lautet das Motto. Indoor wie Outdoor bietet der Wentorf-Reinbeker Golf-Club Möglichkeiten zu jeder Tageszeit an.

Wenn sie mehr erfahren möchten kommen Sie am Nikolaustag,

FREITAG, den 6.12.2024

von 11 - 19 Uhr

in das Clubhaus in die Golfstr. 2 in Wentorf / Reinbek.

Der WRGC möchte Nicht-Golferinnen und Nicht-Golfer zum Kennenlernen einladen und ihnen unverbindlich den Golf-Club vorstellen.

Die **WRGC Elite Academy** mit dem Tournament Director William »Bill« Winters steht ihnen mit Wort und Bild zur Verfügung und kann ihnen die neuen Indoor High-Tec Pro-Boxen erklären, die seit November genutzt werden. Vielleicht lassen Sie sich von einer Schnupperstunde überzeugen. Ein kürzlich erschienener Artikel im Hamburger Abendblatt (e-paper vom 30.9.2024) bescheinigt dem WRGC eine großartige, zukunftssträchtige Golfanlage auf Weltniveau.

Ein vorweihnachtlicher Basar präsentiert an **Verkaufsständen** Geschenkideen für Weihnachten.

Bekanntlich befindet sich auf dem Golfplatz des WRGC ein Obstgarten, vorwiegend mit Apfelbäumen. Bei unserer Club-Sekretärin Frau Ann-Katrin Glum an ihrem **WRGC-Stand** kann man einen aus diesen Früchten destillierten **WRGC Apfelbrand** als auch einen **WRGC-Honig** erwerben. Darüber hinaus können sie Gutscheine zum Verschenken für Trainerstunden, Platzrunden, eine Probemitgliedschaft oder gar eine Vollmitgliedschaft erhalten und falls gewünscht diverse Golf-Accessoires, u.a. **WRGC Schlägerhauben**.

Viktoria Bunk bietet unter ihrem Label »**Viktorias Athleisure**« feinste Kaschmirpullover unter dem Motto »Kaschmir goes

outdoor« an. Eine charmante Alternative zu praktischer Funktionskleidung für höchsten Tragekomfort beim Sport und in der Freizeit. Der von ihr entwickelte, zweifädige Kaschmirpullover mit patentiertem High-Tech-Innenfutter wärmt und kühlt zugleich und wirkt wie eine Klimaanlage für den Körper. Weitere Info unter www.viktorias-kaschmir-shop



Bestickte Kissen mit hoch- und platt-dütschen Schnacks sind ein Hingucker und eine tolle Geschenkidee. Sie werden von **Frau-**



ke Grube und Sonja Baumann aus den Vierlanden gestaltet. An ihrem Stand sind auch bestickte Namens-Servietten und Schmucktäschchen erhältlich bzw. man kann sie dort bestellen. Info hierzu unter www.spruchgut.de

Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist eine **Tombola** mit zahlreichen Preisen zugunsten der **WRGC-Golf-Jugend**. Der Hauptpreis, vom **Clubwirt Söhnke Brehmer** gesponsert, ist ein

Gänsebraten für 4 Personen

mit allen kulinarischen Zutaten wie **Rotkohl, Rosenkohl, Klößen, Kartoffeln & hausgemachter Soße**

Je nach Wunsch kann dieser Preis im Club-Restaurant nach Vorbestellung verzehrt werden oder Sie bestellen ihr »Gans

to go Menü« zum Abholen. Weitere Menüs zur Weihnachtszeit im **WRGC-Clubrestaurant** finden sie auf der Homepage des WRGC unter Gastronomie. Eine Reservierung per e-mail ist unbedingt erforderlich.

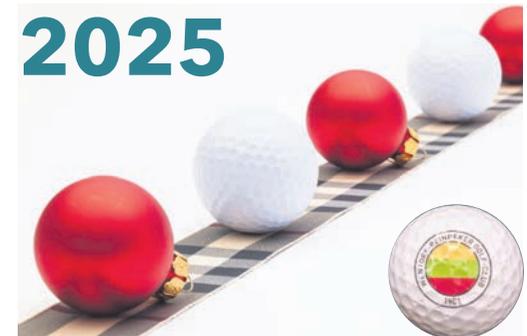
Schauen sie einfach mal rein in das weihnachtlich geschmückte, gemütliche Clubhaus und schnuppern sie bei Glühpunsch und Spekulatius an der Atmosphäre, die den Club umgibt.

Und wenn sie glauben, im Winter wird kein Golf gespielt, dann ist das ein Irrtum. Hinter dem Namen »**EISVÖGEL**« verbirgt sich eine Gruppe von Mitgliedern jeden Alters. Sofern der Platz es zulässt, trifft man sich an festen Terminen jeweils samstags, spielt seine Golfkunden an viel frischer Luft, im Sonnenschein oder Regen und selbst im Schnee ist man mit farbigen Golfbällen unterwegs.

Golf ist ein Ganzjahressport!

Kommen sie vorbei und erkunden sie persönlich den Reiz, den diese Sportart begleitet.

Der WRGC wünscht allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Fest und ein gesundes und friedliches



Sozialpolitik in Zeiten der Schuldenbremse

Bei ihrer Stippvisite in Reinbek zog Sozialministerin Aminata Touré Bilanz über zweieinhalb Jahre Sozialpolitik in der Kieler Koalition

Reinbek – Der letzte Besuch ist ein halbes Jahr her. Im April übergab Aminata Touré der Stadt Reinbek einen Zuwendungsbescheid über gut eine Million Euro. Das Land förderte damit die Campusunterkunft für Geflüchtete, eine der größten in Norddeutschland. Das Geld stammte aus dem Ukraine-Notkredit. Jetzt, am 14. November, hatte Touré keine »Kohle« dabei – aber sie erklärte auch, warum. Rund 50 ReinbekerInnen lauschten einem Mix aus selbstbewusstem Rückblick, sorgenvoller Vorausschau, Lektionen in praktischer Politik und ersten Spitzen zum Wahlkampf. Fun-Fact: Die 32-jährige Sozialministerin spricht von »Kohle« statt Förderung und sagt auch mal »scheißegal« statt zweitrangig.

Touré begann mit dem neuen Kindertagesstättengesetz, das sechs Tage nach ihrem Reinbek-Besuch im Kieler Landtag verabschiedet wurde. Hauptbestandteil ist ein flexibler Personalschlüssel, der KiTa-Leitungen erlaubt, in Randzeiten auch ohne Mehrfachbesetzung auszukommen. Entlasten kann das die Kindertagesstätte, beruhigen soll es vor allem Eltern, die immer wieder von spontanen Schließungen betroffen sind. Den Vorwurf der Opposition, das Kindertagesstättengesetz sei nur die Verwaltung des Mangels will Touré gar nicht entkräften. Der Mangel ist Realität: Es gibt nicht mehr Personal, die KiTa-Kosten bleiben gleich und – laut Wortmeldungen aus dem Publikum wohl die größte Belastung: immer mehr ungeschultes Personal kommt zum Einsatz.

Um die Misere zu erklären, holt die Sozialministerin etwas aus: »Die Haushaltsverhandlungen waren immer knapp, erst recht nach der Haushaltskrise 2022«, so Touré, die 2017 in den Landtag einzog. Und doch träume sie heute davon, Anträge »in der damaligen Höhe« zu stellen. Seit Inkrafttreten der Schuldenbremse und dem Auslaufen der Notkredite könne das Land wenig gestalten. Der Mangel verschärft ihrer Meinung nach die politische und gesellschaftliche Situation: »Wenn man nicht mehr investieren kann, ob in Schule oder Infrastruktur, dann kommt aus der Bevölkerung natürlich die Frage, was die Politik eigentlich macht. Ich glaube, dass die Handlungsunfähigkeit etwas mit unserer Demokratie macht.« Das Fatale der Situation erklärt die Grünen-Politikerin am Beispiel Klima. Auch dort können Notkredite erst beantragt werden, wenn das Wasser in den Straßen steht, nicht aber für präventive Maßnahmen. »Wir können so weder Ursachen bekämpfen noch gesellschaftliche Strukturen stärken. Wir verlieren Vertrauen.« Auch Touré plädiert für eine Haushaltspolitik, der nicht »scheißegal« sein darf, was morgen ist. Trotzdem müsse die Politik handlungsfähig bleiben.

Um andere schneller handlungsfähig zu machen, warb Touré außerdem für eine beschleunigte Vermittlung von zugereisten Fachkräften. In zwei Erstaufnahmen hat das Land entsprechende Pilotprojekte installiert. »Im Zusammenspiel von Sprachkurs, medizinischer Versorgung und ehrenamtlicher Hilfe bereiten wir dort Menschen auf Jobs vor, bevor sie verteilt werden und an anderen Orten wieder ihre eigene, neue Infrastruktur aufbauen müssen«, erklärt Touré. Zum Hintergrund: Im Schnitt dauert es derzeit fünf Jahre, bis Geflüchtete in unseren Arbeitsmarkt integriert werden. Die Prozesse zu beschleunigen, sieht Tourés als staatliche Aufgabe. Der Mehrzahl Geflüchteter läge nichts daran, diesen Prozess vor sich herzuschieben, um möglichst lange Sozialleistungen zu beziehen. Wer

die Lebenswelt der Geflüchteten kenne, der wisse auch, wie groß die rechtlichen Hürden immer noch sind. Für deren Abbau müsse auch der Bund sorgen. »Alle finden das richtig und trotzdem machen wir es seit Jahren falsch«, so ihr Fazit.

Nach den Einblicken in die Kieler Sozialpolitik, die die Grünen-Abgeordnete Uta Röpcke um entsprechende Fragestellungen zur Kultur ergänzte, zeigten die Wortmeldungen aus dem Publikum, wo es vor Ort besonders brennt. Familienzentren und Familienbildungsstätten, deren Finanzierung mal auf Kreisebene, mal auf Landesebene, mal kommunal gestemmt wird, sehen sich vielerorts unterfinanziert, können Mitarbeitern keine Planungssicherheit garantieren. Jeanette Bosche vom AWO-Familienzentrum Ahrensburg skizzierte die aktuelle Situation: Keine Mittel trotz steigender Kosten, dagegen kämpfe man massiv an. Zwei Standorte im Landkreis Stormarn mussten bereits schließen, weil das Geld aus dem Aktionsprogramm für geflüchtete Familien fehlt. »Ja«, bedauert Touré, die Notkredite laufen aus und eine Verfassungslage

FOTO: MARTINA KALWEIT



Ministerin Aminata Touré und die Landtagsabgeordnete Uta Röpcke

im Bund verpflichte die Länder, die Notkredite aufnehmen, 2025 den direkten Zusammenhang von Förderung und Ukraine-Bezug zu belegen. Ebenso schwierig sei es, die Dynamisierung von Förderung beizubehalten. Die Inflation war bis vor zwei Jahren mit 2 Prozent Steigerung in allen Fördergeldern eingepreist. Beim Kindertagesstättengesetz ist das auch weiterhin gesetzlich festgelegt. Bei anderen Förderungen ist das nicht so, weil »wir uns das nicht mehr leisten

können«, so Touré. Die Dynamisierung als Inflationsausgleich fordern alle. In der Summe führt das zu immensen Kosten. Bevor ganze Finanzierungen wegbrechen, bleibe man lieber bei den bestehenden Fördersummen und lasse die Dynamisierung wegfallen.

Zum Abschluss der Veranstaltung plädierten mehrere Kindertagesstätten-Mitarbeiterinnen im Publikum dringend für eine von Anfang an fair entlohnte Erzieherinnenausbildung. Die praxisintegrierte Ausbildung sei ein Schritt in die richtige Richtung, aber Geld müsse von Anfang an fließen. Die Arbeit von Erzieherinnen sei etwas wert. »Diesen Preis sollten auch Eltern mittragen« so eine Wortmeldung, die sich explizit gegen die beitragsfreie Kindertagesstätte aussprach. Den Eltern wird genügend entgegengekommen, so auch Stimmen aus Reinbek, die gleichzeitig auf das Problem der Personalverstärkung durch Mitarbeiter aus Personalservices hinwies. Immer mehr Kindertagesstätten, das bestätigte auch Aminata Touré, finden kein Personal und sind darauf angewiesen, über solche Services zu buchen. Das fatale daran: Die Aushilfen verdienen dann meist mehr als das feste Personal und, so eine Insiderin, »sie bestehen auf der 35-Stunden-Woche und werfen die Schließzeiten über den Haufen, weil sie sich nicht an die Urlaubszeiten halten müssen«. Leider landet auch diese Sorge auf dem Verschiebebahnhof der Zuständigkeiten. »Das Problem«, so Touré, »muss auf Bundesebene gelöst werden, um Konkurrenz und das gegenseitige Fachkräfte-Abjagen zwischen den Ländern zu vermeiden.«

Wieder was gelernt, auch wenn es das Problem nicht löst. Prozesse zu beschleunigen, damit ist man in Berlin gerade in Bezug auf Neuwahlen voll ausgelastet.

Martina Kalweit

Lust auf eine strike-ing Gelegenheit?

Komm' in unser Team!
in Voll-/Teilzeit oder auf 520,- Euro Basis.

Ob Erfahrung in der Gastronomie oder Quereinsteiger – bei uns zählt der Spaß!

Bewerbungen an: Jörn Wendt, bewerbung@sport-park-reinbek.de



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaerntechnik.de

OMT KÜCHEN

www.omt-kuechen.de



Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60



FOTO: IMKE KUHLMANN

Freizeitbad ändert Tarife

Es muss nur gezahlt werden, was auch genutzt wird

Reibek – Das Freizeitbad Reibek führt ab dem 2. Dezember 2024 eine neue Tarifstruktur ein. Ziel der Anpassungen ist es, den Besuch für die Gäste vor allem mit Blick auf die Aufenthaltsdauer attraktiver zu gestalten. Die Vorbereitungen mit den technischen Herausforderungen haben rund zwei Jahre gedauert. Die Umstellung bedurfte nicht nur der Zustimmung der Politik, auch mussten die Automaten angeschafft und aufgebaut werden. Künftig gibt es zudem ein breiteres Drehkreuz, das mit der Technik für die Kontrolle für den Einlass und das Verlassen des Bades verbunden ist. Dafür mussten Elektroleitungen wassergeschützt im Boden verlegt sowie der Bereich neu gefliest werden. Der Zugang bleibt barrierefrei. Rund 200.000 Euro musste die Stadt Reibek, die für Investitionen des Bades zuständig ist, dafür auf den Tisch legen.

Neu sind die Eintrittspreise für Kurzbader, die jetzt für 5,50 Euro (Erwachsene ab 16 Jahren) eine Stunde lang schwimmen können. Kinder ab drei Jahren zahlen 4,50 Euro, Kinder unter drei Jahren haben bei allen Tarifen freien Eintritt. Wer etwas länger baden möchte, kann den Drei-Stunden-Tarif wählen. Der reguläre Einzeleintritt für Erwachsene beträgt künftig 7,50 Euro, Kinder ab drei Jahren zahlen 5,50 Euro. Und auch wer eine Tageskarte kaufen möchte, kann dies weiterhin. Erwachsene zahlen 8,50 Euro, Kinder 6,50 Euro. Hier hat es eine kleine Erhöhung geben, die aber mit dem Kauf eines Geldwertarmbands wieder ausgeglichen werden kann. Das Geldwertarmband ersetzt die Geldwertkarte. Das Armband kann mit 50 Euro aufgeladen werden. Dadurch gewährt das Freizeitbad auf alle Eintrittspreise 15 Prozent Rabatt. Das Geldwertarmband ist nicht personen-gebunden und drei Jahre ab Kaufdatum gültig.

Die neuen Badezeiten wurden aufgrund von Kundenwünschen umgestellt. »Rund 60 Prozent der Gäste bleiben zwischen zwei und drei Stunden«, weiß Holger Kehl, Geschäftsführer des Freizeitbades. Wer doch länger bleiben möchte, kann einfach nachzahlen. Die Differenz ist dann lediglich der Betrag zum nächsthöheren Tarif. Vor dem Ausgang steht dafür jetzt ein Automat. Wenn die Eintrittskarte am Drehkreuz zum Ausgang zeigt, dass die Badezeit überschritten wurde, kann hier gleich die Zahlung erfolgen. Und auch beim Eintritt steht ein Zahlautomat, jedoch bleibt das persönliche Zahlen weiterhin möglich. Die Familientarife sowie der Eintritt in die Sauna sind unverändert.

Rund 170.000 Gäste nutzen jährlich das Freizeitbad Reibek. Mit dem neuen Tarifsystem baut sich das Freizeitbad einen Vorteil zu andern Bädern auf. »Wir sind überzeugt, dass die neuen Badezeiten und damit verbunden die Tarife einen großen Vorteil mit sich bringen. Es muss nur gezahlt werden, was auch genutzt wird«, so Holger Kehl. Die Öffnungszeiten bleiben von den Tarifierhöhungen unberührt. Imke Kuhlmann

Verkehrskonzept für Innenstadtbereich geplant

Verkehr optimieren – Attraktivität steigern

Reibek – Um den Verkehrsfluss in der Innenstadt zu optimieren und die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Radfahrer, besser zu berücksichtigen, will die Stadt Reibek ein Verkehrskonzept erstellen lassen. »Wir sollten auf jeden Fall die Gewerbetreibenden mit einbeziehen«, sagt Patricia Böge, BÜNDNIS 90/GRÜNE bei der Diskussion im Ausschuss für Umwelt- und Verkehrsplanung Ende November. Anita Piletzky (FDP) hat Sorge, dass die Erarbeitung des Konzeptes den Umbau der Bushaltestellen verzögern könne und die CDU sieht das Konzept begrenzt auf die Innenstadt zu eng gedacht. Dennoch hat die Politik mit knapper Mehrheit die Erarbeitung eines umfassenden Verkehrskonzeptes beschlossen. Dieses Konzept soll den gesamten Innenstadtbereich von der Grenze zu Wentorf bis einschließlich der Kirchenallee/Bismarckstraße sowie von der Parkallee bis zum Völckers Park abdecken. Die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer: Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und der öffentliche Nahverkehr, sind gleichermaßen zu berücksichtigen. Ziel ist, den Radverkehr zu stärken, Verkehrsknotenpunkte zu verbessern und stadtplanerische Akzente zu setzen.

Bereits während der Planungen zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen am Landhausplatz wurde deutlich, dass die aktuellen Verkehrsstrukturen nicht alle



FOTO: STADT REIBEK

Für die Reibeker Innenstadt wird ein Verkehrskonzept geplant

Ansprüche erfüllen würden. Dies betraf vor allem die Radverkehrs- anbindung und die Führung des Busverkehrs. Der Bereich vom Rosenplatz bis zur Sophienstraße erfordere eine ganzheitliche Lösung, um Konflikte zwischen den Verkehrsarten zu minimieren.

Zudem sind laut Prioritätenliste der Stadt bereits Straßen wie die Bismarckstraße, Klosterbergens- straße, Parkallee und Kirchenallee für den Ausbau vorgesehen. Auch die Straße »An der Wildkoppel« solle nach einer Entscheidung zur Linienführung der Busse teilmoder-

nisiert werden.

Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2025 möchte die Stadt 20.000 Euro einplanen. Diese Studie soll als Grundlage dienen, um den Straßenraum und die Knotenpunkte im Innenstadtbereich umfassend zu konzeptionieren. Die Kosten für eine darauf aufbauende Vorplanung werden mit rund 80.000 Euro beziffert. Die Umgestaltung zentraler Bereiche, wie des Landhausplatzes, könnte bis zu einer Million Euro kosten. Insgesamt rechnet die Stadt mit weiteren zwei Millionen Euro für größere Straßenraumneuaufteilungen.

Neben verkehrstechnischen Optimierungen ist geplant, dass das Konzept auch dazu beiträgt, die Innenstadt attraktiver zu gestalten. Historische Elemente wie der Schmiedesberg könnten in den Planungsprozess einbezogen werden. Gleichzeitig wird die Signalisierung an Knotenpunkten überprüft und angepasst, um eine bessere Koordination und Sicherheit zu gewährleisten. Im Bau- und Planungsausschuss wird im nächsten Schritt über die Bereitstellung der Planungskosten für die Machbarkeitsstudie abgestimmt.

Imke Kuhlmann

Großer

Weihnachtsbaumverkauf

auch zum Selberschlagen

Gut Schönau

in Reibek-Ohe

vom 7. bis 23.12

täglich von 10 bis 16 Uhr

Standort zwischen Schönningstedt und Aumühle an der Bismarck-Säule 7.-23.12. tgl. von 10-16 Uhr

Infos unter 04104 -2463 www.gutschoenau.de

Wohltorf: Auflösung der Gemeindebücherei

Spenden an Büchereien und eventuell ein Bücherflohmarkt

Wohltorf – Die Gemeindebücherei im Thies'schen Haus ist Geschichte: In der Sitzung des Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschusses am 20. November teilte die Vorsitzende Kerstin Hölter mit, dass die Bücher aus dem Bestand verteilt werden. 250 Bücher werden der Bücherei in Büchen gespendet, ein Teil der Kinderbücher soll an die örtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen gehen und auch das Haus Billtal und das Augustinum werden bedacht. Der Restbestand könnte bei einem Bücherflohmarkt verkauft werden. Was mit den Regalen passieren soll, ist noch nicht entschieden.

Stephanie Rutke

Kommunale Wärmeplanung

Plan muss Ende des Jahres stehen

Reinbek – Reinbek ist gemeinsam als Mittelzentrum mit der Stadt Glinde und der Gemeinde Wentorf verpflichtet, bis Ende 2024 ihre Kommunale Kälte- und Wärmeplanung (KWP) einzureichen. Laut dem schleswig-holsteinischen Energiewende- und Klimaschutzgesetz besteht die Kommunale Wärmeplanung aus den Ergebnissen der Bestands- und Potenzialanalyse, dem Zielszenario mit räumlicher Darstellung, dem Maßnahmenkatalog und dem Monitoring zur Zielerreichung für das gesamte Gebiet. Die Ergebnisse für Reinbek liegen nun vor und sollen am 3. Dezember in einer Sonder-sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Diese beinhaltet unter anderem die Genehmigung des Maßnahmenkatalogs, die Integration der KWP-Ziele in alle relevanten Planungsprozesse sowie die Weiterentwicklung der Energieinfrastruktur. Im Planungs- und Umweltausschuss am 21. November hat Reinbecks Klimamanagerin Marie Lachenmann die Inhalte vorgestellt.

Die kommunale Wärmeplanung für Reinbek konzentriert sich auf zwei wesentliche Aspekte: die Wärmenetze und dezentrale Lösungen sowie die energetische Sanierung. Für das Stadtgebiet Reinbek wurden sieben potenzielle Wärmenetzgebiete identifiziert, von denen vier als besonders geeignet für eine wirtschaftlich tragfähige Umsetzung von Wärmenetzen gelten. Zu den Eignungsge-

bieten gehören unter anderem das Gewerbegebiet in Glinde/Reinbek, die Holsteiner Straße sowie Areale rund um den Rosenplatz und das Reinbeker Krankenhaus. Zur weiteren Senkung des Wärmebedarfs und der Treibhausgasemissionen sollen mehrere Sanierungsgebiete gezielt auf ihre energetische Optimierung überprüft werden. Zu den hervorgehobenen Gebieten gehören die Neuschönningstedter Straßen wie die Lindenallee und der Kirschenweg sowie die Wohltorfer Straße und der Ostlandring.

Besonders wichtig für die Verantwortlichen des Mittelzentrums war eine breite Beteiligung der Bevölkerung und der Träger öffentlicher Belange. Während einer 30-tägigen öffentlichen Beteiligung hatten Bürger sowie Institutionen die Möglichkeit, sich

zu den Entwürfen der KWP zu äußern. Insgesamt gingen 40 Rückmeldungen von Bürgern und 15 Stellungnahmen von Behörden und Institutionen ein. Daraus ergaben sich Anpassungen im Bericht, die zur weiteren Verbesserung der Planung beitrugen.

Für die Umsetzung der KWP sind verschiedene übergeordnete Maßnahmen vorgesehen, die insbesondere auf eine Verbesserung der Wärmeversorgung und energetischen Sanierung abzielen. Dazu gehören unter anderem die Einführung einer Koordinierungsstelle für Sanierungen sowie ein Beratungsangebot für den Heizungstausch in Wohngebäuden und der Fokus auf Sanierungsgebiete mit einem hohen Potential an Energieeinsparungen.

Imke Kuhlmann

GLASEREI TAMM

**Bildereinrahmungen
Glasplatten · Spiegelanfertigungen
Ausführung von Glaserarbeiten
Geschenkartikel**

Bahnhofstr. 19 · Reinbek · Tel. 722 16 09 · Fax 722 43 36

Die Renovierungsarbeiten nach dem Wasserschaden sind abgeschlossen. Meine Praxis ist geöffnet und ich verberge wieder Termine.



Britta Gerlach-Bogumil
Mobil 0172 - 26 41 444
www.gerlach-bogumil.de

Praxis für Gesundheits- und Ernährungsberatung
Bergedorfer Straße 22 · 21033 Hamburg
Besuchen Sie mich auf Instagram @ [britta.gerlach.bogumil](https://www.instagram.com/britta.gerlach.bogumil)

Kommentar

Kompetenz ist keine Altersfrage

In der Diskussion um die neuen Kanzlerkandidaten hat die Aussage der Klimaaktivistin Luisa Neubauer »alte Männer mit alten Ideen« bei mir einen unschönen Beigeschmack hervorgerufen. Neubauer zielt mit der Aussage auf die Kandidaturen von Olaf Scholz und Friedrich Merz ab. Nun mag man durchaus geteilter Meinung über die Eignung der beiden Herren sein, dies aber am Alter fest zu machen, ist der falsche Blickwinkel. Alter macht nicht blöd. In Neubauers Formulierung schwingt die Idee mit, dass »alte Männer« ein Symbol für starres Denken und fehlende Innovationsbereitschaft sind. Solche Verallgemeinerungen ignorieren jedoch, dass es in jeder Generation sowohl progressives als auch konservatives Denken gibt. Viele der prägenden Köpfe moderner Klimaschutzbewegungen, wie etwa James Hansen (der führende Klimawissenschaftler und inzwischen selbst über 70), haben bewiesen, dass Alter kein Hindernis für andere Ideen ist.

Wir leben in einer Zeit, in denen Menschen im Alter von 60 plus abgesprochen wird, über den Tellerrand denken zu können. Das halte ich mitnichten für richtig. Erfahrung und Weisheit älterer Generationen könnten junge, innovative Ansätze ergänzen. Kooperation würde nicht nur den Generationskonflikt entschärfen, sondern auch die Grundlage für gemeinsame Lösungen schaffen. Wenn Jung und Älter miteinander Politik machen, ist das aus meiner Sicht eine kluge Kombination.

Und seien wir mal ehrlich, hätten wir nicht genau diese Mischung in der Kommunalpolitik, so gäbe es hier sicher Personalangel. Aufeinander zugehen ist das Rezept. Standpunkte austauschen, miteinander reden, Wissen und Erfahrung teilen, so kann es funktionieren. Wenn das alles auch noch mit Respekt passiert, wären Probleme sicher leichter zu lösen.

Imke Kuhlmann

Feiern im Sander Dickkopp – Ihre vielseitige Partylocation in Lohbrügge

– Anzeige –

Suchen Sie eine einzigartige Location für Ihre nächste Feier? Der Sander Dickkopp in Lohbrügge bietet den perfekten Rahmen für jeden Anlass. Egal, ob Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Hochzeiten oder Firmenveranstaltungen – unsere Location verbindet rustikalen Charme mit modernen Möglichkeiten und passt sich Ihren Wünschen an.



Indoor erwartet Sie ein gemütlicher Raum, in dem bis zu 80 Personen Platz finden. Ideal für kleinere Feiern, die ein exklusives und persönliches Ambiente schaffen. Outdoor stehen großzügige Außenbereiche zur Verfügung, die Platz für bis zu 500 Personen bieten. Perfekt für große Sommerfeste, Firmenfeiern oder andere Events unter freiem Himmel.

Mit flexiblen Raumkonzepten, individuellen Buffets und einem professionellen Service wird Ihre Veranstaltung im Sander Dickkopp zu einem echten Highlight – egal zu welcher Jahreszeit.

Neugierig? Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt am Sander Dickkopp an den 2., 3. und 4. Adventswochenenden. Wir freuen uns auf Sie! Alle Informationen unter www.sander-dickkopp.de

Wird Reinbek fahrradfreundlicher?

Neues Radverkehrskonzept für die Stadt

Reinbek – Die Stadt Reinbek hat ein neues Radverkehrskonzept entwickelt, das am 21. November im Planungs- und Verkehrsausschuss vorgestellt wurde. Ziel des Konzepts ist es, den Alltagsradverkehr zu stärken, die Infrastruktur zu modernisieren und das Radwegenetz optimal in die Region einzubinden. Es umfasst sowohl kurzfristige Maßnahmen als auch langfristige strategische Planungen, beispielsweise für Velorouten. Grundlage hierfür ist die Aktualisierung des Radverkehrskonzepts aus dem Jahr 2015, ergänzt durch umfassende Analysen und eine intensive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger.

Das Konzept setzt auf ein strategisches Arbeitsprogramm, das vorhandene Ressourcen effektiv nutzt und priorisierte Maßnahmen zügig umsetzt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Sanierung schadhafter Oberflächen, der Verbesserung unsicherer Querungen sowie der Einrichtung von Fahrradstraßen. Zusätzlich werden Konflikte durch schmale Wege oder unzureichende Beleuchtung thematisiert. Das Radwegenetz, das insgesamt rund 100 Kilometer umfasst, teilt sich in 37 Kilometer Hauptnetz und 17 Kilometer Velorouten auf. Bei einer Bestandsaufnahme wurden verschiedene Problembereiche identifiziert. So weisen Abschnitte wie die Hamburger Straße oder der Mühlenredder erhebliche Schäden an der Oberfläche auf. Straßen wie die Bahnhofstraße und die Schulstraße bieten keine ausreichende Infrastruktur für den Radverkehr, während an Knotenpunkten wie der Hermann-Körner-Straße und der Haidkrugchausee unsichere Querungen bestehen. Darüber hinaus entstehen Konflikte durch schmale Wege, etwa auf der Schönningstedter Straße, und

FOTO: PLANERSOCIETÄT

Stärken	Schwächen
Fahrradparken am Bahnhof	Wenig Radverkehrsinfrastruktur vorhanden
Attraktive selbständig geführte Wegeverbindungen abseits des Kfz-Verkehrs	Mängel in der Oberflächenbeschaffenheit und Breite
Aktivitäten der Stadt im Bereich der Kommunikation (z. B. Stadtradeln)	Beschleunigung des Radverkehrs an Knotenpunkten bisher nicht gegeben
Etablierte Strukturen: Runder Tisch Radverkehr	Wegweisung kaum vorhanden und nicht eindeutig
Haushaltsposten für den Radverkehr	Fehlende Sensibilisierung Kfz-Verkehr für Radverkehr
Kurze Wegeverbindungen	Ungünstige Topographie im Zentrum
Fahrradfreundliche Topographie im nördlichen Bereich	Konfliktsituationen mit dem ruhenden Kfz-Verkehr

Auch die Stärken und Schwächen der aktuellen Situation wurden erarbeitet

mangelnde Beleuchtung sorgt an Orten wie Am Sportplatz oder der Königstraße für Unsicherheit, besonders in den Abendstunden.

Im Rahmen des Konzepts sind zahlreiche Verbesserungen vorgesehen. Stärker genutzte Hauptstraßen und Velorouten sollen durch den Ausbau und die Sanierung von Radwegen sowie durch die Einführung klarer Markierungen optimiert werden. Geplante Fahrradstraßen, wie etwa an der Wildkoppel und dem Kampredder, sollen den Radverkehr gezielt priorisieren. Gefährliche Kreuzungen, beispielsweise an der Hermann-Körner-Straße oder der Haidkrugchausee, sollen durch neue Ampelschaltungen und bauliche Maßnahmen sicherer gestaltet werden. Auch für weniger stark genutzte Nebenstrecken wie die Holzvogtwiese oder den Kampredder sind exemplarische Verbesserungen vorgesehen, darunter neue Oberflächen, sichere Querungen und eine bessere Beleuchtung.

Die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger war ein wesentlicher Bestandteil des Projekts. Im Frühjahr 2024 fanden an verschiedenen Standorten – etwa an Schulen, zentralen Plätzen und dem Bahnhof Reinbek – Work-

shops und Befragungen statt. Zusätzlich wurde eine Onlinebefragung durchgeführt, um die Meinungen und Vorschläge einer breiten Bevölkerungsschicht zu berücksichtigen.

Bereits bestehende Initiativen wie das Fahrradparkhaus am Bahnhof Reinbek oder die Teilnahme an Programmen wie dem Stadtradeln wurden positiv bewertet. Die fahrradfreundliche Topographie im Norden Reinbeks sowie bestehende Radwege abseits des Kfz-Verkehrs böten gute Voraussetzungen für eine weitere Entwicklung. Herausforderungen bestünden jedoch weiterhin bei der Verbesserung der Oberflächenqualität, der Wegweisung und der Sensibilisierung des motorisierten Verkehrs.

Bisher belaufen sich die Kosten des Konzepts auf etwa 41.000 Euro, die Monate November und Dezember sind noch nicht abgerechnet. 31.000 Euro werden durch Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein abgedeckt. Für das Jahr 2025 sind zusätzliche 10.000 bis 12.000 Euro zu erwarten. Für rund 75 Prozent dieser Kosten werden ebenso Fördergelder erwartet. Der Abschlussbericht des Konzepts soll Ende 2024 vorliegen. *Imke Kuhlmann*

Brände bei der Firma Melor in Reinbek

Jetzt sollen Schutzmaßnahmen greifen

Reinbek – Immer wieder kam es in der Vergangenheit bei der der Edelmetall-Recycling-Firma Melor in Reinbek zu Großbränden. Dort lagern auch Lithium-Batterien, die sich selbst entzünden können.

Nun setzt das Unternehmen Zeichen, weiteren Bränden vorzubeugen. Mitte November trafen sich daher Firmenvertreter mit Brandchutzexperten, der Feuerwehr und der Reinbeker Verwaltung, um den Bränden besser vorzubeugen. So muss unter anderem die Wasserversorgung vor Ort verbessert werden. Angedacht ist ein Hydrant auf der rückwärtigen Grundstückseite. Ebenso wird geprüft, das nahegelegene Regenrückhaltebecken im Bedarfsfall anzuzapfen. Zudem wird das Gelände mit Brander-

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Bei der Firma Melor lagern auch Lithium-Batterien, die eine Brandgefahr darstellen

kennungskameras ausgestattet. Eine Kameraüberwachung gibt es bereits. Wachdienste sorgen künftig für Kontrollen auch außerhalb

der Produktionszeiten. Eine weitere Besprechung zu der Problematik ist mit der Genehmigungsbehörde geplant. *I. Kuhlmann*

SPD nominiert Nina Scheer als Bundestagskandidatin

Auf der Wahlkreis-konferenz des Bundestagswahlkreises 10, Herzogtum Lauenburg - Stormarn-Süd nominierten die Sozialdemokraten Ende November die Bundestagsabgeordnete und Bewerberin Dr. Nina Scheer, Bundestagsabgeordnete seit 2013.



FOTO: JAN-CHRISTOPH SCHULTCHEN

Marion Meyer, Co-Vorsitzende der SPD Stormarn: »Nina Scheer ist eine standfeste und orientierungsstarke Sozialdemokratin. Wir freuen uns, für Nina Scheer in den Wahlkampf zu ziehen.«

Nina Scheer: »Ich werde sowohl im Wahlkampf als auch darüber hinaus all meine Kraft in eine starke Sozialdemokratie, für ein chancengerechtes Miteinander quer über die Themen hinweg geben. In der Energiewende wurde über die vergangenen Jahre schon viel erreicht. Das muss fortgesetzt werden. Dies ist die Garantie für bezahlbare Energie und Arbeit mit Zukunft.«

Nina Scheer hatte den Wahlkreis 2021 mit einem Erststimmenergebnis von 31% direkt gewonnen.

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE Neuerlass Hebesatz-Satzung

Aumühle – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung beginnt am Donnerstag, 5. Dezember, um 20 Uhr im Gemeindesaal der Aumühler Kirche, Börsener Straße 25. Diskutiert wird unter anderem über den Neuerlass der Hebesatzsatzung zum 1. Januar 2025, den Haushalt der Kindertageseinrichtungen und die Annahme einer Spende. *Stephanie Rutke*

WEIHNACHTSBAUM-
VERKAUF

Schönningstedter Weihnachtsbäume

28€
pro Baum

TÄGLICH

ab dem 6. Dezember ab 10:00 Uhr

Direkt neben Edeka Kratzmann, Sachsenwaldstr. 14.

Strom von der Sonne

Reinbek baut nachhaltige Energieversorgung aus

Reinbek – Im Zuge der zunehmenden Bedeutung erneuerbarer Energien und der Energiewende muss auch die Stadt Reinbek verstärkt auf Photovoltaik (PV) setzen. Der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden sowie die Förderung von privaten und gewerblichen Installationen sind dafür zentrale Punkte.

Nun konkretisieren sich die Planungen der Stadt Reinbek, Photovoltaikanlagen auf verschiedenen öffentlichen Gebäuden zu installieren. Für die Feuerwehr Mühlenredder gab es bereits positive Beurteilungen. So ist das Dach statisch geeignet. Zu berücksichtigen ist hier jedoch, dass die Oberlichter nicht verdunkelt werden sollen. Ebenso muss bei der Planung die Pflegemöglichkeit des Gründaches berücksichtigt werden. Die Feuerwehr, das Schulzentrum Mühlenredder und die Sporthalle werden aktuell durch ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit Wärme versorgt. Eine Auswertung der Energieversorgung des BHKW, dass knapp ein Jahr läuft, habe gezeigt, dass sich eine PV-Anlage gut in das Versorgungskonzept des Verbundnetzes integrieren ließe. Am Schulzentrum Mühlenredder wird die statische Prüfung gerade durchgeführt.

»Auch im Zuge der Bau-, Erweiterungs- beziehungsweise Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden Gertrud-Lege-Schule, Sachsenwaldschule und Kindertagesstätte Eggerskoppel sowie des Feuerwehrgerätehauses Ohe wird Photovoltaik ein Bestandteil der Energieversorgung sein«, so Jürgen Vogt-Zembol, Fachbereichsleiter Umwelt, Klimaschutz, Innere Dienste der Stadt Reinbek.

Im Januar soll bezüglich der Größe der Anlagen eine weitere Besprechung mit dem E-WERK SACHSENWALD erfolgen. Angestrebt wird eine Entscheidungsvorlage für Februar. Dazu gehören unter anderem Schulen, Sport-

stätten und Verwaltungsgebäude, bei denen die Dachflächen zur Erzeugung von Solarstrom genutzt werden sollen.

Ein weiterer Punkt, der kurzfristig geprüft wird, ist die Errichtung von PV auf dem Rathaus. Da eine vertiefende Sanierungs-Planung frühestens erst in 2028 begonnen wird, somit ein Baubeginn realistisch gesehen weitere Jahre später erfolgen wird, könnte sich hier eine wirtschaftliche Betrachtung ergeben. Auch dies wird im Januar Gesprächsthema sein, da dann Prüfergebnisse hinsichtlich Statik und Lastgängen vorliegen sollen.

Imke Kuhlmann

Wentorfer Gemeindevertretung setzt Grundsteuerreform um – Anpassung Hebesätze Grundsteuer

Wentorf – In ihrer Sitzung am 21. November hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wentorf die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Wentorf ab dem 1.1.2025 beschlossen. Dabei ist die Gemeindevertretung der Empfehlung des Finanzausschusses gefolgt. In seiner Sitzung am 17.11.2024 kam dieser zu dem Ergebnis, die Hebesätze entsprechend des Transparenzregisters mit den aufkommensneutralen Hebesatzempfehlungen des Finanzministeriums Schleswig-Holstein festzusetzen.

Mit dieser Entscheidung setzt die Gemeinde auch gleichzeitig die Grundsteuerreform um. Während der Hebesatz für die Grundsteuer A von 395% in 2024 auf 186% ab 2025 sinkt, wird der Hebesatz für die Grundsteuer B von 395% in 2024 auf 415% ab 2025 angehoben. Der Hebesatz zur Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 390%.

Weitere Informationen rund um die Grundsteuerreform 2025 finden Interessierte auf der Internetseite der Gemeinde unter: www.wentorf.de/Themen/Finanzen/Grundsteuerreform.



für jedes Kind

Liebe Kundinnen und Kunden,

Wir haben eine große Auswahl an UNICEF-Weihnachtsgrußkarten vorrätig.

Jeder Kauf zählt und hilft Kindern in Not.

Ihr Team der Fürst Bismarck-Apotheke

MIT TRADITION UND GUTER BERATUNG

FÜRST BISMARCK-APOTHEKE

Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek

Tel. 722 68 76



Reinbek kulturell · Dezember 2024

– Anzeige –

07.12.2024 / Sa., 13 – 21 Uhr
08.12.2024 / So., 11 – 18 Uhr
Schloss Reinbek, Eintritt frei

REINBEKER WEIHNACHTSMARKT

Die Stadt Reinbek lädt ein. Ca. 50 Aussteller bieten ihre weihnachtlichen Waren an. Am Samstagnachmittag 15.30 Uhr wird Bürgermeister Björn Warmer die Gäste begrüßen.

Bühnenprogramm: Samstag

15.30 Uhr: Chor der Hermann Jülich
Werkgemeinschaft

17 Uhr: Posaunenchor Reinbek
18.30 Uhr: Acoustic Bricks - Rock Pop und mehr...

Bühnenprogramm: Sonntag

12 Uhr: Gemischter Chor Havighorst-Boberg

13.30 Uhr: Bergedorfer Kinderchor

15 Uhr: Reinbeker Stadtorchester

17 Uhr: Jugendstadtorchester

Kreativprogramm im Schloss

Sa. 14-18 und So. 13 - 17 Uhr

Druckworkshop ab 10 Jahren

Sockenmonster basteln ab 5 Jahren

Das Café der Landfrauen wird im Jugendzentrum

am Schloss Reinbek seine Pforten öffnen.

Auch der Weihnachtsmann kommt an beiden Tagen vorbei.

12.12.2024 / Do., Schloss Reinbek
16 Uhr, € 6,-

Es klopft bei Wanja in der Nacht

Im tiefen Walde sitzen Wanja und Babuschka in gemütlicher Wärme, als ein Schneesturm losbricht. Doch da klopft es in der Nacht: Wer kann das sein? Hase, Fuchs und Bär bitten um Unterschlupf! Sollen sie diese Tiere in ihr Haus lassen?

Ein tierisch-menschliches Stück Theater mit dem Figurenspieler Martin Karl für kleine und große Leute über die Kunst des friedlichen Zusammenlebens.

Ab 3 Jahren

14.12.2024 / Sa., 16 Uhr
15.12.2024 / So., 14 + 17 Uhr
BeGe Neuschönningstedt, € 6,-

Die Bremer Stadtmusikanten

Bereits seit 1994 bringt das Theater Westibuel, vorwiegend mit Kindern und Jugendlichen sehr erfolgreich in jedem Jahr ein Weihnachtsmärchen auf die Bühne. In einer neuen Fassung von Viola Eppler werden die Bremer Stadtmusikanten frei nach dem Märchen der Brüdern Grimm – für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie – aufgeführt.

15.12.2024 / So., Schloss Reinbek
17 Uhr, € 28,-

UNDUZO – Von Männern, Eseln und Maria

Kompletter Wahnsinn! Denn Weihnachten und die Adventszeit sind ein symbolisches Minenfeld: feste Traditionen stoßen krachend auf den stoischen Weihnachtsmuffel ... und über allem liegt der nervenaufreibende Duft von altem Lebkuchengewürz und Räucherstäbchen in Dauerbetrieb. UNDUZO vereint in ihren Auftritten Pop, Comedy und Beat-boxen. Sie präsentieren neuarrangierte Klassiker und selbstgeschriebene Geschichten, die, typisch UNDUZO, mal gefühlvoll, mal mit einem Augenzwinkern präsentiert werden.

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 12.01.2025

Im Dickicht der Städte

Großformatige Farbholzschnitte, Druckgrafik und Malerei von Martin Gietz



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Wie möchten Sie alt werden?

Am Ende des Monats wird die Welt wieder ein Jahr älter, geboren wird ein neuer Jahrgang. »Der Alterungsprozess beginnt eigentlich schon mit der Geburt«, sagt Bischoff-Ferrari, Professorin für Altersmedizin und Altersforschung an der Uni Zürich. »Wir sind eine alternde Spezies.« Sie leitet »Do-Health« – Europas größte Studie in diesem Bereich, die untersucht, wie man den biologischen Alterungsprozess verlangsamen kann. »Alter führt dazu, dass das Gehirn sich ausdünnert«, erklärt Prof. Dr. Hans Jürgen Grabe von der Uni Greifswald. Er nahm an einem Forschungsprojekt teil, das 50.000 Gehirnschichten von Menschen aus sechs Ländern untersuchte.

Auf beide Forscher stieß ich in der SÜDDEUTSCHEN v.30.9.24 im Beitrag »Wie das Gehirn jung bleibt« von Gwendolin Schönfeld. Beide Forscher treiben die Frage um, die die Medizin heute besonders beschäftigt: Können wir beeinflussen, wie wir altern? Schon in 25 Jahren wird jede 3. Person in Europa älter sein als 65. Bischoff-Ferrari: »Es geht nicht in erster Linie darum, möglichst lange zu leben, sondern möglichst lange gesund zu leben.« Auf die Frage, wie möchten Sie alt werden, antwortet sie (<https://t.ly/NmSGN>): »Ich möchte möglichst lange gesund und aktiv sein, das Leben genießen, möglichst offen sein für Neues, ein spannender Mensch bleiben, unabhängig vom Alter am Leben teilnehmen.«

Wer möchte das nicht auch? Aber wie ist das zu erreichen? »Basierend auf mikroskopischen Veränderungen, die die künstliche Intelligenz (KI) in den Gehirnschichten zu identifizieren lernt, kann Grabe das Gehirnalter einer Person abschätzen«, berichtet Gwendolin Schönfeld. Krankheiten und Lebensweise zeigen sich im Gehirnalter. Leidet man beispielsweise an Typ-2-Diabetes, dann erscheint das Gehirn im Schnitt rund ein Jahr älter als der Körper. Das Gehirn eines Alzheimer-Erkrankten wirkt rund zehn Jahre älter als der Betroffene selbst. Gehirne von Rauchern und Menschen mit hohem Alkoholkonsum erscheinen viel älter als die Gehirne von Menschen mit gesunder Lebensweise. Wer hingegen ein Musikinstrument spielt, hält sein Gehirn frisch: Die Gehirne von Musikern wirken rund ein Jahr jünger als die von Nichtmusikern.

Diffuse Alterungsprozesse in der gesamten Gehirnrinde sieht man bei Menschen mit ungesundem Lebenswandel, hervorgerufen durch Alkohol, Zigaretten und ungesunde Ernährung. Gwendolin Schönfeld: »Eine Person kann mehrere Alterungsmuster parallel zeigen. Beispielsweise kann ein Patient zusätzlich zur normalen Alterung auch an leichter Demenz und Herzproblemen leiden.« Die Alterungsmuster könnten für die Therapie nützlich werden. Grabe: »Wir könnten in Zukunft die Alterungsmuster von einzelnen Patienten klassifizieren und sie dann spezifisch behandeln.«

»Wir kommen mit einer intakten DNA auf die Welt«, sagt Bischoff-Ferrari, »die aber durch Einflussfaktoren gewisse Schäden nimmt, die mit dem Alter zunehmen. Gute Gene sind wertvoll, sie erklären aber nur 10 bis 30 % der Variabilität unserer Lebenserwartung, der Rest wird bestimmt durch die Interaktion mit der Umwelt.« Dazu gehören »zentrale die Lebensstilfaktoren«: Ernährung, Bewegung, soziale Interaktion. Darum ist man heute in der Forschung bemüht, den Lebensstil schon in den Familien zu verbessern und die gesunden Jahre zu verlängern.

Bewegung – die sog. 10.000 Schritte am Tag – so Bischoff-Ferrari, »ist wahrscheinlich die Superpille, wenn es um den biologischen Alterungsprozess geht. Damit kann man 40 % der frühzeitigen Sterblichkeit reduzieren.« Dazu gehört: so wenig wie möglich Sitzen, denn Bewegung senkt das Diabetesrisiko, das Herz-Kreislauf-Risiko, das Demenzrisiko, das Krebsrisiko, verbessert das Sehen und Hören. »Jeder Schritt zählt, jede Treppe ist ein Geschenk«, so Bischoff-Ferrari, »man macht quasi ein „Trainings-Naschen“, integriert die Bewegung in das tägliche Leben.« Meine Erfahrung: Jeden Tag mit 20 Minuten auf dem Rudergerät zu beginnen, fehlt einem im »täglichen Leben«, wenn man es mal auslassen muss.

Neben Bewegung wichtige Faktoren für unseren Lebensstil, um lange gesund leben zu können, sind:

- nicht rauchen
- ein gesundes Körpergewicht
- eine gesunde Ernährung
- moderater Alkoholkonsum

Besonders belegt in der Forschung ist, lt. Heike Bischoff-Ferrari, die mediterrane Diät, d.h. viel frisches Gemüse, wenig rotes Fleisch, gesunde Eiweißquellen, Hülsenfrüchte, Nüsse, Beeren und als Hauptfettquelle Olivenöl. Dabei verweist sie auf den »Harvard-Teller« (t.ly/vNpWa), halb gefüllt mit Gemüse. Ein »moderater Alkoholkonsum« bedeutet nach einem neuen Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE): null Promille. Dr. Matthias Riedl, Gesundheits-Doc am 30.9.24 im HAMBURGER ABENDBLATT: »Die Wissenschaft kennt an die 200 verschiedene Positionen, die im Körper durch Alkohol negativ beeinflusst werden.«

Ein riesiges Thema für die Gesundheit ist die Einsamkeit. Hier und dort wird schon gegengesteuert: England hat schon ein Ministerium für Einsamkeit und kennt den *Glamour-Club*, wo sich Menschen schön angezogen, einmal wöchentlich zu einem Gespräch treffen. Und im Schweizer Basel gibt es die *Plauderbank*. Bischoff-Ferrari: »Es ist nie zu spät, etwas zu verändern, das zeigt die Forschung ganz klar.«

Hartmuth Sandtner

Punsch & Kunst in der ag-Galerie

Wentorf – Am 2. und am 3. Adventssonntag, 8. und 15. Dezember, jeweils in der Zeit von 11 bis 17 Uhr, öffnet die ag-Galerie im Friedrichsruher Weg 68 die Türen zu der kleinen und feinen Advent-Ausstellung »Punsch & Kunst«.

Bei duftendem Früchte-Punsch und Weihnachtsgebäck zeigt Antje Stapelfeldt kalligrafische Christbaumkugeln, Weihnachtskarten, Lichtobjekte, Postkarten, Kalligrafien und mehr sowie Schriftbilder und Kalligrafien weiterer Schriftkünstlerinnen und Schriftkünstler. Außerdem beschriftet Antje Stapelfeldt mit ihrer schönen kalligrafischen Handschrift individuell nach Wunsch Christbaumkugeln mit Namen, einem Weihnachtswunsch oder auch einem Weihnachtsgedicht direkt vor Ort und – nach kurzer Wartezeit – direkt zum Mitnehmen.

Wer an den beiden Sonntagen keine



Zeit hat vorbeizukommen, aber dennoch eine Weihnachtskugel erwerben möchte, für den bietet Antje Stapelfeldt auch in diesem Jahr die »WEIHNACHTSKUGEL TO GO« an. Soll heißen: Weihnachtskugel auf Bestellung mit Wunschbeschriftung und Abholung

nach Absprache in der ag-Galerie.

Bei der Bestellung sollte die Farbe der Kugel, ob matt oder glänzend, sowie die Beschriftung mit angegeben werden. Die Kugeln haben alle einen Durchmesser von ca. 8 cm. Natürlich sollte auch die Schriftfarbe gewählt werden. Gerne lassen sich Details auch in einem persönlichen Telefonat besprechen. Die Bestellung kann entweder per eMail (antje-stapelfeldt@die-kalligraphikerin.de) oder unter ☎ 040-7201277 (wenn AB, dann wird zurückgerufen) aufgegeben werden.

Weitere Infos unter www.die-kalligraphikerin.de

Weihnachtskonzert mit The Voice of Germany-Finalistin Fidi Steinbeck

Lohbrügge – Fidis Songs sind wie eine Umarmung. Durch ihre außergewöhnlich gefühlvolle und nahbare Art zu schreiben und zu singen, schafft FIDI STEINBECK eine ganz eigene Klangwelt. Fidis Welt. In ihren Songs dürfen alle Seiten, alle Ecken und Kanten, Hoffnungen und Träume zu Wort kommen. Auch ihre unterschiedlichen musikalischen Einflüsse, die ihr in ihrem Leben begegnet sind, finden ihren Weg in ihre Songs. 2018 erschien ihre erste EP und 2019 folgte die Teilnahme bei »The Voice of



Germany«, bei der sie sich im Team von Mark Forster bis ins Finale sang und mit ihm eine gemeinsame Single veröffentlichte. Seitdem hat sie an ihren eigenen Songwriting Fähigkeiten gefeilt, ihr erstes Album »Flieder« (2022) und den musikalischen Adventskalender »24 Tage Weihnachten«

veröffentlicht, der den bekennenden Weihnachtsfan für ein weiteres Weihnachtskonzert, an der Seite ihres Gitarristen Leif Sandtner, in die LOLA führt. – Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr – Karten unter: www.lola-hh.de

SCHNELL • SAUBER • FUGENLOS

Wanne raus, Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

hg-badkonzept.de

H&G
Badkonzept



040 - 239 695 269

SACHSENWALD-FORUM

Das »Haus der Träume« in Reinbek

Mit 140 Tänzerinnen und Tänzern im Sachsenwald-Forum, 21. und 22. Dezember

Reinbek – Am Wochenende direkt vorm Fest, am 21. und 22. Dezember, zeigt das *Tanzstudio InRoT* aus Wandsbek im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, um 17.30 bzw. 14 Uhr, die diesjährige große Jahresaufführung »Das Haus der Träume«.

Die Aufführung ist eine neue Interpretation des beliebten und weltberühmten Balletts »Der Nussknacker« von Peter Tschaikowsky – dargestellt von rund 140 Tänzerinnen und Tänzern – wie auch schon im letzten Jahr das Stück »Der Junge auf dem Dach« und 2022 das Stück »Planet Erde«.

Besonders zu erwähnen sind sowohl die Qualität der Tänzerinnen und Tänzer als auch die generationsübergreifende Besetzung: Die jüngste Tänzerin ist vier Jahre alt, die älteste 54! Unter den Tänzerinnen und Tänzern sind auch Deutschland-, Europa- und sogar Weltmeister! In diversen Tanz-Stilen haben die Jugendlichen des *Tanzstudios InRoT* in den vergangenen Jahren Titel und Pokale abgeräumt. Und diverse Tanzstile sind auch jetzt auf der Bühne zu sehen, von Hiphop über klassi-



FOTO: TANZSTUDIO-INROT

sches Ballett, Modern Dance und Breakdance, Jazz Dance, kreativem Kindertanz und Bollywood-Style ist alles dabei. Klein und Groß proben zusammen, werden gemeinsam auf der Bühne stehen.

Geleitet und organisiert wird alles von Inga Romanov. Seit 2021 leitet sie das Tanzstudio. Zuvor war sie Pädagogische Leitung eines Kultur- und Kunstvereins. Ihr geht es vor allem um die Liebe zum Tanz. »Diese Liebe möchte ich weitergeben«, strahlt die gebürtige Moldawierin, die seit 1995 in Deutschland lebt. Die Ehefrau

und Mutter zweier Kinder, die ihre professionelle Ausbildung an der Erika-Klütz-Schule absolvierte, legt neben der Leidenschaft für den Tanz viel Wert auf Disziplin und Zusammenhalt. Sie hat es geschafft, dass sich das gesamte *InRoT-Team* fühlt wie eine große Familie.

Hierbei werden die Zuschauer entführt in die Welt von Clara und den anderen Kindern des Waisenhauses, das vom Bürgermeister abgeschafft werden soll. Am Abend vor Weihnachten kommt jedoch wie jedes Jahr der gute Onkel Drosselmeier, der die Kinder nicht

nur reich beschenkt, sondern auch zu verzaubern versteht – mit wunderschönen Spielsachen und einer ganz besonderen Geschichte, die vielleicht noch wahrwerden soll – nämlich der phantastischen Geschichte vom Nussknacker und seiner Märchenwelt ...

Karten gibt es im Vorverkauf unter ☎ 0176 -32340713 (Mo.-Fr. 10 – 14 Uhr) oder online unter www.tanzstudio-inrot.de

BEGEGNUNGSSTÄTTE *Bege*

Neuschönningstedt, Querweg 13

Die Bremer Stadtmusikanten



Die Crew des Theater Westibuel, die in der Bege das Weihnachtsmärchen auf die Bühne bringt

Reinbek – Das Kinder- und Jugend-THEATER WESTIBUEL ist am 14. und 15. Dezember mit dem Märchen »Die Bremer Stadtmusikanten« – frei nacherzählt nach den Geschichten der Brüder Grimm von Viola Eppler & Nadine Reppenhausen – in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, zu Gast. Das Theater Westibuel, gegründet 1994, benannt nach dem Bürgerhaus Westibuel in Bergedorf-West, »ist eine ganze Horde«. So steht es auf der Website. Mit über 30 Mitgliedern (Stand September 2024) proben und improvisieren sie zusammen und erarbeiten Stücke für Kinder mit Kindern und Jugendlichen. Und sie machen alles selbst. Viele Helfer, zumeist Eltern der jungen Mitspieler, unterstützen das Team an den Scheinwerfern, beim Transport und Auf- und Abbau der Bühne.

Insgesamt gibt es drei Aufführungen: am Sonntag, 14. Dezember um 16 Uhr, Am Sonntag, 15. Dezember schon um 14 Uhr, ab auch noch um 17 Uhr. Karten (€ 6,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de

»Der kleine Drache Kokosnuss«

Das Musical am 3. Januar 2025, 16 Uhr, im Sachsenwald-Forum



Reinbek – Am Freitag, 3. Januar 2025, 16 Uhr, ist das THEATER LICHTERMEER mit dem Musical »Der kleine Drache Kokosnuss« im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, zu Gast. Die etwa 2-stündige Aufführung (inkl. Pause), frei nach dem Buch »Der kleine Drache Kokosnuss und der große Zauberer« von Ingo Siegner,

verspricht ein unvergessliches Erlebnis für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie.

Das Musical erzählt die Geschichte des mutigen kleinen Drachen Kokosnuss, der stets lustige und lehrreiche Abenteuer mit seinen Freunden erlebt – dem Stachelschwein Matilda und dem Fressdrachen Oskar. Gemeinsam

begeben sich die drei Freunde auf eine abenteuerliche Reise, bei der sie ihre Ängste überwinden und die Kraft der Freundschaft entdecken.

Das Theater Lichtermeer wurde 2013 von André Hajda und Timo Riegelsberger in Itzehoe gegründet und erschafft seither Musikerlebnisse (u.a. Peter Pan, Das Dschungelbuch, Robin Hood, Jim Knopf, Woozle Goozle, Jan & Henry) für die ganze Familie. Musik und Regie: Timo Riegelsberger.

Karten (ab € 27,50) sind erhältlich unter <https://theaterlichtermeer.de/drache-kokosnuss>



Hajo Molzahn

Malermester

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

TELEFON 040-728 12 567

MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

Sanitär • Heizung • Gas

Klaus-Groth-Str. 11

Montage • Kundendienst • Wartung • Notdienst

21465 REINBEK

Mit Polen die Gemeinsamkeit festigen

Zum Ende des polnischen Kulturjahres war eine Reinbeker Delegation drei Tage in der Partnerstadt Koło zu Gast

Reinbek/ Koło – Knapp sieben Stunden dauert die Reise per Bahn über Berlin in den Ort zwischen Posen und Warschau. Zum Abschluss der 25jährigen Städtepartnerschaft mit Koło reiste eine zehnköpfige Delegation in Reinbeks Partnerstadt an der Warthe. Den Austausch wollen beide Städte nutzen, um das Miteinander wachzuhalten und neue, gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen. Ganz oben auf der Wunschliste steht ein Schüleraustausch im Frühjahr 2025. Neben Schulleiter Dirk Böckmann waren deshalb auch sechs Schüler der Gemeinschaftsschule Mühlenredder mit auf Tour. Während des Besuchs im Internat der polnischen Landwirtschaftsschule untergebracht, knüpften sie erste Kontakte.

Dirk Böckmann, Reinbeks Kulturmanagerin Elke Guldenstein sowie Regina Röseler und Eduard Balzasch vom Partnerschaftskomitee erwartete in Koło ein volles Programm. »Zeit zum Rumbummeln blieb da kaum«, so der Tenor des Quartetts. Neben dem offiziellen Teil des Programms mit einem kulturellen Empfang zur Begrüßung und dem abschließenden Festakt im Rathaus von Koło tauschte man sich in drei Tagen mit vielen Kultur- und Wirtschaftsvertretern der Stadt über neue Projekte und Pläne aus. »Es geht uns nicht allein um den Austausch von Bürgermeistern, sondern um den Austausch auf allen Ebenen«, so Elke Guldenstein.

Eduard Balzasch reist bereits seit 1995 in die Partnerstadt, um bei den Treffen zu übersetzen. Er kann sehr gut beurteilen, wie sich Koło in 30 Jahren verändert hat. Beeindruckt war er diesmal von der modernen Geothermie-Anlage der Stadt. Auf dem Gelände eines ehemaligen Kohlekraftwerks bohren die Stadtwerke von Koło knapp 3000 Meter in die Tiefe und fördern so 93 Grad heißes Wasser aus dem Gestein an die Oberfläche. Der Probebetrieb war bereits erfolgreich. In Zukunft wird die Stadt diese Energie in ihr bereits bestehendes Fernwärmenetz einspeisen. Damit ist Koło klimatechnisch weit vorn.

Den Blick zurück vermittelt die Altstadt. In Insellage von der Warthe umflossen können Besucher hier Kołos wechselvoller Historie nachzuspüren. Der grausamste »Außenposten« ist sicher das nahegelegene Vernichtungslager Kulmhof. Die Geschichte(n), die Deutsche und Polen verbindet, wird sicher auch Thema beim nächsten Schüleraustausch sein. Das Interesse dafür verbindet Koło und Reinbek ebenso wie das bürgerliche Engagement, mit dem



Radoslaw Piorun (l.), Direktor des Kulturhaus Koło, empfängt am 13.11. die polnischen und deutschen Gäste des Austauschs. Darunter Eduard Balzasch, Elke Guldenstein (5. v.l.), den Leiter der Reinbeker Gemeinschaftsschule Dirk Böckmann (hinten, Mitte) und Regina Röseler vom Partnerschaftskomitee Reinbek (4.u.r.).

die Reinbeker Besuchergruppe in der polnischen Partnerstadt willkommen heißen und durch das dreitägige Programm begleitet wurde. Mit vielen Inspirationen

bereitet man sich in Reinbek jetzt auf die Rolle des Gastgebers im kommenden Jahr vor.
Martina Kalweit



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30




+ Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
 + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
 + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
 + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
 + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:  Freue mich auf deine Nachricht: 

www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek





Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf Waldstraße 19 21524 Brunstorf

GLINDER MÜHLE

Glinde, Kupfermühlenweg 7, © 7104776

Mühlengespräche

Glinde – Die Mühlengespräche der VHS Glinde in der Glinde Mühle laden ein zu den nächsten Gesprächsabenden, ab 19.30 Uhr:

3.12.: »Der Abend vor dem Urknall« mit Prof. Dr. Wolfgang Duschl, Institut für Astrophysik der Universität Kiel

10.12.: »Sturmfluten in Nord- und Ostsee und das Ende der Stadt: Die Beispiele Vinetas und Rungholts«. Referent: Prof. Dr. Oliver Auge, Historisches Seminar der Uni Kiel

17.12.: »Der Stern von Bethlehem: Fiktion oder Realität?« Referent: Prof. Dr. Jürgen Schmitt, Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Sternwarte, Hamburg.

Karten zum Preis von € 9,- pro Vortrag oder € 45,- als Dauerkarte für alle zehn Vorträge sind beim VHS-Glinde Kultur- und Bildungswerk erhältlich, © 040-71404495, www.vhs-glinde.de

haspa Wentorf



Platt und Musik

Wentorf – Am Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, laden Heinrich Querfurt und Uli Gröhn ein in die HASPA Wentorf, Hamburger Landstraße 36. Heinrich Querfurt liest Geschichten, und Uli Gröhn macht dazu Musik mit seiner Gitarre.

Der Titel »Vun Oost na West« lässt politik-kabarettistische Anklänge vermuten, es handelt sich aber um vielerlei Reise-Eindrücke aus verschiedenen Ecken der Welt, wie Menschen in ihrer Heimat leben, wie Begegnungen mit anderen Leuten Erlebnisse sein können, und wie das Reisen schon immer zum Leben der Menschen gehört hat. Und das alles meistens zum Schmunzeln.

Und natürlich: Gedanken und Musik zur Vorweihnachtszeit. Allns op plattdüütsch. Dat gifft ok wat to Drinken, achteran geiht de Hutkass rüm.

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, © 04104-9771-10

Das Militär im dänischen Gesamtstaat (1658 – 1864)

Friedrichsruh –Die Otto-von-Bismarck-Stiftung lädt am Donnerstag, 5. Dezember, zum letzten Vortrag des Jahres in den Historischen Bahnhof Friedrichsruh, Am Bahnhof 2, ein. Der Historiker Dr. Jan Schlürmann referiert ab 19.30 Uhr unter dem Titel »Nur der König und der Feind seien uns gemeinsam« über das Militär im dänischen Gesamtstaat (1658 – 1864). In dieser langen Phase zwischen zwei verlorenen Kriegen hatte sich Dänemark zwischen Schweden und den deutschen Ländern machtpolitisch zu behaupten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg statt, der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung gebeten ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

SCHLOSS REINBEK

UNDUZO – Von Männern, Eseln und Maria

Reinbek – Am Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, präsentiert die A-capella-Band UNDUZO im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, ihr Weihnachtsprogramm!

UNDUZO vereint in ihren Auftritten Pop, Comedy und Beatboxen. Sie präsentieren neuarrangierte Klassiker und selbstgeschriebene Geschichten, die, typisch UNDUZO, mal gefühlvoll, mal mit einem Augenzwinkern präsentiert werden. Wer ist eigentlich der Schrottwichtel? Woran sind die Eltern der Waisen aus dem Morgenland gestorben? Warum ruft der Weihnachtsmann immer

FOTO: FELIX GROTELOH



»Ho-Ho-Ho«?

Karten (€ 28,-) an der KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-

72750800, Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de



FOTO: ANNA DUDA

Ab 3 Jahren

»Es klopft bei Wanja in der Nacht!«

Reinbek – Am Donnerstag, 12. Dezember, 16 Uhr, ist der Figurespieler Martin Karl vom WEITE THEATER, Berlin, zu Gast im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5 mit dem Puppen-Schauspiel »Es klopft bei Wanja in der Nacht!«. Im tiefen Walde sitzen Wanja und Babuschka in gemütlicher Wärme, als ein Schneesturm losbricht. Doch da klopft es in der Nacht: Wer kann das sein? Ein Hase, eine Füchsin und ein Bär bitten um Unterschlupf! Sollen sie diese Tiere in ihr Haus lassen? Ist ihr menschliches Herz größer als ihre Angst?

Mit Puppen- und Schauspiel, Humor und Musik geht das Weite Theater, Berlin den Fragen nach Mitmenschlichkeit und Solidarität in der Not nach. Ein tierisch-menschliches Stück Theater mit dem Figurespieler Martin Karl für kleine und große Menschen über die Kunst des friedlichen Zusammenlebens.

Karten (€ 6,-) an der KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

10:00 1. Advent, Gottesdienst mit dem Posaunenchor Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, mit Kindergottesdienst	So 01.12.	18:00 „Immer wieder geht die Sonne auf“ musikalischer Abendgottesdienst am 1. Advent mit Michael v. Zaleski Pastorin Bente Küster
19:00 Adventsandacht, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Mi 04.12.	
09:30 2. Advent, Gottesdienst Pastor em. Horst Prenzel	So 08.12.	11:00 2. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Bente Küster
19:00 Adventsandacht, Pastor em. Rolf Kemper	Mi 11.12.	
09:30 3. Advent, Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner	So 15.12.	11:00 3. Advent, Gottesdienst Pastorin Bente Küster
19:00 Adventsandacht, Prädikantin Edelgard Jenner	Mi 18.12.	
09:30 4. Advent, Familiengottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	So 22.12.	11:00 4. Advent, Gottesdienst Pastor i.R. Claus Conradi
13:45 Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, Krippenspiel Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Di 24.12	14:00 Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, mit den Kinderchören Pastorin Bente Küster
15:00 Christvesper, Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Heiligabend	15:30 Christvesper, Pastorin Bente Küster
16:30 Christvesper, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen		17:00 Christvesper, Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl
23:00 Christmette, Pastor em. Rolf Kemper, mit dem Posaunenchor, anschließend Punsch		23:00 Christmette, Propst Holger Beermann, „Junger Chor Reinbek“ Orgel und Leitung: Jörg Müller
17:00 1. Weihnachtstag, musikalischer Weihnachtsgottesdienst, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen und Benedikt Woll	Mi 25.12.	17:00 1. Weihnachtstag, musikalischer Weihnachtsgottesdienst in Reinbek-Mitte
09:30 2. Weihnachtstag, Gottesdienst Pastor Johann Hinrich Claussen	Do 26.12.	11:00 2. Weihnachtstag, Festgottesdienst mit Kantate Kantorei Reinbek, Hanse-Barock musikalische Leitung: Benedikt Woll Pastorin Bente Küster
09:30 Gottesdienst am 1. Sonntag n. d. Christfest Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen mit Kirchencafé	So 29.12.	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Bente Küster
16:00 Gottesdienst zum Altjahresabend Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Di 31.12.	18:00 Gottesdienst zum Altjahresabend Pastorin i.R. Regula Rothschuh
10:00 Gottesdienst am 2. Sonntag n. d. Christfest Prädikantin Edelgard Jenner	So 05.01.	18:00 »Lebenslieder« musikal. Abendgottesdienst, mit Sänger u. Liedermacher Wolfgang Nicklaus aus Reinbek Pastorin Bente Küster
19:00 Epiphaniastag, musikalische Andacht mit der Kantorei Prädikantin Edelgard Jenner	Mo 06.01.	

Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert.

www.reinbek-mitte.de

www.kirche-reinbek-west.de

SAMMLUNG ITALIAANDER

Gegner einer neuen Friedensordnung im Nahen Osten

Reinbek – Am Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr, Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, schließt die Islamwissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger (Foto) ihre Vortragsreihe »Israel und die Achse des Widerstands« mit dem Thema »Gegner einer neuen Friedensordnung im Nahen Osten« ab. Im Mittelpunkt ihrer Betrachtungen stehen dabei Nationalreligiöse, Siedler, Militärs und Islamisten. Aber es geht auch um die Diversität in der israelischen Parteienlandschaft und Gesellschaft und um die Frage: Wie könnte eine Nachkriegsordnung für Israel und die Palästinenser aussehen? – Eintritt € 8,-.



FOTO: FOTOSTUDIO PALUTKE

»ECHT KRASS« – Jugendliche und sexuelle Gewalt

Interaktiver Präventionsparcours im Schloss Reinbek

Reinbek – Noch bis zum 18. Dezember ist im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »ECHT KRASS! Jugendliche und sexuelle Gewalt« zu sehen. Vier regionale Schulen haben sich auf Initiative von Nora Weinheber, Lehrerin an der Gemeinschaftsschule Reinbek, zusammengetan, um die Ausstellung nach Reinbek zu holen.

Konzipiert hat die Ausstellung das Institut für Gewaltprävention »Petze«. Der interaktive Präventions-Parcours (ab Klassenstufe 8) informiert über sexuelle Gewalt unter Jugendlichen, sensibilisiert für sexuelle Grenzverletzungen und vermittelt Handlungsalternativen und Auswege aus der sexualisierten Gewalt.

Fünf interaktive Stationen beschäftigen sich mit den Themen »Sex sells«: sexistische Werbung

und Pornografie, »Trial & Error«: eigene Bedürfnisse und die des Partners oder der Partnerin, »Stop & Go«: Kommunikation in Teenagerbeziehungen, »Love & Hate«: Gruppendruck und emotionale Abhängigkeiten und »Law & Order«: Gesetzeslage und Hilfe bei sexuellen Grenzverletzungen.

An den einzelnen Stationen können Situationen nachvollzogen und bewertet werden. Eine ganz körperliche Erfahrung ist die Box, in der es um Berührungen geht. In der dunklen Box hängen Arme mit lebensechten Händen: Wer sich in der Box bewegt, kann den vielen Händen kaum ausweichen. In einer anderen Box hört man sexistische Sprüche, Anmache und vieles mehr. Der laute Wortschwall klingt bedrohlich.

Jugendliche werden hier mit Situationen konfrontiert, die sie

selbst erleben, denn es kommt oft zu Grenzüberschreitungen, besonders wenn sie die sozialen Medien nutzen. Schnell ist ein Foto hochgeladen oder ein Video macht die Runde. Für viele Jugendliche ist es einfach nur lustig, andere leiden, weil sie zum Opfer werden.

Rund 1.200 Schülerinnen und Schüler aus Reinbek, Wentorf und der Umgebung werden zusammen mit Lehrern ins Schloss kommen. Unterstützung gibt es von der STORMARNER VEREINIGUNG FÜR SOZIALARBEIT (SVS), deren Mitarbeiter für Fragen vor Ort sind.

Die Ausstellung ist an den Vormittagen für Schulen reserviert. Jeweils Mittwoch bis Freitag ist sie nachmittags von 14 bis 17 Uhr und an den Wochenenden von 10 bis 17 Uhr frei besuchbar.

»DAIM – 35 Years Of Graffiti Art«

Ausstellung und Graffiti-Filmreihe im WAI – Woods Art Institute, Golfstraße 5,

FAMILIENANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von

Detlev Klatt

06.12.1945 - 12.11.2024

Ingo Klatt

Heiko Klatt

Die Beisetzung hat im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Neuschönningstedt stattgefunden.

Wentorf – Das WAI – Woods Art Institute, Golfstraße 5, zeigt im Rahmen der Ausstellung »DAIM Retrospective – 35 Years Of Graffiti Art« eine ausgewählte Filmreihe.

Sie begleitet die Ausstellung über das Lebenswerk des Graffiti-Künstlers DAIM und beleuchtet in fünf Filmen die facettenreiche Welt der Graffiti-Kunst und ihrer Protagonisten. Der letzte von fünf Filmen wird am 13. Dezember gezeigt. Um Anmeldung wird gebeten mit Angabe der Teilnehmeranzahl an anmeldung@woodsartinstitute.com.

Freitag, 13. Dezember: Der Film »Stencil Stories: Eine Street Art Geschichte des Stencil Graffiti« (2023) beleuchtet die Geschichte der Stencil-Kunst, einer besonderen Form von Graffiti, die mit Schablonen arbeitet. Beginn ist um 19 Uhr. Einlass ab 18 Uhr. Eintritt € 12,- inkl. Besuch der WAI Galeries. Das Eintrittsgeld ist in bar an der Kasse zu entrichten.

AUSSTELLUNGEN



»Im Dickicht der Städte«

Reinbek – Noch bis zum 12. Januar 2025 zeigt das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, großformatige Farbholschnitte, Radierungen, Zeichnungen und Malereien von Martin Gietz.

FotoConsorten zeigen

»The Times They Are A-Changing«

Aumühle – Noch bis zum 7. Januar 2025 vier Fotografen der Gruppe FOTOCONSORTEN im AUGUSTINUM Aumühle, Mühlenweg 1, zum Besuch ihrer Ausstellung »The Times They Are A-Changing«.



»Traum Frequenzen«

Glinde – Unter dem Titel »Traum Frequenzen« stellt der Künstler Thorsten Boehm aus Hamburg ab 5. Dezember 2024 in einer Einzelausstellung eine Auswahl seiner Werke in den Techniken Grafik und Malerei im Rahmen der traditionellen Ausstellungsreihe »Kunst-im-Gutshaus« im Gutshaus Glinde aus.

Sein künstlerisches Hauptwerk behandelt den Menschen mit all seinen Facetten der Daseinsfrage, dem Mysterium des menschlichen Seins. Thorsten Boehm lässt sich dabei gern auch durch Mythen und Märchen oder auch ideologisches oder pseudoreligiöses Gedankengut der verschiedenen Kulturen und Epochen der Menschheitsgeschichte inspirieren.

Geöffnet ist die Kunstausstellung »Traum Frequenzen« bis zum 2. Februar 2025 zu den Öffnungszeiten Mo.+Fr. von 10 bis 12, Di.+Do. von 14 – 17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410.

Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei!



Gisela Gillwald

geb. Neubauer

† 21. August 2024

Danke
für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen und Spenden an das Hospiz.

Besonderer Dank gilt Pastorin Bente Küster und Ollrogge-Kleinert Bestattungen für die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

AUS DEN KIRCHEN

NATHAN-SÖDERBLOM

Abendgottesdienst »ZwischenZeit«

Reinbek – Am 1. Advent, 1. Dezember, 18 Uhr, wird in der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, zum 10-jährigen Todestag von Udo Jürgens ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Wer Udo Jürgens einmal im Konzert erlebt hat, weiß, dass dessen Lieder live und nur am Klavier vorgetragen eine ganz besondere Stimmung erzeugen. Diese Intensität bringt auch Michael von Zaleski mit seiner Hommage



an Udo Jürgens auf die Bühne – alleine, nur am Klavier und ohne Playback oder Einspielungen. Die Themen seiner Lieder behandeln Themen des Glaubens und des Zweifels. Es geht dabei um das Älterwerden und Jungbleiben. Um die Fragen nach Gerechtigkeit und was nach diesem Leben kommt. Gottesdienstliche Leitung: Pastorin Bente Küster

Festliches Weihnachtskonzert »Maria«

Werke von Monteverdi, Grieg, Elgar, Whitacre, Gallus, Lasso, Mendelssohn, Rachmaninow, Hammerschmidt u.v.a.

Reinbek – Der Junge Chor Reinbek lädt zu seinem Weihnachtskonzert am Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr, in der Nathan-Söderblom-Kirche ein. Zu hören sein werden Werke von Monteverdi, Grieg, Elgar, Whitacre, Gallus, Lassus, Mendelssohn, Rachmaninow u.v.a. Der Titel des Konzertes ist »Maria«. Jörg Müller: »Gerade in der Weihnachtsgeschichte hat Maria eine bestimmende Rolle. In der katholischen Kirche spielt die Verehrung der Gottesmutter Maria eine zentrale Rolle, aber auch in der evangelischen Kirche ist die Mutter Jesu natürlich eine ganz wichtige Person. So gibt es in der Kirchenmusik eine Unzahl

an Werken zum Thema »Maria«. Im Magnificat besingt Maria die Verkündigung durch den Erzengel Gabriel. Im Ave Maria begrüßt Gabriel Maria und das Ave maris stella ist die Anbetung von Maria als »Meersterne«. Zu diesen Texten werden verschiedene Kompositionen erklingen wie der wunderbare Hymnus »Ave maris stella« aus der Marienvesper von C. Monteverdi. Auch in den orthodoxen Kirchen wird Maria angebetet. Aus dieser Musiktradition wird das grandiose geistliche Konzert »W molitwach« von Sergei Rachmaninow zu hören sein. Natürlich werden Chorsätze zu Weihnachtsliedern gesungen, ohne »Maria durch ein Dornwald

ging« ist ja kein Weihnachtskonzert denkbar. Und auch einige weihnachtliche Chorwerke werden erklingen, wie das moderne »Lux aurumque« von Eric Whitacre und die nächtlich-ruhige Motette »Angelus ad pastores ait« von Orlando di Lasso.

Es wird ein ruhiges Konzert in der trubeligen Adventszeit, schöne Musik, viele Kerzen, und die Kirche wird weihnachtlich illuminiert werden.«

Es singt der Junge Chor Reinbek, die Leitung hat Jörg Müller. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Saxophonquartett »Frollein Sax«

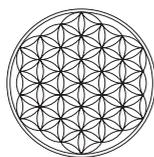
Reinbek – Am 17. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr), ist in der Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Straße 4 (Täbyplatz), das Saxophonquartett »Frollein Sax« zu Gast.

»Frollein Sax« freut sich auch in diesem Jahr auf einen weihnachtlichen Besuch in der Nathan-Söderblom-Kirche. Die vier Saxophonistinnen haben ihr Weihnachtsprogramm erweitert und frisch aufpoliert, zudem werden weitere besinnlich bis beschwingte Klassiker aus Jazz, Pop und Klassik ganz nach »Frollein-Sax-Art« zu hören sein. Dabei führen die Frolleins stets mit viel Charme und Witz durch ihr Programm. Mit ihrer Musik, der Sprache, die alle Menschen verbindet, sorgen sie für einen gleichsam unterhaltsamen wie berührenden Abend.

In der Pause wird es einen Getränkeverkauf geben. Eintritt frei, Spenden sind willkommen!



FOTO: PALUJNE WILLRODT



Kerstin Kraus vom Cleff

Heilpraktikerin

- Ganzheitliche Frauenheilkunde
 - Therapeutische Frauenmassage
 - Ganzheitliche Labordiagnostik
 - Gesund & Aktiv Ernährungsprogramm
 - Darmgesundheit
 - Infusionen
- Langenhege 21
21465 Reinbek
040 22 66 75 45
www.heilpraktikerin-reinbek.de
info@heilpraktikerin-reinbek.de

MARIA-MAGDALENEN

Lebendiger Adventskalender

Reinbek – Ab 18 Uhr an den jeweiligen Tagen:
Mo 2. Dez.: Nathan-Söderblom-Kirche, Täbyplatz
Di 3. Dez.: Gierhake, Kirchenallee 6, (Posaun.Ch.)
Mi 4. Dez.: Familie Niebuhr, Schulstraße 25
Do 5. Dez.: Angermann-Bissling, Wittenkamp 54b
Fr 6. Dez.: Fam. Wibben, Kampstraße 18b
Mo 9. Dez.: Familie Kohl, Langenhege 48
Di 10. Dez.: Wildenhofeck 7
Mi 11. Dez.: Klosterbergenstraße 34
Do 12. Dez.: BUND-Ortsgruppe, Schulstraße 17
Fr 13. Dez.: KITA-Marienkäfer, Kirchenallee 1
Mo 16. Dez.: Familie Tonn, Nelkenstraße 7
Di 17. Dez.: Sachsenwaldschule, Schulstraße 19
Mi 18. Dez.: Bahnsenallee 63
Do 19. Dez.: Holtz, Herman-Löns-Straße 4a
Fr 20. Dez.: Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee

Weihnachtsoratorium

von J. S. Bach (Kantaten I-III)

Reinbek – Am 4. Advent werden die Kantorei Reinbek und die Jugendkantorei Reinbek gemeinsam mit dem Barockorchester »Hanse-Barock« und ausgezeichneten Solistinnen und Solisten das Weihnachts-Oratorium (Kantaten I - III) von Johann Sebastian Bach aufführen.

Ausführende:

Sonja Bühler (Sopran)

Tiina Zahn (Alt)

Joachim Duske (Tenor)

Dávid Cizmár (Bass)

Barockorchester »Hanse-Barock«

Jugendkantorei Reinbek und Kantorei Reinbek

Leitung: Benedikt Woll

Der Kartenvorverkauf beginnt am 30. 11. nach dem Konzert des Kinderchores in der Maria-Magdalenen-Kirche. Vom 3. bis 19. Dezember können Sie Eintrittskarten in der Fürst-Bismarck-Apotheke (Bahnhofstraße 15) und in der Buchhandlung Erdmann (Bahnhofstraße 10) erwerben.

MARTIN-LUTHER

Kirchengemeinde sagt DANKE



FOTO: PRIVAT

Wentorf – Ein herzliches Dankeschön sendet die Wentorfer Kirchengemeinde der Martin-Luther-Kirche an das Team vom Büchermarkt der Kirchengemeinde. Pastor Mirko Klein: »Fünf Tage lang war das Gemeindehaus angefüllt mit alten Schätzen aus Papier, die ein neues Zuhause suchten. Davor lagen tagelange Aufbauarbeiten sowie ein dreiviertel Jahr die Bücher anzunehmen, zu sortieren und auszuwählen. Wir freuen uns sehr, dass das Team dabei € 3.037,- für die Kirchengemeinde eingenommen hat! Das Geld kommt jeweils zur Hälfte der Jugend- und der Seniorenarbeit zugute.«

AUS DEN KIRCHEN

KATH. HERZ-JESU-KIRCHE

»Chormusik im Advent«

mit der Chorgemeinschaft Ohe

Reinbek – »Haben Engel wir vernommen« ist das Motto der Chorgemeinschaft Ohe beim Konzert im Advent am Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr, in der katholischen Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg.

Im Zentrum des Abends steht die Kantate »Das neugeborene Kindelein« des Lübecker Barockkomponisten Dietrich Buxtehude für Chor, Streicher und Orgel.

Das Programm enthält darüber hinaus Musik aus der Renaissance – »Ave Maria« von Jacob Arcadelt – und Choräle aus J. S. Bachs Weihnachtsoratorium. Die (Spät-)Romantik ist vertreten durch Mendelssohn, Rheinberger und Reger. Hugo Distler und Johannes Petzold vertreten die Musik der 1950er Jahre und am Ende erklingen zwei der fröhlichen, zeitgenössischen Kompositionen des englischen Komponisten Graham Buckland.

Mit dem Chor musiziert das Streicherensemble um den



Geiger Thomas Hamborg und die Wentorfer Kirchenmusikerin Karen Haardt. Ein kleines Gesangsensemble ergänzt das Programm. Die Gesamtleitung hat Joachim Winkel. Chor, Musiker und Dirigent freuen sich auf interessiertes Publikum.

Der Eintritt ist frei, über kleine und große Spenden am Ausgang freuen sich Chor und Kirche gleichermaßen.

GETHSEMANE-KIRCHE

Konzert für den Frieden

Mit dem Vokalensemble »Harmonie« aus St. Petersburg

Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 21. Dezember, 18 Uhr, gibt das Vokalensemble »Harmonie« aus St. Petersburg wieder sein traditionelles vorweihnachtliches Konzert in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. In diesem Jahr steht das Konzert unter dem Motto »Und Friede auf Erden«. Die Sänger möchten damit bewusst ein Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung gegen Krieg, Hass und Polarisierung setzen. Die Gethsemane-Gemeinde unterstützt dieses Anliegen mit ihrer Einladung an die russischen Künstler und sieht darin einen Beitrag, die zivilgesellschaftlichen Verbindungen zwischen Ost und West zu erhalten. Mit einem Teil der Spenden, die am Ausgang erbeten werden, unterstützt das Vokalensemble ukrainische Flüchtlingskinder.

Auf dem Programm des Konzerts stehen im ersten Teil geistliche Gesänge. Im zweiten Teil werden weltliche Lieder aus der russischen und ukrainischen Volksmusik erklingen. Die Stärke und Besonderheit des Ensembles liegt darin, dass jeder der Sänger auch als Solist auftreten kann.

Der Eintritt ist wie immer frei.



Das Vokalensemble »Harmonie« unter der Leitung von Alexander Andrianov (rechts)

24h 040 7226118

Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung.

Bestattungen **Rosemann** seit 1903

www.bestattungen-rosemann.de

Salvador Dalí

HEILIG-GEIST WOHLTORF

Weihnachts-Musical



Wohltorf – Am Sonnabend, 21. Dezember, 16.30 und 18 Uhr, kommt in zwei Aufführungen für groß und klein »Die Weihnachtsgeschichte« (G.-P. Münden) als weihnachtliches Musical auf die Wohltorfer »Kirchenbühne«. Präsentiert von der Kinder- und Jugendkantorei Wohltorf und Instrumentalisten, unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese. – Kartenvorverkauf: (Erv. € 8,-/Kinder € 5,-) ab 10.12. in den Aumühler Apotheken.

Quempas?!



Wohltorf – Andrea Wiese: »Quempas – ein merkwürdiges Wort, das Kindern immer mal wieder Anlass zu allerlei Wortspielen gibt und auch Erwachsene oft ratlos zurück lässt. Es ist die Abkürzung von »Quem pastores laudavere«, zu deutsch »Den die Hirten lobten« und der Anfang eines Weihnachtsliedes aus dem 16. Jhd.. Hinter dem Wort verbirgt sich das alljährliche, stimmungsvoll bei Kerzenlicht stattfindende Weihnachtssingen mit den Wohltorfer Chören.«

In diesem Jahr, am Sonnabend, 14. Dezember, 17 Uhr, sind auch Teilnehmer der Projekte »Kirchberg 24« und »Kinder Vocal Coaching« dabei. Wiese: »Dann erklingt in der von Kerzen erleuchteten Kirche das Lied »Den die Hirten lobten«... Und im Anschluss gibt es Punsch auf dem Kirchplatz.«

AUMÜHLER KIRCHE

Zweimal Singen unter Sternen

Aumühle – Die Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt lädt ein zum Singen auf der Wiese vor der Aumühler Kirche am Sonntag, 8. Dezember, und am Sonntag, 15. Dezember, jeweils um 17 Uhr. Über der Kirchwiese werden weiße Herrenhuther Sterne leuchten.

Advents-Singen für Kinder

Aumühle – Zum Kinderadvent am Freitag, 13. Dezember, dem Lucia-Tag, um 11 Uhr laden Sophie von Laer und Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt ein. Das Adventliche Singen richtet sich an Grundschulklassen. Stephanie Rutke

Der Tag ist nicht mehr fern

Advents- und Weihnachtslieder aus Deutschland, Skandinavien, Großbritannien, Italien und Chile

Wentorf – Der Wentorfer Projektchor *ChorNet* lädt wieder ein zum gemeinsamen Musizieren. Neben traditionellen Adventsliedern – zum Teil in ungewöhnlichem Gewand – gibt es wie immer auch einiges zum Zuhören und Kennenlernen. Chorleiterin Karen Haardt: »In der frischrenovierten Martin-Luther-Kirche hören wir bei Kerzenschein am Vorabend des 13. Dezember von verschiedenen Bräuchen zum *Tag der Heiligen Lucia*, der nicht nur in Italien, Bayern und anderen katholischen Ländern begangen wird, sondern ebenso im evangelischen Schweden – und singen in verschiedenen Sprachen ein mitreißendes Lied zu Ehren

dieser Lichtbringerin. Wir hören und singen bekannte Wiegen- und Krippenlieder aus Deutschland (J. Brahms) und Dänemark (N.W. Gade) und weihnachtliche Volkslieder aus Schweden ("Jul, jul"), Italien und Chile, die wir gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des *ChorNets* kennenlernen dürfen. Im Mittelpunkt des Abends aber steht mit dem *Angel's Carol* ein klangvolles Werk des britischen Komponisten John Rutter (*1945), der sich zur Zeit größter Beliebtheit in der deutschen Chorszene erfreut.«

Pastor Mirko Klein wird dieses Konzert mit Texten begleiten.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Falls auch Sie Lust haben, in netter Atmosphäre themengebundene Mitsing-Projekte zu erarbeiten, sind Sie herzlich willkommen, beim nächsten Projekt »Es flüstern und sprechen die Blumen« des *ChorNets* dabei zu sein. Mit Liedern von Schubert, Schumann, Mendelssohn, Brahms und anderen. Aufführungstermine in der Wentorfer Kulturwoche und im großen Theatersaal des Augustinum in Aumühle stehen schon.

Weitere Informationen gern unter k.haardt@t-online.de, bzw. unter 040/720 8351.

Adventlesung

Ein Hörgenuss von ernst bis heiter – »Zu den heiligen Engeln« in Glinde

Glinde – Bernd Michael Kraske für den 2. Adventssonntag, 8. Dezember, 16 Uhr, in der Katholischen Kirche »Zu den heiligen Engeln«, Möllner Landstraße 46 in Glinde aus der deutschen und europäischen Advent- und Weihnachtsliteratur der letzten 200 Jahre wieder ein sehr stimmiges Programm zu-

sammengestellt. Altvertrautes, aber auch Neues: Ein Hörgenuss von ernst bis heiter, der die Besucher in bester Weise auf die Advent- und Weihnachtszeit einstimmt.

Die musikalische Begleitung übernehmen diesmal Birgit Bohn (Gesang und Violine) und Daniel Jarosch an der Orgel. Die Musik-

stücke zwischen den Leseteilen begleiten die Literaturwerke und ergänzen sie in idealer Weise.

Der Eintritt ist frei. Der Förderverein freut sich sehr über Ihre Spende zugunsten seiner Aufgaben für die Kirchengemeinden.

Frühjahr 2025 – Beckenbodentraining nach dem Tanzberger Konzept:

Ca. 40% der Frauen über 50 leiden an Urininkontinenz unterschiedlichen Ausmaßes. Bei jeder Schwangerschaft leidet der Beckenboden und hinterlässt Veränderungen. Lassen sich diese Symptome der Blasen- und Beckenbodenschwäche erahnen, können diese im Anfangsstadium mit einem guten Beckenbodentraining gebessert, wenn nicht sogar geheilt werden. Frauen, bei denen eventuell eine Operation notwendig war, ist oder wird, können ihren Beckenboden vor weiteren Schäden schützen.



Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten!

Kursbeginn: montags ab 10.2.2025

Zeit: 18 bis 19 Uhr

Ort: Bethesda-Krankenhaus,
Glindersweg 80, 21029 HH

Physiotherapeutin U. Kording-Gagern

Tel. 0170/732 2571

www.gesundheitstraining-hamburg.de

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME



Sichern Sie sich jetzt weihnachtliche Rabatte!

Die Feiertage rücken näher – die perfekte Gelegenheit, sich selbst und seinen Liebsten etwas Gutes zu tun!

Fehlen Ihnen noch Batterien, technisches Zubehör wie z.B. ein TV-Connector oder Pflegeartikel für Ihr Hörsystem? Entdecken Sie jetzt jede Woche ausgewählte Produkte mit bis zu 30% Rabatt! Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von uns beschenken – für eine festliche und gut ausgestattete Weihnachtszeit!

30%
auf Batterien**
01. - 11. Dez.

20%
auf Zubehör**
12. - 22. Dez.

25%
auf Pflegeprodukte**
23. - 31. Dez.

ZUR TERMINVERGABE: Reinbek · Glinde · Barsbüttel

☎ 040 - 71 14 15 89 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr-Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Diese Aktion ist nicht übertragbar und kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen und endet am 31.12.2024. 30% auf Batterien erhalten Sie vom 01.12.24 - 11.12.24, 20% auf das Zubehör erhalten Sie vom 12.12.24 - 22.12.24, 25% auf Pflegeprodukte erhalten Sie vom 23.12.24 - 31.12.24. Nur solange der Vorrat reicht.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 2 Jahre Garantie auf IdO's
- ★ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie



WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

Gemütliches Haus... mit Charme gesucht! Altes Ehepaar sucht nach dem Verkauf ihres großen Hauses ein charmantes, kleines Haus mit Platz für zwei. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Gute Verkehrenbindung gesucht! Unternehmensberater sucht mit seiner Familie ein Haus mit mind. 4 Zimmern mit guter Anbindung an den Nahverkehr. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Reinbek und Umgebung gesucht! Nette Familie mit 2 Zwergen sucht EFH oder DHH mit kinderfreundlichem, pflegeleichtem Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Helle ETW gesucht! Junge Frau aus Berlin sucht ETW ab 2 Zimmern, Keller und Balkon. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2025 oder 2026: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/ Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

PRIVAT: Suche kleines Haus; Tel. 5247 4702

Tiefgaragenplatz / oder Garage auf Dauer gesucht, Umkreis Wentorf (Petersilienberg/ Hauptstr./Reinbeker Weg) Tel. 720 4550 AB

Suche jungen **Mitbewohner für 2-Zi.-Wohnung** in Reinbek; Tel. 0176/2004 5195

STELLENMARKT

Zuverl. Frau m. Erfahrung su. **Arbeit als Haushaltshilfe, Putzfrau** in Glinde, Reinbek, Oststeinbek, Neuschönningstedt, Bergedorf; Tel. 0178/435 0769

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger; Tel. 722 9557

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung in Voll- oder Teilzeit / Minijob (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle**

Tel. 727 30 117 eMail: redaktion@derreinbeker.de

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus:

Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:

☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Hyundai Klavier U-835, Eiche furniert, drei Pedale, schöner Klang, seit ca. 10 Jahren im täglichen Gebrauch, inkl. Hocker, VB € 1.750,-; Tel. 0170/5218 736

Wohnmobil Abdeckplane XXL (810 x 240x275cm), Originalverpackt, € 100,-; **AEG Competence m.** Ceranfeld, Platten oval zuschaltbar / Uhr / Ofen mit Teleskopauszüge/ Umluft defekt, sonst voll funktionsfähig, € 150,-; Tel. 722 0030

Konvolut English Royal Crown Derby, Bone China, Serie 1128, bestehend aus 3 Anbiert-Schälchen (mehrfarbig) m. 2 Aufstellern (schwarz): Schale rund, welliger Rand, Kennz. XLI; Schale oval, gewellter Rand, ovale Form, ca. 14x8,5 cm, Kennz. XXXIX; Schälchen, rechteckig, gewellter Rand, ca. 9,5x7,5 cm, Kennz. XLIX, VB € 50,-; Tel. 720 4550 AB

4 Sommerreifen, neu 215/60R17 H 96H o. Felgen, € 200,-; **Felgenbaum** € 5,-; **hedue Treppenspinne T500**, € 20,-; **Kärcher Dampfreiniger** € 10,-; **Wohnzimmer Deckenleuchte Halogen 2 flammig**, € 20,-; Tel. 722 2479

Katzen-Transportkorb (Weide) auch als Schlafplatz geeignet, € 15,-; **Badewanne** (freistehend von Philip Starck) neuwertig, Preis VB; Tel. 722 5740

Fernglas 10x40B v. Zeiss, neuwertig, VB; **3 Porsche Design-Sonnenbrillen**, VB; Tel. 7648 1494

Winterreifen 205-55 R 16 auf 5 Lochstahlfelge, 4 Stck, € 160,-; Tel. 0172/400 6116

3 Original Steiff Schäferhunde m. Knopf+Fahne, Anfang 90er Jahre, alle wie neu: Hasso 078965 € 70,-; Welpo Arco 078903 € 60,-; Welpo Hassan 078927 € 70,-; **3 Original Steiff Pferde** m. Knopf+Fahne, 90er-J., alle wie neu: Ferdly Pony Nr. 072727, € 60,-; Pony Molly 101601 € 70,-; Pony Molly 101779 € 70,-; **Christbaumständer**, sehr stabil (3 kg), dkl.-grün, Ø28 H13 cm, € 10,-; Tel. 722 7515

AEG Waschtrockner 8 Mon. alt, Restgarantie vom Hersteller, diverse Wasch- und Trockenprogramme, NP € 849,-, intakt, keine Mängel, Standort Glinde, € 390,-; Tel. 710 6948

Puppenwagen mit ca. 47 cm großer Puppe mit lg. Haaren und Puppenkleidung, € 18,-; Tel. 7207 611

Fernseher Samsung QLED 43 Zoll, Top Zustand, € 230,-; Tel. 710 6839

LEGNICA Klavier, wenige Gebrauchsspuren, gepflegter Zustand, vor 15 Jahren zuletzt gestimmt. Standort: Bergedorf, VB € 125,-; Tel. 0160/9795 5529

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

Magic Gregorian Voices

Aumühle – Am Montag, 2. Dezember, 20 Uhr, sind die sieben bulgarischen Sänger der MAGIC GREGORIAN VOICES – in traditionelle Mönchskutten gekleidet – mit einem Konzert im AUGUSTINUM zu Gast. Fest in der Tradition der orthodoxen Kirchenmusik und der Gregorianik des Mittelalters verwurzelt, spannt das Ensemble den Bogen über geistliche Lieder der Renaissance und des Barocks bis hin zu Klassikern der Popmusik. – Karten (€ 3) im Augustinum erhältlich oder unter www.reservix.de

Der Räuber Hotzenplotz

Aumühle – Am Sonntagabend, 7. Dezember, 15 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zur Kasperlgeschichte mit dem Theater 99. Regie: Kristina Schmidt-Stoldt & Harald Bröcking

FILME

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (Kantaten 1-3, 6)

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Aumühle, Mühlenweg 1, zeigt am Donnerstag, 19. Dezember, 15.30 Uhr, den Konzertfilm des Bayerischen Rundfunks. Ein Werk von ergreifender

Karten (€ 12) unter www.theater99.de

Adventsliedersingen

Aumühle – Am Dienstag, 10. Dezember, 16.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Adventsliedersingen mit Kantorin Susanne Bornholdt. Die Veranstaltung ist ein offenes Angebot für den ganzen Ort, um sich zu begegnen. – Die Teilnahmegebühr (€ 3) ist direkt bei der Chorleiterin zu entrichten.

Neues entdecken in Bachs Weihnachtsoratorium

Aumühle – Elisabeth Jöde und Wolfgang Teichert laden am Dienstag, 17. Dezember, 16.30 Uhr, ins AUGUSTINUM zu Tonbeispielen und Film-Ausschnitten (Ballett) des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach. – Karten (12) an der Foyerkasse.

Schönheit, die noch unterstrichen wird durch die Lichtstimmungen bei dieser Konzertaufzeichnung im Herkulesaal der Münchner Residenz mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks, der Akademie für Alte Musik Berlin und erstklassigen Solisten. Zu jeder Kantate des Weihnachtsoratoriums werden immer wieder Meisterwerke

VERSCHIEDENES

Livemusik Viva la Fiesta, Urlaubsstimmung f. j. Anlaß, www.bailame.de; Tel. 0157/3763 0859

Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 60-75 Jahre, stressfrei alle vier Wochen, sonntags (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profs! Tel. 720 4550 AB

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

SUCHE

Kaufe Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Alternative, Beat, Blues und Jazz... - auch ganze Sammlungen; Tel. 0151/2361 5847

Modelleisenbahn der Spur N, z. B. Minitrix o. andere, gerne ganze Anlage oder in Teilen, auch defekt und alt, bitte alles anbieten; Tel. 0176/8118 1455

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

ZU VERSCHENKEN

3 Sichtschutzäune 180 /180 cm abzuholen in Aumühle; Tel. 04104/3393

Drucker Epson Stylus Office BX535WVD, fkt.-tüchtig, m. 2 Ersatzpatronen schwarz, Tel. 724 5139

Neuwertiges Sofa, ca. B190, Stoffbezug, sehr guter Zustand; Tel. 04104/694 0512

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (Kantaten 1-3, 6)

Aumühle – Das AUGUSTINUM zeigt am Donnerstag, 19.12., 15.30 Uhr, den Konzertfilm des Bayerischen Rundfunks. – Karten (€ 5) an der Foyerkasse

aus den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen eingeleitet. So erzählen neben Johann Sebastian Bach auch Albrecht Dürer, Rembrandt, Rogier van der Weyden und eine neapolitanische Krippe aus dem 17. Jahrhundert das Weihnachtsoratorium. Das Konzert wird zum filmischen Museumsrundgang. – Karten (€ 5) an der Foyerkasse

WEIHNACHTSBÄUME aus der Region!
Premium Nordmannantannen in Top Qualität
HOLZHOF FRIEDRICHSRUH

Ab Anfang Dezember bei uns auf dem Hof Tannengrün ab sofort erhältlich!

3. und 4. Adventswochenende
Samstags und Sonntags
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Holzof Friedrichsrud | Holzof 1 | 21521 Friedrichsrud

Mo – Fr 08:00 – 17:00 Uhr | Sa 08:00 – 13:00 Uhr

Angebote des DRK

Reinbek – Die Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, hat im Dezember folgendes Programm geplant:

Gestartet wird am **1. Dezember, dem 1. Advent**, mit einem Frühstück. Ab 9.30 Uhr ist im *Jürgen Rickertsen Haus* die Tafel gedeckt.

Am **Montag, 2. Dezember**, trifft sich die Gymnastikgruppe um 9.30 Uhr. Um 18 Uhr trifft sich die Gymnastikgruppe zu einem gemütlichen Essen.

Eine Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Stockseehof wird am **Dienstag, 3.12.**, stattfinden.

Eine weitere Gymnastikgruppe trifft sich am **Mittwoch, 4.12.** um 14 Uhr zu einer Weihnachtsfeier.

Ebenfalls am **Mittwoch, 4.12.**, 14.30 Uhr, trifft sich die Bastelgruppe im *Jürgen Rickertsen Haus*.

Auch die 2. Gymnastikgruppe am Montag veranstaltet ein Weihnachtsessen: Am **9. Dezember** ab 12 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*.

Am **Dienstag, 10. Dezember**, lädt die Gruppe des DRK um 14.30 Uhr zur Weihnachtsfeier.

Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried an.

An jedem **2. Donnerstag im Monat** (im Dezember am 12.12.) bietet Frau Winzenried die Möglichkeit zum Gespräch, in der Zeit von 15-17 Uhr.

Mehr Informationen zu den Angeboten im Jürgen-Rickertsen-Haus erhalten Sie im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter der Telefonnummer 040-32518663.

Weihnachtspaketaktion

im SENIORENKAFFEE AM DIENSTAG

Wentorf – Am Dienstag, 3. Dezember, 15 Uhr, findet wieder die festliche Weihnachtsfeier des SENIORENKAFFEE AM DIENSTAG statt mit Besuch des Weihnachtsmannes. Dabei werden liebevoll gepackte Pakete überreicht, die handgeschriebene Weihnachtskarten, ein Weihnachtsmärchen, Süßigkeiten und nützliche Kleinigkeiten enthalten. Diese Pakete sind das Ergebnis großzügiger Spenden von zahlreichen Wentorfern und angereisten Gästen aus ganz Deutschland, die bei einem privaten Sommerfest gesammelt wurden. So konnten 420 Weihnachtspakete gepackt werden.

Das Feinkosthaus R.A. Schulz hat nicht nur die Waren günstig besorgt, sondern auch selbst großzügig spendet. Herr Schulz



wird auch bei der Weihnachtsfeier dabei sein. Zudem hat die Vollkornbäckerei Effenberger ein köstliches Fruchtbrot für die Pakete geliefert. Zu der Weihnachtsfeier kommen auch Bürgermeisterin Katrin Schöning und Vertreter der Parteien.

Der Weihnachtsmann und sein Elf ziehen im Dezember weiter zu Seniorenheimen, Tagespflegestätten und Pflegediensten und sorgen für Überraschungen.

Fisch-Fabrikverkauf

Frisch- und Räucherfisch, Garnelen, Meeresfrüchte, Feinkostsalate und mehr...

Immer freitags von 9 bis 18 Uhr

Unser Angebot bis 31.12.2024

Weihnachten & Silvester:

Black Tiger Garnelen, 13/15er Easy Peel €18,95/Kg*

Do + Fr	19. + 20.12.	9 bis 18 Uhr
Sa	21.12.	9 bis 13 Uhr
Mo	23.12.	9 bis 18 Uhr
Di	24.12.	9 bis 12 Uhr
Fr	27.12.	9 bis 18 Uhr
Mo	30.12.	9 bis 18 Uhr
Di	31.12.	9 bis 12 Uhr

Christian Goedeken jr. GmbH

Südring 36, 21465 Wentorf
Tel.: 040/ 79 68 53 0 oder per Mail: info@christian-goedeken.de

*Nur solange der Vorrat reicht.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de



Angebote der Arbeiterwohlfahrt

Reinbek – Im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, gilt das Motto »Gemeinsam statt einsam«. Menschen mit Gehproblemen bringt der Seniorenbus montags kostenlos hin und zurück.

Jeden **Montag ab 14.30 Uhr** treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 2. Dezember gibt es einen Adventskaffee mit Stollen und am 16. Dezember eine Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen. Michel wird wieder mit seiner Gitarre zum gemeinsamen Singen ermuntern. »Lassen Sie sich überraschen, was es sonst noch alles gibt,« rät das AWO-Küchenteam. Weitere Informationen bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Jeden **Dienstag ab 10 Uhr** trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden **Mittwoch ab 14.30 Uhr** trifft sich die Schachgruppe. Anmeldung bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden **Donnerstag ab 10.30 Uhr** wird unter der Anleitung von Petra Freund das Tanzbein geschwungen. Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Programm in der Bege

Neuschönningstedt – Am Sonntag, 1. Dezember, bietet das Betreuungsteam von AWO und DRK während des Adventsmarktes für alle Gäste Kaffee und Kuchen an. Außerdem ist die AWO mit einem Verkaufsstand mit selbstgestrickten Socken, Schals und weiteren Wollsachen, sowie Weihnachtsbriefmarken und Büchern vertreten.

Am Mittwoch, 11. Dezember, gibt es eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Bremen.

Jeden **Dienstag** lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK ein zu folgendem Programm:

- 14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra
- 14 Uhr Skat
- 15 Uhr Kaffee, Klönen und Spiele
- 16 Uhr Erlebnistanz mit Petra

Menschen mit Gehproblemen bringt der Seniorenbus kostenlos hin und zurück.

Donnerstags im Wochenwechsel gibt es Kegeln mit Uschi und Helga im »Opatja«, Am Sportplatz 98, Glinde.

Die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike pausiert bis März 2025.

Die Senioren-Weihnachtsfeier in der *Bege* findet am **Mittwoch, 18. Dezember**, statt.

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der *Bege* oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

Skat in Wentorf

Wentorf – Der Seniorenbeirat Wentorf lädt ein zum Skatnachmittag am 4. Dezember, von 14 – 18 Uhr in der *Alten Schule*, Teichstraße 1. Hier steht nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern der Spaß am Spiel und das gemeinsame Beisammensein in einer spannenden Skatrunde. Reinhold Czok, Vorsitzender des Seniorenbeirates: »Ob Anfänger oder erfahrener Spieler – nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Kartenfähigkeiten zu testen und neue Bekanntschaften zu machen.« Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen!

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 4. Dezember, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

»Haders Weihnachten«

Lohbrügge – Am 5. Dezember, 20 Uhr, kommt die Comedy-Kultfigur **Bauer Hader** mit seinem Programm »Haders Weihnachten« in die LOLA. Nils Loenicker (vormals Kabarett Alma Hoppe) ist **Bauer Hader**. Mit



seinem »Musikalischen Erntehelfer« Matthias Winkler bringt er seine Zuhörer genau dorthin, wo sie hinwollen: »in die beste, einzig wahre weihnachtliche Stimmung«. Karten unter: www.lola-hh.de

»20 Jahre Occupied« - TWO FAMS auf der



LOLA Bühne

Lohbrügge – Am Freitag, 6.12., 20 Uhr, wollen die 5 Bergedorfer Lokalmatadoren wieder einmal die

LOLA rocken – vielleicht zum letzten Mal? Unterstützt werden sie dabei von TEA HOUSE mit abwechslungsreichem Indie Rocksound. Karten unter: www.lola-hh.de

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto&Technik *Alles rund um's Auto!*

Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

- 🚗 Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- 🚗 Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV
- 🚗 Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- 🚗 Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- 🚗 öffentliche PKW-Waschanlage
- 🚗 Gebrauchtwagenverkauf



...gleich neben **OBI**

www.auto-technik-zargari.de

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



☎ 040 79 75 46 47

@ info@pwhs.de

🌐 www.pwhs.de



Frisch geschlagene

NORDMANNTANNEN

vom Hof Oelkers aus Wenzendorf im niedersächsischen Landkreis Harburg

▶ Nordmantannen – frisch geschlagen – vom Hof Oelkers aus Wenzendorf (Landkreis Harburg)

▶ Erhältlich in den Qualitäten: Standard oder Premium, geschlagen oder im Topf

▶ Baumgrößen von 1,10 bis 2,50 m ab **22.99**

▶ OBI-LIEFER-SERVICE: Einlagerung der bereits ausgewählten und bezahlten Tanne. Der Weihnachtsmann persönlich liefert die Nordmantanne am Freitag, 20. oder am Samstag, 21. Dezember direkt nach Hause.

- Aufpreis für Lieferung: 7,50 €
- Lieferung im Umkreis von 10 km
- Angebote nur solange der Vorrat reicht

▶ Weihnachtsschmuck, Tannenbaumständer usw. finden Sie im 400 qm großen OBI Weihnachtsmarkt

ALLES
MACHBAR
MIT **OBI**
Markt Glinde

OBI Markt Glinde • Wilhelm-Bergner-Str. 2 • Tel. 040 - 730 93 70 • Mo. bis Sa. 8 bis 20 Uhr • www.obide.de/glinde

Irrtümer vorbehalten. Angebote gültig nur solange der Vorrat reicht. Besuchen Sie uns auf Instagram: @obi_marktglinde